



Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

Aus dem Rathaus

Besuch in der litauischen Partnerstadt
Seite 10

Baumfällungen im Östertal
Seite 11

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Güldener Herbst 2018
Seite 19

Spieleisches rund ums Thema Musik
Seite 21

Sondershäuser Geschichte und Geschichten

Kultivierung und Verbreitung
der Blutbuche
Seite 25

Sondershäuser Märkte

Letzter Antik-Trödelmarkt
am 29. September
Seite 29

Wissenswertes

Wahre Helden bewegen was –
15 Jahre Engagement
Seite 35



www.sondershausen.de

Jürgen Hauskeller erhält Verdienstkreuz am Bande

Jürgen Hauskeller erhält das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für sein politisches Wirken in der Wendezeit und für sein Engagement im Kongo.



Neue Elternhandbücher für Kindergärten

Zur Ausgabe an die Sondershäuser Eltern, die ihr Kind oder ihre Kinder in einem städtischen Kindergarten anmelden wollen, gibt es seit einigen Tagen die für die Sondershäuser Tagesstätten individualisierten Elternhandbücher mit den Informationen, die sie vorab benötigen.

VERANSTALTUNGSTIPP



Festakt zum Tag der deutschen Einheit und Ehrenamtsgala

Zur Würdigung des Tages der deutschen Einheit findet am **Mittwoch, dem 3. Oktober 2018, um 11.00 Uhr, im Carl-Schroeder-Saal** eine Feierstunde mit musikalischer Umrahmung statt. Im Rahmen der Veranstaltung zeichnet die Stadt Sondershausen engagierte Vereine und Einzelpersonen aus.

Loh-Orchester Sondershausen / Theater Nordhausen



„Wiener Melange“ mit dem Loh-Orchester

1. Sinfoniekonzert

am 29. und 30. September bietet Werke von Schubert, Beethoven und Ehrenfellner – Konzertbusse fahren wieder

Aus Wien stammen nicht nur die köstlichsten Kaffeespezialitäten, sondern auch unsterbliche Musik. Das Loh-Orchester Sondershausen eröffnet am 29. und 30. September unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Michael Helmraht die Saison der Sinfoniekonzerte mit einer ganz besonderen Mischung („Melange“) erlesener Musik, deren Komponisten eng mit Wien verbunden sind. Zu hören sind Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Christoph Ehrenfellner, der dem Publikum als Composer in Residence seit zwei Jahren bestens vertraut ist.

Die „Wiener Melange“ eröffnet Franz Schuberts Ouvertüre zu dem Zauberspiel „Die Zauberharfe“, auch bekannt als „Rosamunde“-Ouvertüre. Der heiter-temperamentvolle Charakter erinnert an den damals in Wien so populären Rossini. Knapp 10 Jahre zuvor schrieb Beethoven seine 7. Sinfonie, die bereits bei ihrer Wiener Uraufführung für Beifallsstürme sorgte. Auch dieses vor Energie überstrahlende Werk steht auf dem Programm

des Loh-Orchesters. Als „reif fürs Irrenhaus“ beschrieb Carl Maria von Weber den Komponisten, als er es erstmals hörte, dabei gilt diese Sinfonie mit ihrer rhythmischen Sprengkraft als Beethovens ausgelassenste, heiterste.

In die Tradition Beethovens, Brahms' und Tschairowskys stellt Christoph Ehrenfellner sein 2. Violinkonzert. Er begreift sich als Erzähler, der seine musikalischen Ideen auf eine abwechslungsreiche Reise schickt. Stürmisch und lyrisch zugleich komponierte der langjährige Wahl-Wiener sein Konzert, das deutlich romantische Züge trägt. Den Solopart spielt die französische Geigerin Alexandra Soumm, die es im Jahr 2014 zur Uraufführung brachte. Sie gewann 2004 den 1. Preis beim Eurovision Young Musicians Wettbewerb 2004 und trat solistisch unter anderem mit dem BBC Symphony Orchestra, den Münchner Symphonikern und dem Orchestre de Paris auf.

Das 1. Sinfoniekonzert findet am 29. September um 18 Uhr im Haus der Kunst Sondershausen, am 30. September im Theater Nordhausen statt. Um 17.15 Uhr gibt es an beiden Abenden eine Einführung im Foyer. Um 18.00 Uhr sind Kinder ab sieben Jahren herzlich zu einer besonderen Einführung zum 2. Teil des Konzertes eingeladen.

Karten gibt es an der Theaterkasse (Tel. 0 36 31/98 34 52), in der Touristinformation Sondershausen (Tel. 03632/788111), im Internet unter www.theater-nordhausen.de und an allen Vorverkaufsstellen der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH.

Nach Sondershausen fahren die Konzertbusse

aus Mühlhausen über Schlotheim und Ebeleben, aus Greußen und aus Roßleben über Wiehe, Reinsdorf, Artern, Ringleben, Esperstedt und Bad Frankenhausen. Busfahrkarten gibt es ebenso wie die Konzertkarten im Vorverkauf. Darüber hinaus fährt im Stadtgebiet von Sondershausen der dank der Unterstützung durch den Förderverein kostenlose Konzertbus. Ausführliche Informationen hält die Theaterkasse bereit.



1. Schlosskonzert

Sonntag, 07. Oktober 2018, 11.00 Uhr, Schloss Sondershausen, Blauer Saal

Edward Elgar, Serenade für Streicher e-Moll op. 20

Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Harfe, Flöte und Orchester C-Dur KV 299

Joseph Haydn, Sinfonie fis-Moll Hob. I:45 („Abschiedssinfonie“)

Keines der Werke steht an musikalischer Schönheit dem anderen nach. Elgars Serenade entfaltet einen ungemein warmen Streicherklang. Mozarts strahlendes Doppelkonzert für Harfe und Flöte bringt zwei klanglich wunderbar miteinander verschmelzende Instrumente zusammen. Und in Haydns berühmter „Abschiedssinfonie“ gibt es neben dem legendären letzten Satz noch vieles andere zu entdecken.

„Vive la musique“ – Operngala mit Perlen der französischen Oper

Operngala einmal anders: Zur festlichen Spielzeiteröffnung laden Sängerinnen und Sänger sowie das Loh-Orchester Sondershausen unter der Leitung von Generalmusikdirektor Michael Helmraht zu einer musikalischen Reise ins schöne Frankreich ein. Perlen der französischen Oper werden dargeboten und verleihen der festlichen Gala in diesem Jahr einen ganz besonderen Glanz. „Vive la musique“ – „Es lebe die Musik“, so lautet das Motto des Galaabends.

Die Sprache, die selbst wie Musik klingt, das Land, das für die Kunst des Genießens berühmt ist, und Opern, die mit ihrem charmanten Flair die Zuschauer in aller Welt verzaubern, geben den Rahmen für die festliche Operngala zum Spielzeitanfang. Das „Tafelsilber“ der französischen Opernkunst wird von Solisten und dem Opernchor des Theaters Nordhausen dargeboten – begleitet vom Loh-Orchester Sondershausen. Wenn man bedenkt, dass so unterschiedliche Opern wie Bizets „Carmen“, Massenets „Cendrillon“ oder „Hoffmanns Erzählungen“ von Offenbach ihre Wurzeln in Frankreich haben, dann ahnt man bereits, wie abwechslungsreich dieser Gala-Abend werden

wird. Viel Esprit verspricht auch die Moderation der Gala: Intendant Daniel Klajner, dessen Liebe zu Frankreich in acht Jahren seiner Intendanz beim Orchestre Symphonique de Mulhouse immer wieder neue Nahrung fand, und Generalmusikdirektor Michael Helmraht mit seinem schier unerschöpflichen Geschichtenfundus lassen die „musique“ auch in Worten hochleben. Bizets Oper „Carmen“, aus der mehrere Arien und Duette auf dem Programm stehen – wobei die berühmte Habanera der Carmen natürlich nicht fehlen darf. Tenor Kyoung-han Seo ist als Don José zu erleben, unter anderem im Duett der Micaela und des José, das er gemeinsam mit Zinzi Frohwein präsentiert. Die unvergleichliche Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ singen Zinzi Frohwein und Carolin Schumann.

Sopranistin Amelie Petrich und Bariton Philipp Franke stellen sich als neue Ensemblemitglieder erstmals dem Sondershäuser Publikum vor. Die junge Sopra-

nistin singt unter anderem „Salut à la France“ aus „Die Regimentstochter“ und die Arie der Juliette „Je veux vivre“ aus einem weiteren Höhepunkt der französischen Oper, Gounods „Roméo et Juliette“. Philipp Franke präsentiert das Rondo des Mephisto aus Gounods „Margarete“, der berühmten Oper über die Faust-Legende, und die Arie des Posa „Per me giunto“ aus Verdis „Don Carlos“.

Karten für die Operngala am 14.10., um 18 Uhr, im Haus der Kunst Sondershausen gibt

es im Internet unter www.theater-nordhausen.de und an allen Vorverkaufsstellen der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH.

Zinzi Frohwein und Kyoung-han Seo, hier in „La Traviata“ bei den Thüringer Schlossfestspielen Sondershausen, singen in der Operngala „Vive la musique“ ein Duett aus „Carmen“; Foto: Andrés Dobi



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Beschlussfassungen anlässlich der 29. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 05. Juli 2018
2. Bekanntmachung zur Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 13: „Bahnhof Berka – Zur Aue“ (Ortsteil Berka)
3. Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Änderung des Flurbereinigungsgebietes Görsbach-Auleben
4. Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zur Planfeststellung für die Baumaßnahme der DB Netz

Beschlussfassungen anlässlich der 29. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 05. Juli 2018

öffentlicher Teil:

- SR 344-29/2018 Beschluss über die Dienstaufwandsentschädigung des hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten
- SR 345-29/2018 Beschluss über die Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes in den Aufsichtsrat der Erlebnisbergwerk Betreibergesellschaft mbH (EBBG)
- SR 346-29/2018 Beschluss über die Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes in den Aufsichtsrat der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH

nichtöffentlicher Teil:

- SR 347-29/2018 Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung des Carl-Corbach-Club/Villa Lindner
- SR 348-29/2018 Beschluss über die Vergabe von forstlichen Betriebsarbeiten im Revier Sondershausen
- SR 349-29/2018 Beschluss über die Vergabe von forstlichen Betriebsarbeiten im Forstrevier Großfurra
- SR 350-29/2018 Beschluss über den Verkauf eines Baugrundstückes in der Hospitalstraße, Gemarkung Sondershausen

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung zur Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 13: „Bahnhof Berka – Zur Aue“ (Ortsteil Berka)

Der vom Stadtrat der Stadt Sondershausen in der Sitzung am 15. Februar 2018, Beschluss-Nr. SR 284-27/2018 beschlossene Bebauungsplan Nr.: 13 „Bahnhof Berka – Zur Aue“ (Ortsteil Berka), bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und Begründung wurde gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Neufassung des Baugesetzbuches vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) durch Bescheid des Landratsamtes Kyffhäuserkreis vom 07. August 2018, Az. III.2.2 - 621.41-01800357/6, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr.: 13 „Bahnhof Berka – Zur Aue“ (Ortsteil Berka) tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) am 26. September 2018 in Kraft.

Der genehmigte Bebauungsplan Nr.: 13 „Bahnhof Berka – Zur Aue“ (Ortsteil Berka), bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, werden im Fachbereich II – Bau und Ordnung der Stadt Sondershausen, Carl-Schroeder-Straße 9, 2. OG während der allgemeinen Sprechzeiten:

Dienstag	von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr und
Freitag	von 9.00 – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Zusätzlich kann der Bebauungsplan im Internet auf der Seite der Stadt Sondershausen unter

www.sondershausen.de

Stadt Sondershausen / Bürgerservice / Stadtverwaltung / Auslegungen/Bekanntmachungen

eingesehen werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 sowie Abs. 2a Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Sondershausen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

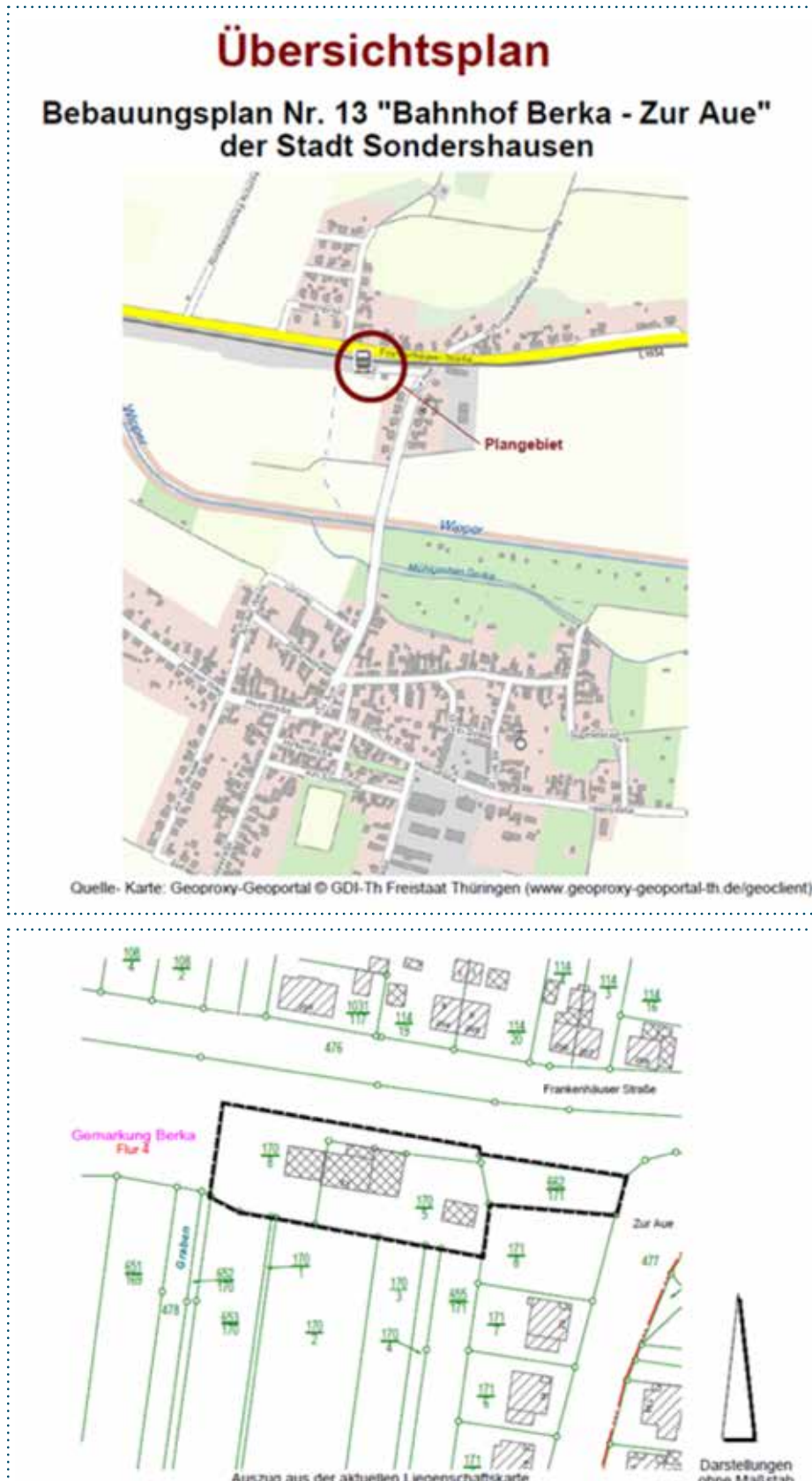
Die Lage des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist aus der beigefügten Übersichtskarte (Anlage 1) ersichtlich.

Sondershausen, den 13. September 2018

gez. Grimm
Bürgermeister

(Siegel)

Übersichtsplan Bebauungsplanes Nr. 13: „Bahnhof Berka – Zur Aue“ (Ortsteil Berka) (Anlage 1)



Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
 Landentwicklungsgruppe Worbis
 Friedensplatz 4
 37339 Leinefelde-Worbis
 Az.: 1-2-0573

Worbis, 28.08.2018

Änderungsbeschluss Nr. 2

1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Görsbach-Auleben

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835), in Verbindung mit der Verordnung über die Zuständigkeiten der Flurneuordnungs-, Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörden vom 17. März 2014 (GVBl. S. 150) wird das mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 08.12.2006, Az.: 1-2-0573, festgestellte und mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 17.12.2010, Az.: 1-2-0573, letztmalig geänderte Flurbereinigungsgebiet Görsbach-Auleben erneut wie folgt geringfügig geändert:

0.1. Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

0.0.1. Gemarkung Badra
 Flur 4 Flurstück Nr. 255/26

1.2 Zum Flurbereinigungsgebiet werden zugezogen:

1.2.1 Gemarkung Badra
 Flur 4 Flurstück Nr. 1031

1.2.2 Gemarkung Heringen
 Flur 10 Flurstücke Nr. 2/1, 7, 5/1, 222/5, 223/5, 4/1, 1/1, 410/1 und 101/2

1.2.3 Gemarkung Görsbach
 Flur 2 Flurstücke Nr. 528/2, 528/3, 528/4, 529/2, 529/3, 529/4, 421/7, 382/2, 382/4, 421/3, 421/4, 421/5, 421/6, 422/2, 422/3, 869/383, 420/1, 420/2, 385/1, 385/3, 384, 386/5, 382/7, 329/15, 379/4, 329/3, 379/2, 378/1, 377/5, 377/3, 377/1, 375/11, 375/8, 375/5, 374/13, 374/10, 374/5, 387/4 und 372/7

Flur 3 Flurstücke Nr. 172/8, 817/172, 816/172, 814/172, 815/172, 170/8, 176/2, 175/1, 174/1, 178/3, 189/3, 189/2, 671/189, 677/189, 679/189, 669/189, 678/189, 188/1, 189/6, 189/4, 189/5, 191/1, 191/2, 191/3, 191/4, 191/5, 191/6, 191/7, 191/8, 191/9, 191/10, 192/1, 192/2, 192/4, 192/5, 192/7, 192/3, 192/6, 192/8, 622/192, 623/192, 779/192, 780/192, 625/192, 737/183, 738/185, 765/185, 766/185, 736/188, 187/1, 186/1, 163/39, 177/1, 509/182, 508/182, 826/181, 386/181, 506/180, 507/180 und 181/1

1.2.3 Gemarkung Auleben
 Flur 2 Flurstücke Nr. 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 835, 836, 837, 838, 247/2, 2/11, 2/10, 2/9, 2/8, 2/7, 2/6, 2/4, 804/2, 1/5, 801/2, 252, 253, 254 und 255

Im Änderungsbeschluss Nr. 2 wird sich auf die Buchfläche bezogen. Zum Flurbereinigungsgebiet kommt eine Fläche von 19,8212 ha hinzu. Das Flurbereinigungsgebiet hat nunmehr eine Größe von 818 ha.

2. Anordnung der Flurbereinigung

Für die zugezogenen Flurstücke wird die Flurbereinigung angeordnet.

3. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer sind Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 08.12.2006 entstandenen "Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Görsbach-Auleben".

4. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer

die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;

- als Nebenbeteiligte insbesondere

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

5. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Landentwicklungsgruppe Worbis, Friedensplatz 4, 37339 Leinefelde-Worbis anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- wenn Obstbäume, Beeresträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b) und c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

7. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung

in den Flurbereinigungsgemeinden

Gemeinde Görsbach	Gemeindeverwaltung Görsbach Beethovenstraße 235 99765 Görsbach
Stadt Heringen Helme	Stadt Heringen/Helme OT Heringen Straße der Einheit 100 99765 Heringen
Gemeinde Kyffhäuserland	Gemeinde Kyffhäuserland OT Bendeleben Neuendorfstraße 3 99707 Kyffhäuserland

sowie den angrenzenden Gemeinden

Gemeinde Urbach	Gemeindeverwaltung Urbach Kreisstraße 42 99765 Urbach
Stadt Sondershausen	Stadtverwaltung Sondershausen Markt 7 9906 Sondershausen
Verbandsgemeinde Goldene Aue	Verwaltungsamt Rathaus Kelbra Lange Str. 8 06537 Kelbra/Kyffh.

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Betroffenen aus.

Gründe

Im Verlauf der Bearbeitung des Verfahrens, und durch regionale/überregionale Planungen, hat es sich als notwendig erwiesen, zur Beseitigung von Abweichungen zwischen dem Katasternachweis und örtlichen Besitzständen sowie durch noch zu geplante Baumaßnahmen, einzelne Flurstücke zum Flurbereinigungsverfahren hinzuzuziehen bzw. auszuschließen.

Im 1. Änderungsbeschluss wurde durch einen Schreibfehler ein falsches Flurstück hinzu gezogen. In der Gemarkung Badra, Flur 4, muss es nicht Flurstück 255/26 heißen, sondern Flurstück 1031.

Für die Verkehrsentflechtung zwischen Radfahrern und dem landwirtschaftlichen Verkehr/Straßenverkehr sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes in der Goldenen Aue soll ein Weg entlang der Straße K 27 (östliche Seite) gebaut werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Anbindung der Nordregion an das überregionale Radwegenetz im Rahmen der Fortschreibung des Radwegekonzeptes Thüringen.

Mit dieser Verbindung kann die so oft bemängelte touristische Anbindung des Südharzes an das überregionale Radwegenetz Thüringens mit geringstem Aufwand realisiert werden, da bereits vorhandene Wege nur ausgebaut und erweitert werden müssen.

Dieses Projekt entspricht den Vorgaben der geltenden Regionalplanung für die Landgemeinde Heringen/Helme als künftig überregional bedeutsamen Tourismusort im Landkreis Nordhausen mit Tourismus- und Erholungsfunktion.

Hierzu müssen Teile der Gemarkung Heringen Flur 10, Gemarkung Görsbach Flur 2 und Gemarkung Auleben Flur 2 hinzu gezogen werden.

Im Bodenordnungsverfahren 1-8-0473 wurden bereits Gebäude und Grundstücke in der Gemarkung Auleben Flur 2 zusammen geführt. Das Bodenordnungsgebiet wird erneut ins Verfahren aufgenommen, um den zersplitterten oder unwirtschaftlich geformten Grundbesitz nach neuzeitlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammenzulegen und nach Lage, Form und Größe zweckmäßig zu gestalten sowie um Vermessungskosten zu reduzieren.

Das Gebiet westlich der Kreisstraße K 27 wird hinzugezogen um baurechtswidrige Zustände wie z. B. Überbauten der Straße auf privaten Grund und Boden zu beseitigen sowie um die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf dem ehemaligen Güterbahnhof zu realisieren.

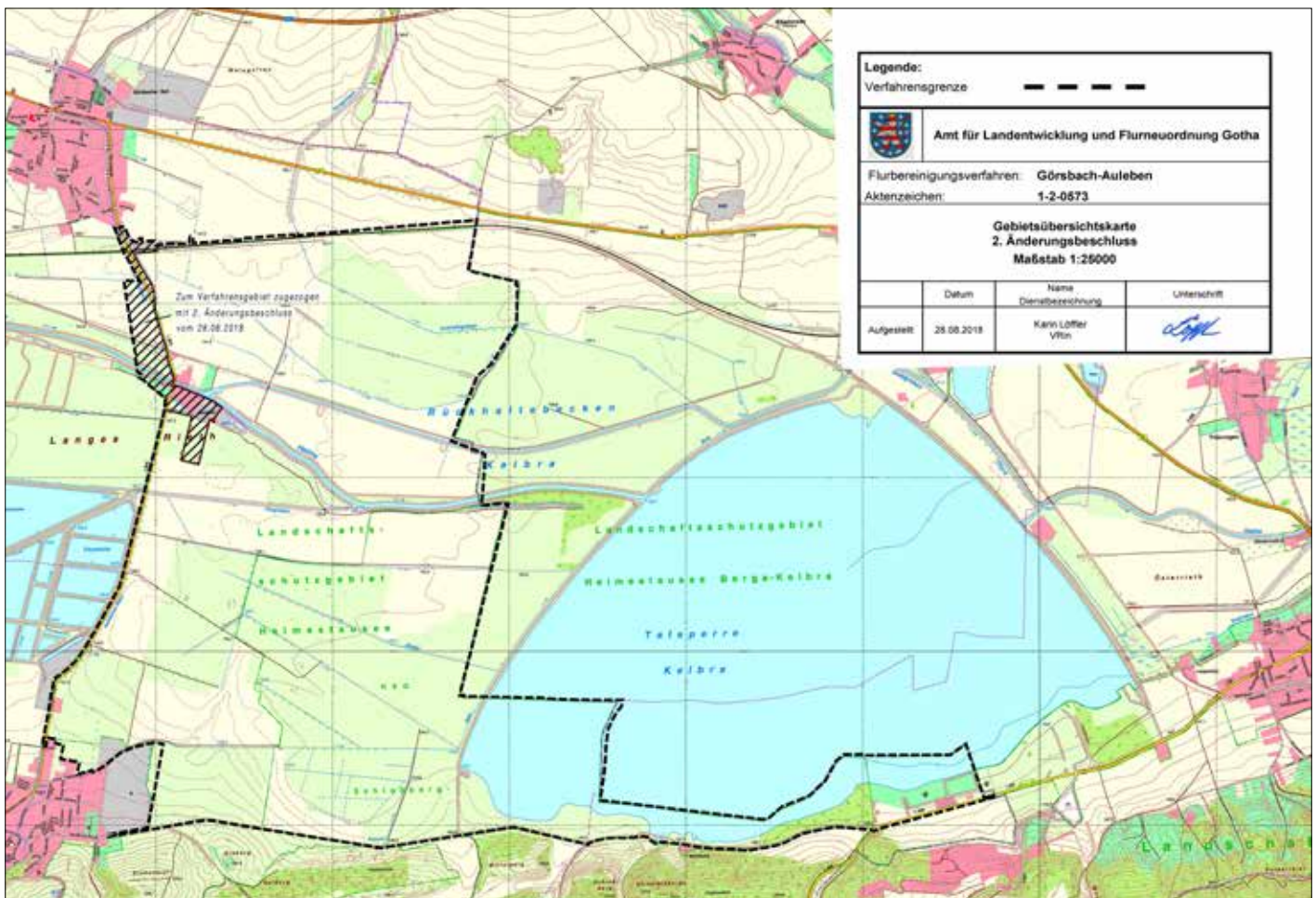
Durch die Änderung ergibt sich eine Verfahrensgebietsgröße von 818 ha. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Görsbach-Auleben hat der geplanten Änderung des Verfahrensgebietes am 28.08.2018 zugestimmt. Damit sind die Voraussetzungen zum Erlass eines Änderungsbeschlusses nach § 8 Abs. 1 FlurbG gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Landentwicklungsgruppe Worbis, Friedensplatz 4 in 37339 Leinefelde-Worbis einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez. Volker Hartmann
stellv. Amtsleiter



Stadt Sondershausen, den 13.09.2018

Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zur Planfeststellung für die Baumaßnahme der DB Netz AG: Infrastrukturausbau Erfurt – Nordhausen; PFA 1, Wolkramshausen (a) – Sondershausen (e) Strecke 6301; km 0,500 bis km 12,740

Das Eisenbahn-Bundesamt hat für das oben genannte Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren nach § 18a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) eingeleitet und das Thüringer Landesverwaltungsamt als zuständige Anhörungsbehörde zur Durchführung des Anhörungsverfahrens aufgefordert.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Hainleite (Gemarkung: Wolkramshausen, Kleinfurra, Ruxleben), der Stadt Sondershausen (Gemarkung: Großfurra, Stockhausen, Bebra) und der Stadt Bleicherode (Gemarkung: Bleicherode) beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen erkennen lassen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit

**vom 04.10.2018 bis zum 05.11.2018
in der
Stadtverwaltung Sondershausen
Bürgerbüro
Carl-Schroeder-Straße 9
99706 Sondershausen**

während der Dienststunden

Montag	08.00–16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Montag	08.00–16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08.00–18.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Planungsunterlagen sind auch zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter (<http://www.thueringen.de/th3/tlwva/wirtschaft/planfeststellungsverfahren>) einsehbar.

Es wird jedoch darauf verwiesen, dass das in Papierform öffentlich ausgelegte Planexemplar maßgebend für das Planverfahren ist (§ 27a Abs.1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)), da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Folgende entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen wurden vorgelegt:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (Planunterlage 13)
- Artenschutzbeitrag, Umweltverträglichkeitsstudie (Planunterlage 14)
- Schalltechnische Untersuchung (Planunterlage 15 / 16)
- Erschütterungstechnische Untersuchung (Planunterlage 17 / 18)
- Baugrundgutachten / Hydrologische Gutachten (Planunterlage 19)

Hinweise:

1. Jeder, dessen Belange durch die Planung berührt werden, kann bis spätestens 2 Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist **bis zum 19.11.2018**, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Jorge-Semprún-Platz 4 in 99423 Weimar oder bei der **Stadtverwaltung Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen** Einwendungen gegen die Planung schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen. Zur Fristwahrung ist maßgeblich der Eingang bei einer der o.a. Behörden. Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).
Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.
Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
 - b) sowie sonstige Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
 - c) Die Vereinigungen haben Gelegenheit, bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist zu dem Plan Stellung zu nehmen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind gem. § 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG ebenfalls nach Ablauf der Äußerungsfrist ausgeschlossen.
3. Die Anhörungsbehörde **kann** auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobene Einwendungen und Stellungnahmen verzichten (§ 18a Pkt. 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben,

bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die Nr. 1, 2, 3 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.
8. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Sondershausen, den 13.09.2018

- Siegel -

gez. Steffen Grimm
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS

21. Kinder- & Familienfest auf der Theaterwiese **Neue Elternhandbücher für Kindergärten**

Am Sonntag, dem 09. September fand das 21. Kinder- und Familienfest erstmalig von 10.00 - 17.00 Uhr auf der Theaterwiese statt. Die Fachbereichsleiterin für Kultur und Soziales, Mareen Biedermann, eröffnete pünktlich um 10.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein die Veranstaltungen und begrüßte alle Gäste auf der Theaterwiese. Viele Angebote zahlreicher Akteure waren in diesem Jahr auf der Theaterwiese zu bestaunen, auszuprobieren und boten auch die Möglichkeit, sich körperlich aktiv zu betätigen. Essen und Trinken gehörten natürlich auch dazu. Deshalb wurden Kuchen, Kaffee, alkoholfreie Getränke, Bratwürste angeboten. Auf der sogenannten kleinen Bühne sorgte die Tanzgruppe "Kontakt" für große Begeisterung bei den kleinen und großen Zuschauern. Sogar die Organisatoren haben sich zum Thema Mittelalter verkleidet und waren jederzeit ein Blickfang. Den anwesenden Familien hatte es sehr gut gefallen, und die Stadt Sondershausen erhielt ein positives Feedback. Auch die Besucher zum Tag des offenen Denkmals waren sehr zufrieden. Danke an all die Organisatoren und Mitwirkenden. FAZIT: Das Kinderfest wurde auch dieses Jahr wieder sehr gut angenommen. Ungefähr 700 Besucher waren zu Gast bei dem 21. Kinder- und Familienfest auf der Theaterwiese. Die Stadtverwaltung bedankt sich recht herzlich bei allen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein rundum gelungenes Fest.

Uwe Makrinus



Eine neue Handreichung für Eltern präsentierten kürzlich die Erzieherinnen der Sondershäuser Kindergärten. Alle Tagesstätten in städtischer Trägerschaft erhalten das Elternhandbuch zur Ausgabe, Information und Orientierung der Eltern zu den einzelnen Kitas.

Die Broschüre, die jeweils individuell auf die jeweilige Einrichtung zugeschnitten ist, enthält unter anderem Angaben zur Kindertagesstättensatzung, zu Beiträgen und Gebühren sowie zu Anmeldung und Öffnungszeiten. Darüber hinaus werden Informationen angeboten zu Versicherung und Haftung, aber auch zur pädagogischen Ausrichtung der einzelnen Betreuungseinrichtungen.

Weiter bietet das Heft Wissenswertes zur Elternarbeit, zum Tagesablauf in der Einrichtung und zur Eingewöhnung des Kindes.

Übersichtlich informiert das Elternhandbuch über alle Themen der Kitas und beantwortet Fragen der Eltern, die ihre Kinder in einer städtischen Einrichtung anmelden wollen.

Erhältlich sind die individuellen Handbücher in den einzelnen Kindergärten sowie beim Fachbereich Kultur und Soziales der Stadtverwaltung (Markt 4, 99734 Sondershausen, Tel.: 03632/622171). Überdies werden die Elternhandbücher unter www.sondershausen.de im Internet zum Download bereitgestellt.



Besuch in der litauischen Partnerstadt

Am Wochenende vom 7. bis 9. September besuchte Bürgermeister Steffen Grimm die litauische Partnerstadt Kazlu Ruda auf Einladung seines dortigen Amtskollegen Vytautas Kanevičius, der das Sondershäuser Stadtoberhaupt zum jährlich stattfindenden Stadtfest herzlich begrüßte. So lernte Steffen Grimm auch die Delegationen aus drei Städten in Georgien, Polen und Weißrussland kennen, mit denen Kazlu Ruda ebenfalls städtepartnerschaftlich verbunden ist.

Neben einem Besuch beim größten Arbeitgeber Kazlu Rudas (IKEA Industry) nahm Grimm auch an einer Kranzniederlegung am Ehrenmal für den ehemaligen Präsidenten Litauens teil, der ganz in der Nähe der Sondershäuser Partnerstadt geboren wurde.

Beim Besuch des Stadtfestes und einem gemeinsamen Abendessen ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten für angenehme Gespräche zur weiterführenden gemeinsamen Städtepartnerschaft und zu Möglichkeiten, diese Beziehung weiter zu vertiefen.

Darüber hinaus lernte der Bürgermeister Vertreter der Verwaltung sowie Bürger von Kazlu Ruda kennen und erfuhr eine herzliche Gastfreundschaft. Mit der Zusicherung, die Partnerschaft weiter aufrechtzuerhalten und auszubauen verabschiedeten sich die Bürgermeister der beiden Partnerstädte am Sonntag auf das Herzlichste und versicherten einander, auch künftig in engem Kontakt zu bleiben.



Aus Anlass des Stadtfestes in der litauischen Partnerstadt Sondershausens Kazlu Ruda lernten sich der dortige Bürgermeister Vytautas Kanevičius (links im Bild) und Sondershausens Bürgermeister Steffen Grimm kennen. Beide sind sich einig: Die Partnerschaft soll weiter vertieft werden.

Der Herbst hält Einzug

Der Herbst kündigt sich an. Fallende Blätter zeigen das deutlich. Dies ist Anlass für den Fachbereich Bau und Ordnung der Stadtverwaltung Sondershausen, alle Grundstückseigentümer oder deren Beauftragte anzuhaltend, der Pflicht zur Reinigung der Straßen verstärkt nachzukommen. Um eine „Rutschpartie“ zu vermeiden ist die regelmäßige Beseitigung von Laub zu dieser Jahreszeit besonders wichtig. Nur so können Unfälle vermieden werden.

Außerdem ist nach der Straßenreinigungssatzung eine wöchentliche Säuberung der Straße und des Gehweges von Kehrlicht, Schlamm, Gras, Unkraut und sonstigem Unrat (z.B. Hundekot, Glasscherben etc.) regelmäßig vorzunehmen.

Im Herbst ist auch das Beschneiden von Bäumen, Hecken und Büschen erforderlich. Der Verkehrsraum muss über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50m, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von 4,50m freigehalten werden. Der Fachbereich Bau und Ordnung weist deshalb noch einmal darauf hin, die Anpflanzungen fachgerecht zu schneiden.

Kennenlernen bei der K-UTEC

Zum Besuch und zum Kennenlernen bei einem der führenden Forschungsunternehmen auf dem Gebiet der Salztechnologie wurde Bürgermeister Steffen Grimm am Mittwoch, dem 5. September herzlich empfangen. Im Gespräch mit den Vorständen der K-UTEC AG Salt Technologies in Sondershausen, Dr. Heiner Marx, Dr. Volker Asemann und Dr. Markus Pfänder, lernte der Bürgermeister sowohl den Werdegang der Firma als auch vieles aus dem Leistungsspektrum des Unternehmens kennen.

Vorstand Dr. Heiner Marx zeichnete den Weg vom ehemaligen Kali-Forschungsinstitut zum heutigen weltweit gefragten ingenieurtechnischen Forschungsbetrieb nach und gab Einblicke in die verschiedensten Tätigkeitsfelder des Sondershäuser Unternehmens, das auf allen Kontinenten der Erde erfolgreich bei der Entwicklung und Planung von Anlagen zur Salzgewinnung und -verarbeitung vertreten ist. So gehört es zur Firmenphilosophie, für ihre Kunden alle Arten von Salzen in allen Stufen ihrer Gewinnung professionell handhaben zu können, wobei unabhängig von der Art des Salzvorkommens eine Lösung im Sinne des Auftraggebers gefunden wird, egal in welchem Teil der Erde diese Prozesse benötigt werden.

Derzeit beschäftigt die K-UTEC ca. einhundert Mitarbeiter, die in den fünf Abteilungen den Anforderungen der internationalen Kunden mit Spitzentechnologien Rechnung tragen. In Sondershausen sind dabei Beschäftigte aus zehn unterschiedlichen Nationen angestellt, womit sich die K-UTEC auch als internationaler Arbeitgeber versteht und empfiehlt. Bei einem Betriebsrundgang konnte sich Steffen Grimm von den umfangreichen Aufgaben und von der breiten Leistungspalette überzeugen und war, wie er selbst zugab, auch ein wenig erstaunt darüber, dass aus Sondershausen derartige ingenieurtechnische Spitzentechnologien in die Welt getragen werden und zeigte sich davon sehr begeistert.

Ein in heutigen Tagen sehr wichtiges Feld für den Betrieb ist die Forschung auf dem Gebiet der Lithium-Technologie, welche von den Sondershäusern maßgeblich mit vorangetrieben wird. Zahlreiche Projekte der Firma am Petersenschacht befassen sich derzeit mit diesem Thema. Darüber hinaus ist das Unternehmen Ansprechpartner für alle verfahrenstechnischen, analytischen, bergmännischen, geomechanischen und geophysikalischen Fragestellungen rund um das Salz und einer der führenden Betriebe dieser Art weltweit.



Zum Gedankenaustausch und Kennenlernen wurde Bürgermeister Steffen Grimm von den Vorständen der K-UTEC AG Salt Technologies in Sondershausen, Dr. Heiner Marx (r.), Dr. Volker Asemann und Dr. Markus Pfänder (v.l.) herzlich empfangen und bekam Einblick in das breite Leistungsspektrum der Firma am Petersenschacht.

Meisterbetrieb
Reparatur von fast allen
Uhrenmarken und Schmuck Uhren & Schmuck
Andrae
 Sondershausen am Boulevard

ihre feierlichkeit ist unser service
SCHACHT 5
 www.schacht5.de

Schadstoffkleinmengensammlung

In der Zeit vom 08.10.2018 bis 18.10.2018 wird vom Landratsamt Kyffhäuserkreis die nächste Schadstoffkleinmengensammlung durchgeführt. Mit der Durchführung wurde die Firma Remondis beauftragt.

Am Schadstoffmobil angenommen werden:

- Spraydosen (z.B. mit Farben, Pflanzenschutzmitteln, Haarspray)
- Lösungsmittel (z.B. Spiritus, Petroleum, Aceton, Verdüner)
- Altlacke (z.B. Nitrolacke, Kunstharz- oder Alkydharzlacke, Naturharzlacke, Mehrkomponentenlacke, Lackabbeizer)
- Klebstoff (z.B. Leim, Spachtelmasse, Bitumen- und Teerabfälle)
- Wandfarbe (wobei geringe Reste einfach durch Öffnen des Deckels austrocknen, die ausgetrocknete Farbe über die Restmülltonne und der leere Behälter über die Gelbe Tonne zu entsorgen sind, trockene Farbreste sind keine gefährlichen Abfälle)
- feste öl- und fetthaltige Abfälle (z.B. Ölfilter, Kraftstofffilter, ölverschmutzte Putzlappen)
- quecksilberhaltige Rückstände (z.B. metallisches Quecksilber, Thermometer)
- Säuren (z.B. Batteriesäure, Salzsäure, flüssige und feste WC-Reiniger)
- Laugen (z.B. Natronlauge, Kalilauge, Ammoniak, flüssige und feste Rohrreiniger)
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (z.B. Unkraut-Ex, Mäusegift, Ameisenpulver, Bi58)
- Chemikalienabfälle (z.B. Chemieexperimentierkästen, Gold- und Silberreiniger, Fotochemikalien)
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (gehören zum Elektroschrott, werden aber aufgrund der hohen Bruchgefahr bei der Schadstoffsammlung bis 5 Stück je Lampenart mitgenommen).
- Halon Feuerlöscher (bis 3 Stück)

Nicht angenommen werden:

- Druckgasflaschen
- Feuerlöscher
- radioaktive Abfälle
- infektiöse Abfälle (Einwegspritzen etc.)
- Munition, Sprengstoffe, Feuerwerkskörper
- asbesthaltige Abfälle
- Autobatterien
- defekte und unverschlossene Behältnisse.

Bei der Anlieferung durch den Besitzer sollte darauf geachtet werden, dass die gefährlichen Abfälle dem Personal des Schadstoffmobils möglichst in der Originalverpackung und in Einzelbehältnissen überreicht werden. Das Gesamtgewicht eines Behältnisses darf 30 kg, das Gesamtvolumen 30 Liter nicht übersteigen.

Gefährliche Abfälle dürfen nicht im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden, sondern sind direkt an das Fachpersonal des Schadstoffmobils zu übergeben. Wer die Abfälle unbeaufsichtigt an den Stellplätzen des Schadstoffmobils abstellt, macht sich strafbar und riskiert, dass sich andere Menschen vor allem aber spielende Kinder in große Gefahr bringen und kann dafür zur Verantwortung gezogen werden.

Baumfällungen und Strauchschnitt entlang des Garagenstandortes Östertal – Straße des Friedens und Igelhöhe

Aufgrund von Nachfragen und der Mitteilung in der Einwohnerversammlung wird hiermit bekanntgegeben, dass ab dem 1. Oktober 2018 die Fällarbeiten der geschädigten Pappeln am Standort Östertal – Straße des Friedens und Igelhöhe beginnen. Ein hoher Totholzanteil macht diese Maßnahme notwendig. Gleichzeitig ist damit die Herstellung der Verkehrssicherheit verbunden. Im kommenden Jahr werden dann die erforderlichen Ausgleichspflanzungen erfolgen. Die Stadtverwaltung bedankt sich für das Verständnis.

Uwe Pffor

Fachgebietsleiter Liegenschaften

Tourenplan für Sondershausen

Montag, 08.10.2018

Himmelsberg	11.40 - 11.55 Uhr	Ortsausgang Richtung Schernberg
Schernberg	12.10 - 12.25 Uhr	Kittelstraße / Einmündung Marktstraße
Thalebra	14.00 - 14.15 Uhr	Buswendestelle
Hohenebra	14.25 - 14.40 Uhr	Parkplatz An den Linden / Hauptstraße
Oberspier	14.50 - 15.05 Uhr	Friedhof

Dienstag, 09.10.2018

Sondershausen, > Borntal, Jecha	09.00 - 10.00 Uhr	Parkplatz Kaufhalle Borntal
Großfurra	10.30 - 10.45 Uhr	Lindenplatz, Nähe Bushaltestelle
Straußberg	11.00 - 11.15 Uhr	Nähe Wendestelle vor Burg, Oberer Straußberg
Immenrode	11.30 - 11.45 Uhr	ehem. LPG Richtung Großberndten, rechts vor Ortsausgang
Großberndten	12.00 - 12.15 Uhr	Lindenstraße 35
Kleinberndten	12.30 - 12.45 Uhr	Gaststätte

Freitag, 12.10.2018

Berka	10.35 - 10.50 Uhr	Zur Aue, Bushaltestelle
Sondershausen > Stockhausen, Östertal,		
Hasenholz, Unterstadt	11.05 - 12.05 Uhr	Parkplatz Kaufland / Frankenhäuser Str.
> Bebra, Oberstadt	13.40 - 14.10 Uhr	Hauptbahnhof
Großfurra/Neuheide	14.25 - 14.40 Uhr	Auf der Heide / Parkplatz Sonnhof

Liebe(r) Hundebesitzer(in), helfen Sie mit, unsere Straßen, Wege und Wiesen sauber zu halten!

Immer wieder stellt man beim Spaziergang oder auf dem Weg zur Arbeit fest, dass einige Hundehalter beim Gassigehen mit dem ausgeführten Hund(en) die Hinterlassenschaften des Hundes einfach auf der Straße, den Gehwegen, den Park- und Grünanlagen, den Spielplätzen achtlos liegenlassen. Insbesondere in der letzten Zeit macht sich das in der Sondershäuser Innenstadt und am Unstrut-Werra-Radweg bemerkbar.

In unserem städtischen Lebensraum tragen die Hundehalter eine besondere Verantwortung. Denn der Hund braucht Hilfe bei der Bewältigung seiner einfachsten Bedürfnisse, das heißt also gemeinsames rechtzeitiges Gassigehen. Naturbedingt suchen Hunde für ihr Geschäft keine asphaltierten Wege, sondern eher nach anderen Gelegenheiten wie z.B. Büsche, Bäume oder Flächen, wo sie scharren können. Hunde würden freiwillig niemals einfach so auf einen Fußweg etc. machen, wenn da nicht oftmals die Bequemlichkeit der Hundehalter wäre. Viele Hundebesitzer(innen) möchten zwar einen Hund haben, aber nur ganz kurze Wege vor die Tür zum „Gassigehen“ zurücklegen. Es gibt aber auch die Fälle, in denen Hundehalter täglich große Runden mit ihrem Hund zurücklegen, aber es überhaupt nicht einsehen, die „Häufchen“ zu entfernen.

Übrigens: Wenn Hundehalter sich nicht an die Verpflichtung halten, die Hinterlassenschaften ihres Hundes sofort zu entfernen, werden sie bei Anzeigen zur Kasse gebeten. Diese Maßnahme soll mit dazu beitragen ein sauberes Erscheinungsbild unserer Stadt zu prägen.

Da die Beseitigung der Hundehinterlassenschaften die Kommunen sehr viel Geld kostet, werden die Hundebesitzer seitens der Stadtverwaltung dazu aufgerufen, die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners sofort zu entfernen und sachgerecht zu entsorgen.

Touristinformation Sondershausen



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

NEU im Sortiment:



Produkte aus der Goethe Chocolaterie in Oldisleben.

Die Goethe Schokoladentaler Manufaktur steht seit 2005 für höchste Qualität, einzigartigen Genuss und außergewöhnliche Ideen. Aus dem breiten Sortiment bieten wir Ihnen eine Auswahl von hausgerösteten Goethe Kaffees, süßen Konfitüren, Schokoladenaufstrichen und scharfen Chutneys, sowie Bratwurstsenf und Grillsauce.

Lassen Sie sich entführen in die Welt der Köstlichkeiten!

Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie bei uns Karten:

- 1. Sinfoniekonzert „Wiener Melange“ am 29.09.2018 um 18.00 Uhr im Haus der Kunst
- R=Mode The Music of Depeche Mode am 29.09.2018 um 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- 1. Schlosskonzert am 07.10.2018 um 11.00 Uhr im Blauen Saal
- „Vive la musique“ Die festliche Operngala am 14.10.2018 um 18.00 Uhr im Achteckhaus
- GENESIS Classic - Ray Wilson am 19.10.2018 um 20.00 Uhr im Klubhaus Stock'sen
- 2. Sinfoniekonzert „Böhmische Grüße“ am 20.10.2018 um 18.00 Uhr im Haus der Kunst
- „Sommer auf der Krim“ Dia-Ton Vortrag von W. Mücke am 24.10.2018 um 19.00 Uhr im C.-Schroeder-Saal
- The Aberlours – Irish Scottish Folk Night am 30.10.2018 ab 21.00 Uhr
- Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikcorps Erfurt am 01.11.2018 um 19.00 Uhr Haus der Kunst
- 3. Sinfoniekonzert „Erinnern für die Zukunft“ am 09.11.2018 um 18.00 Uhr im Haus der Kunst
- 2. Schlosskonzert am 18.11. & 09.12.18 um 11.00 Uhr im Blauen Saal
- After Work Lounge am 21.11.2018 ab 18.00 Uhr im Schloss SDH
- Weihnachtskonzert „Süßer die Glocken nie klingen“ am 08.12.2018 um 18.00 Uhr im Haus der Kunst

- Simon & Garfunkel Revival am 14.12.2018 um 20.00 Uhr im Stock'sen
- Simon & Garfunkel (Zusatzkonzert) am 16.12.2018 um 19.00 Uhr Erlebnisbergwerk
- Weihnachtskonzert mit ANNRED am 26.12.2018 um 20.00 Uhr im Stock'sen
- Zauber der Travestie am 29.03.2019 um 20.00 Uhr im Haus der Kunst

Auch im Oktober haben wir wieder interessante Stadtführungen für Sie:

Sondershausen im Wandel der Jahrhunderte – Öffentliche Führung am Sonntag, den 07.10.2018, 14.00 Uhr Treffpunkt: Alte Wache am Markt

Begleiten Sie unsere Gästeführerin Frau Baars zu den Orten der Entstehung und Entwicklung der Stadt Sondershausen aus dem Dunkel der Geschichte bis in die Neuzeit. Erleben Sie auf dem Sondershäuser Schloss, wie die Dynastie der Schwarzburger Grafen und Fürsten die Region fast 600 Jahre wirtschaftlich, politisch und kulturell prägte und eine bis heute bedeutende lebendige Musiktradition hinterließ. Begeben Sie sich mit akustischer Begleitung auf eine musikalische Zeitreise. Und erfahren Sie bei einem Abstecher in die Neuzeit, was Sondershausen heute zu bieten hat.

Unkostenbeitrag: 4,00 € p. P.

„Klassizistisches Sondershausen“ - Thematische Stadtführung am Sonntag, den 21.10.2018 um 14.00 Uhr Treffpunkt: Alte Wache am Markt

Woher kommt die Ähnlichkeit der Sondershäuser "Alten Wache" mit der "Neuen Wache" in Berlin?

Warum gilt das klassizistische Ensemble Marktplatz/Schloss als das bedeutendste seiner Art in Thüringen?

Wie würde Schloss Sondershausen heute aussehen, wenn alle klassizistischen Umbauideen realisiert worden wären?

Wofür steht die Aussage "Dom für Pferde"? Neugierig?

Dann erkunden Sie mit unserem Gästeführer Dirk Molis bei seinem Stadtpaziergang an ausgewählten Gebäuden und Objekten die Ideen und Ausführungen des Klassizismus in Sondershausen. Erfahren Sie viel Interessantes über die Bauintentionen des Fürstenpaares und des Architekten Carl Scheppig sowie über das bauliche Traditionsverständnis der damaligen Zeit.

Unser Gästeführer, Dirk Molis, steht Ihnen für Fragen gern zur Verfügung und freut sich auf Ihren Besuch!

Dauer: ca. 90 Min., Unkostenbeitrag: 4,50 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Touristinformation Sondershausen

Zweimal Steffen Grimm

Zu einer nicht alltäglichen Begegnung kam es am 23. August im Dienstzimmer des Sondershäuser Bürgermeisters Steffen Grimm.

Ein gebürtiger Sondershäuser besuchte das Stadtoberhaupt, und wie sich dabei herausstellte, trägt der Besucher ebenfalls den Namen Steffen Grimm.

Mit einem gewissen Schmunzeln begrüßten sich die beiden herzlich, und es wurden einige Gedanken an die Kindheit und Schulzeit ausgetauscht.

So war vom Besucher Steffen Grimm zu erfahren, dass er seine Schulzeit in der Franzbergsschule verbrachte. Beide Grimms wuchsen in Sondershausen auf, der Bürgermeister in Stockhausen und der Namensvetter in Bebra.

Wie der Gast mitteilte, lebt er heute mit seiner Familie im sächsischen Herrnhut und ist als Parteiloser im dortigen Stadtrat engagiert. Beide Grimms trennt ein Altersunterschied von nur einem Jahr, wobei Bürgermeister Steffen Grimm dem Besucher ein Jahr vorausieht. Dennoch hatten die beiden kaum eine Erinnerung aneinander, wussten allerdings noch sehr gut, dass es in der Stadt jemanden gleichen Namens gab. Auch wurde über eine etwaige weitläufige Verwandtschaft gerätselt, wobei sich herausstellte, dass beide um ein paar Ecken über die elterliche Linie familiär verbunden sein müssten. Beide verneinten jedoch die scherzhafte Frage, ob es sich vielleicht doch um eine Sondershäuser Version der Gebrüder Grimm handeln könnte, ausdrücklich.

Der Bürgermeister regte seinen Namensvetter natürlich dazu an, ihrer beider Heimatstadt doch wieder öfter zu besuchen, um vielleicht alte Erinnerungen wieder aufzufrischen.



Bürgermeister Steffen Grimm (l.) empfängt seinen Namensvetter, den ebenfalls aus Sondershausen gebürtigen Steffen Grimm.

Wir gestalten und drucken

Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

Stellenausschreibung



Sondershausen liegt in landschaftlich reizvoller und geschichtsträchtiger Umgebung und hat eine lange und sehr reichhaltige Tradition als Musik-, Residenz-, Berg- und Garnisonsstadt. Über Jahrhunderte prägte das Geschlecht der Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen die Stadt. Als Zeugnis der Residenzgeschichte thront weithin sichtbar das Schloss über Sondershausen.

Mit dem „Loh-Orchester“, einem Sinfonieorchester, wurde auch die Musiktradition über Jahrhunderte bewahrt.

Die Stadt Sondershausen umfasst 11 Ortsteile und hat ca. 22.000 Einwohner. Die Stadtverwaltung versteht sich als moderner Arbeitgeber und sucht für das Fachgebiet Kindertagesstätten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für das Fachgebiet Kindertagesstätten (m/w/d)

Ihre Tätigkeit umfasst:

Personal-, Organisations- und Fachverantwortung für die Steuerung, Führung und Zielerreichung im Fachgebiet

Bedarfsplanung

Planung und Steuerung des Platzangebotes für alle Kindertagesstätten in der Stadt Sondershausen, Erstellung von Analysen

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Unterstützung der Einrichtungen in pädagogischen Belangen, enge Zusammenarbeit mit der Kita-Fachberatung des Landkreises, Teilnahme an Beratungen, Zuarbeiten für die Kita-Bedarfsplanung des Landkreises

Personalwesen

Personalplanung der Kindertagesstätten, Unterstützung der Leiter der Kindertagesstätten bei Personalangelegenheiten, Durchführung von Personalgesprächen und Feedbackgesprächen

Verwaltungstätigkeit

Bearbeitung von Maßnahmen der betrieblichen Sicherung und Investitionen in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bau & Ordnung, Bearbeitung von Förderanträgen unterschiedlicher Investitionsprogramme, Bürgerberatungen, Zusammenarbeit mit verschiedenen internen Fachbereichen und externen Behörden, Führen und Aufbereiten von Statistiken

Zusammenarbeit mit freien Trägern, Beratung und Unterstützung

Prüfung der Haushaltspläne, Personalbedarf, Sicherung der Finanzierung der Betriebskosten, Erstellen von Bescheiden, Durchführung von bedarfsorientierten Beratungen

Außenvertretung

Verhandlungen mit Kostenträgern, Teilnahme an Elternversammlungen und Elternbeiratssitzungen, Organisation der Wahl der Stadtelternsprecher, Teilnahme an Aufsichtsbesuchen von verschiedenen Ämtern

Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Hochschul- / Fachschulbildung im sozialen Bereich oder vergleichbare Ausbildung
- kaufmännische Kenntnisse

- Berufserfahrung im Bereich Kindertagesstätten ist wünschenswert
- Fähigkeit zur Steuerung komplexer Planungen und zu analytischem, konzeptionellem, strategischem und ressortübergreifendem Denken
- eigenständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- ausgeprägte Führungskompetenz
- hohe Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft
- gute rhetorische Fähigkeiten, verbindliches und sicheres Auftreten sowie Verhandlungsgeschick
- EDV-Kenntnisse (Standardprogramme)
- souveräner Umgang mit Moderations- und Kommunikationstechniken

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und spannende Aufgabe in einem unbefristeten Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis (40 Wochenstunden). Die Eingruppierung erfolgt, je nach Qualifizierung, in die Entgeltgruppe 9a/9b Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA).

Die Stadt Sondershausen fördert in vielfältiger Hinsicht aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Frauen und Männern ausdrücklich unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen nach § 2 Abs. 2 SGB IX und diesen gleichgestellten Personen (§ 2 Abs. 3 SGB IX) sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an der beschriebenen Aufgabe haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 15. Oktober 2018 per Post an die

Stadtverwaltung Sondershausen Fachgebiet Personal & Organisation Markt 7 99706 Sondershausen

Die Zusendung Ihrer Bewerbung per E-Mail an personal@sondershausen.de ist ebenfalls möglich. Ihre Unterlagen werden im höchsten Maße vertraulich behandelt.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Fachgebietsleiter Personal & Organisation, Herr Aschenbrenner, Tel. 03632-622520, gern zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht oder nur bei Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags zurückgesandt werden. Wir bitten um Verständnis, dass entstehende Auslagen (z.B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) nicht erstattet werden.

gez. Grimm
Bürgermeister

Warnung vor Trittbrettfahrern

Die Stadtverwaltung Sondershausen bereitet derzeit in bewährter Zusammenarbeit mit der Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH aus Fellbach die 11. Neuauflage der Informationsbroschüre von Sondershausen vor. Die 10. Auflage der Informationsbroschüre (2015) hatte einen Umfang von 115 Seiten, erschien wie alle Vorgängerbroschüren im Format 21 x 21 cm, wird kostenlos an Interessenten, insbesondere an alle Neubürger von Sondershausen abgegeben.

Nach jüngsten Informationen gaben auch andere Verlage, insbesondere aus Sachsen, bei Unternehmensbesuchen in der Region an, im Namen/im Auftrag der Stadt zu handeln. Unter Missachtung der Urheberrechte werden Anzeigen aus bestehenden Druckerzeugnissen verwendet, um Anzeigenverträge zu begründen. Dabei werden unter Umständen auch atypische Leistungen angeboten (mehrfache kostenpflichtige Publikation, etc.).

Dazu erklärt die Stadtverwaltung Sondershausen:

Derzeit besteht einzig mit dem Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber eine Kooperation zur Herausgabe der 11. Auflage der Informationsbroschüre. Im Auftrag des Verlages ist wiederum einzig der Media-Berater Herr Edmund Donhauser beauftragt, für diese Auflage Gespräche mit Unternehmen zu führen. Edmund Donhauser kann ein entsprechendes Legitimationsschreiben der Stadt, (Bürgermeisterkopfbogen, freies Adressfeld, Nennung seines Namens im Text) unterzeichnet von Bürgermeister Steffen Grimm vorweisen.

Für Rückfragen steht die Stadtverwaltung Sondershausen gern unter der Telefonnummer 03632/622510 oder E-Mail: doenhoff@sondershausen.de zur Verfügung.

Alle Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt Sondershausen werden um Beachtung gebeten.

Uwe Dönhoff, Leiter Wirtschaftsförderung

Gelungene Überraschung im Kindergarten

Mit einer Freikarte für die Badesaison des nächsten Jahres und einem Blumenstrauß überraschte Bürgermeister Steffen Grimm am 31. August die 40.000ste Besucherin des Sondershäuser Bergbades Sondershausen, Ellen Thorhauer, an ihrer Arbeitsstelle in der Kindertagesstätte „Anne Frank“ und gratulierte ihr herzlich.

Die begeisterte Schwimmerin besucht während der Freibadsaison nicht nur regelmäßig das Bergbad „Sonnenblick“, sondern tut dies täglich mindestens einmal. Ellen Thorhauer schwimmt, bevor sie zu ihrer Arbeit als Leiterin der Teddygruppe im Kindergarten geht, ihre dreißig Bahnen. Das hält sie fit und gesund, wie sie sagt. Das Wetter spielt dabei keine Rolle, und Frau Thorhauer ist sichtlich angetan von der angenehmen Umgestaltung und Aufwertung des Bergbades „Sonnenblick“.

In diesem Jahr hat die langjährige Erzieherin bereits ca. 120.000 Meter im Becken zurückgelegt. Das übertrifft bereits jetzt, weit vor Ende der Saison, ihre persönliche Zielstellung. Ellen Thorhauer nimmt sich für jede Saison vor, mindestens 100 Kilometer schwimmend zurückzulegen. Dies ist eine bemerkenswerte Leistung, so Bürgermeister Grimm, und die Freikarte für 2019 hat sich die eifrige Schwimmerin damit auch redlich verdient.



Autofahrer brauchen noch etwas Geduld

Der Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Helbe-Wipper führt in der Kurt-Hafermalz-Straße/Alexander-Puschkin-Promenade eine Baumaßnahme durch. Die Pumpenleitung zur Trinkwasserversorgung wird erneuert. Jetzt wurde die Maßnahme bis zur Kreuzung Vor dem Jechator erweitert. Im Anschluss erfolgt die Straßendeckensanierung im Auftrag der Stadt Sondershausen. Die Umleitungsstrecken über die Gartenstraße/Borntalstraße werden noch bestehen bleiben müssen. Es wird um Beachtung gebeten.

Festakt zum Tag der deutschen Einheit und Ehrenamtsgala

Zur Würdigung des Tages der deutschen Einheit findet am **Mittwoch, dem 3. Oktober 2018, um 11.00 Uhr, im Carl-Schroeder-Saal** eine Feierstunde mit musikalischer Umrahmung durch Musiker der Hochschule für Musik und Theater Leipzig statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Stadt Sondershausen drei Auszeichnungen an ehrenamtlich engagierte Vereine und Einzelpersonen vergeben, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in Sondershausen verdient gemacht haben. Der Bürgermeister lädt alle Bürger herzlich ein.

Bürgermeister bei GSES zu Gast

Zu einem weiteren Antrittsbesuch bei ortsansässigen Unternehmen wurde Bürgermeister Steffen Grimm am 28. August bei der Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH (GSES) von Geschäftsführer Johann-Christian Schmiereck empfangen.

Nach einem kurzen Kennenlernen sprachen das Stadtoberhaupt und der Geschäftsführer sowohl über die Entwicklung der Gesellschaft in den vergangenen Jahren als auch über zukünftige Projekte der GSES.

Unter anderem erfuhr der Bürgermeister einige neue Informationen zur Haldenrekultivierung und zu Vorhaben des Sondershäuser Unternehmens in diesem Zusammenhang. Gleichzeitig kam in dem offenen Gespräch die gute Zusammenarbeit der GSES mit der Stadt Sondershausen, die von beiden Seiten gelobt wurde und die auch weiterhin auf einem stabilen Fundament fortgeführt werden soll.



Bürgerversammlung in Berka

Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) lädt alle interessierten Bürger zu einer Bürgerversammlung zum geplanten Vorhaben „Ökologischer Hochwasserschutz in Berka/Wipper“ am Donnerstag, dem **1. November 2018** ein. Die Informationsveranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und findet in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Berka statt.

Einwohnerversammlungen

22.10.2018,
gemeinsame Versammlung
für die Ortsteile Hohenebra,
Thalebra, Schernberg
und Himmelsberg

Die Versammlung beginnt 19:00 Uhr. Gern können sich die Einwohner vorab auch telefonisch bei der Stadtverwaltung (Tel. 622-101) informieren. Der jeweilige Versammlungsort kann den öffentlich ausgehängten Einladungen oder der Tagespresse entnommen werden.



PRAXIS
für Hypnose
Heidrun Schlegel

Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere
detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50 • 99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de



IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE
www.schacht5.de

KULTURELLES LEBEN

VERANSTALTUNGSKALENDER
DER STADT SONDRSHÄUSEN

September

26.09.2018	17:30 Uhr	Kulinarische Stadtführung
26.09.2018	18:00 Uhr	Mittendrin statt außen vor „Probenbesuch“
27.09.2018	17:00 Uhr	Leseportal
28.09.2018	15:00 Uhr	Tag der Begegnung
29.09.2018	08:00 Uhr	Trödelmarkt
29.09.2018	18:00 Uhr	1. Sinfoniekonzert „Wiener Melange“
29.09.2018	19:00 Uhr	Remode the music of Depeche Mode

Oktober

01.10.2018	10:00 Uhr	Trauercafé
02.10.2018	21:00 Uhr	Klinge & Co
03.10.2018	11:00 Uhr	Feierstunde zum Tag der deutschen Einheit und Ehrenamtsgala der Stadt Sondershausen
03.10.2018	11:00 Uhr	Abschlusskonzert des 8. Landeswettbewerb „Jugend komponiert“ Hessen & Thüringen
06.10.2018	09:00 Uhr	Radtour nach Braunsroda (80km)
07.10.2018	11:00 Uhr	1. Schlosskonzert
07.10.2018	14:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung
09.10.2018	18:30 Uhr	Vortragsreihe aufgeschlossenen
13.10.2018		Kurs: Popgesang für Jugendliche und j. Erwachsene
13.10.2018		Jazz Club: Faroul
13.10.2018	20:00 Uhr	Noten mit Dip: Sophie Grobler und Band
14.10.2018	11:00 Uhr	„Vive la Musique“ – Operngala
14.10.2018	18:00 Uhr	Goethe-Gesellschaft
19.10.2018	19:30 Uhr	Genesis Classic – Ray Wilson
19.10.2018	20:00 Uhr	Radtour: Kranichtour (45km)
20.10.2018	13:00 Uhr	2. Sinfoniekonzert „Böhmische Grüße“
20.10.2018	18:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung
21.10.2018	14:00 Uhr	Orgelkonzert mit Agnieszka Kosmecka
21.10.2018	17:00 Uhr	Dia-Ton-Show mit Thomas W. Mücke
24.10.2018	19:30 Uhr	„Sommer auf der Krim“
26.10.2018	19:30 Uhr	Sondershäuser Liszt-Konzert mit Mariam Batsashvili
27.10.2018	08:00 Uhr	21. Kristall-Lauf
30.10.2018	21:00 Uhr	The Aberlours (Folk-Night)

Marktplatz
Haus der Kunst
Cruciskirche
Cruciskirche
Marktplatz
Haus der Kunst
Erlebnisbergwerk

Cruciskirche
Achteckhaus Keller
Carl-Schroeder-Saal

Marstall

Ärztehaus Wippertor
Blauer Saal
Marktplatz
Rosa Salon
Landesmusikakademie
Achteckhaus
Marstall
Achteckhaus
Carl-Corbach-Klub
Klubhaus Stock'sen
Ärztehaus Wippertor
Haus der Kunst
Marktplatz
Trinitatiskirche
Carl-Schroeder-Saal

Riesensaal
Erlebnisbergwerk
Achteckhaus Keller

Änderungen vorbehalten!



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDRSHÄUSEN

Aus der Goethe-Gesellschaft



Rezeption des Nibelungenliedes

Die Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft Sondershausen informiert über einen Vortrag am Freitag, dem 19. Oktober 2018, um 19.30 Uhr im Carl-Corbach-Club, Sondershausen, Göldnerstraße 6.

Herr Dr. Bertold Heizmann (Essen) spricht über die Rezeption des Nibelungenliedes mit besonderem Blick auf Goethe.

Der Nibelungen-Mythos ist heute vielfach präsent, nicht zuletzt durch populäre Verfilmungen oder durch die Opern Richard Wag-

ners. Wagner greift jedoch auf den nordischen Mythos zurück, wohingegen die Dichtung, um die es hier geht, das mittelhochdeutsche Nibelungenlied, unterschiedlichste Mythen und Historien bündelt. Nach jahrhundertlangem Schlummer wurde dieser Text im 18. Jahrhundert wiederentdeckt und wurde schon bald mit den antiken Epen verglichen. Auch Goethe ließ sich gelegentlich von der Begeisterung für den Text anstecken, blieb allerdings den nationalistischen Deutungen fern: Seine Wertschätzung

galt der „Großheit“ des Textes, er bemängelte jedoch den „ehernen Himmel“ ohne Götter. Diese Distanz steht, wie zu zeigen sein wird, im Zusammenhang mit seiner fundamentalen Kritik an den Romantikern, deren schwärmerische Verehrung und Vereinnahmung des Nibelungenliedes als „deutsches Nationalepos“ im weiteren geschichtlichen Verlauf desaströse Folgen zeitigte.

Alle Interessenten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Neue Ausstellungsstücke im Schlossmuseum

Seit Ende August ist der Rundgang im Sondershäuser Schlossmuseum im Nordflügel wieder möglich. Seither können auch die Ausstellungsräume, die seit fast zehn Monaten nur bedingt zugänglich waren für die Besucher wieder erreicht werden.

Zwar durfte das Stützgerüst aus Holz in der Schlosskapelle aus statischen Gründen nicht entfernt werden, trotzdem können die Führungen durch den Museumsbereich wieder ungehindert stattfinden.



Museumsleiterin Christa Hirschler präsentierte Bürgermeister Stefan Grimm (l.) und dem Vorsitzenden des Fördervereins Schloss und Museum, Stefan Schard (Mitte), den wiedereröffneten Rundgang durch das Schlossmuseum.

Mit der Wiedereröffnung des Rundganges konnte Museumsleiterin Christa Hirschler mehrere restaurierte Ausstellungsstücke präsentieren, die den Bestand des Museum erweitern und zur Komplettierung der Sammlung einen weiteren Schritt beitragen.

Hoffmann-Möbel im Schlossmuseum Sondershausen

Nach der im Jahr 2017 erfolgten Restaurierung durch den Restaurator und Kunstsachverständigen Peter Atzig, Pfortzheim, haben zwei Hoffmann-Möbel nun ihren Platz in der Dauerausstellung des Schlossmuseums Sondershausen gefunden.

Es handelt sich um eine Demilune-Konsole (Demi Lune = Halbmond) und einen Toilettentisch.



Beide Möbel sind in der Werkstatt des Kursächsischen Hofstischlers Friedrich Gottlob Hoffmann (1741-1806) um 1790 in Leipzig gefertigt. Hoffmann-Möbel zählen heute, neben denen von Abraham und David Roentgen, zu den bedeutendsten und innovativsten Möbelkreationen des Frühklassizismus' in Deutschland.

Mit der Herausgabe von zwei bebilderten Warenkatalogen betrat der Kunstschler Hoffmann 1785/ 1789 auch unternehmerisches Neuland. Über Kataloge, die als Vorläufer unserer heutigen Versandkataloge gelten können, warb Hoffmann u.a. auf der Leipziger Messe für seine Erzeugnisse und sicherte deren weite Verbreitung. Für seine bürgerlichen und adligen Kunden bot er individuell zugeschnittene Möbel, je nach Material und Ausführung in unterschiedlichen Preiskategorien.

Auch das Sondershäuser Fürstenhaus war offenbar Kunde und erwarb Möbel aus der Leipziger Kunstschlerei Hoffmann. Die beiden im Schlossmuseum vorhandenen Stücke sind aus dem Nachlass des

Schwarzburger Fürstenhauses in Sondershausen überliefert. Vermutlich war das Toilettentischchen in der privaten Nutzung der Fürstin Caroline (Gemahlin von Günther Friedrich Carl I. von Schwarzburg-Sondershausen). Neben seiner Ästhetik beeindruckt die Wandelbarkeit des Tischchens, das als Beispiel für ein „Multifunktionsmöbelstück“ aus der Werkstatt Hoffmann gelten kann.

Das Tischchen und die Konsole waren im Jahr 2015 von P. Atzig als Erzeugnisse des Leipziger Kunstschlers Hoffmann in der Möbelsammlung des Schlossmuseums Sondershausen identifiziert worden. Weitere Kleinföbel befinden sich im Schlossmuseum Arnstadt (wo Fürstin Caroline bis zu ihrem Tod 1854 lebte).

Für die Finanzierung des Restaurierungsprojektes ist dem Förderkreis Schloss & Museum Sondershausen e.V. zu danken, der Lottomittel einwarb und gegenfinanzierte.

Zwei Historismus-Stühle

Aus dem Nachlass der Erben der letzten Fürstin Anna Luise von Schwarzburg (1871-1951) waren in einem Hamburger Auktionshaus 2016 u.a. zwei Stühle angeboten, die wohl zur Ausstattung des Rudolstädter Apartments im Schloss Sondershausen gehörten. Mit Unterstützung der CDU Fraktion des Sondershäuser Stadtrates konnten die Stühle für das Schlossmuseum erworben werden.



Die Sondershäuser Clubs von Rotary und Lions finanzierten im Folgejahr die Restaurierung jeweils eines Stuhls. Die Restaurierungen wurde durch die Restauratoren Wolfgang Schitke (Holz) und Andreas Manigk (Textil) vorgenommen.

Ein Brandstempel „G“ unter Fürstenhut auf der seitlichen Zarge der Stühle weist auf den früheren Besitzer: „G“ steht für Anna Luises Gemahl Fürst Günther Victor von Schwarzburg-Rudolstadt, der nach dem Tod des Sondershäuser Fürsten im Jahr 1909 auch das Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen regierte. Für die Erledigung der Dienstgeschäfte benötigte das Fürstenpaar ab dieser Zeit eine Wohnung im Sondershäuser Schloss. Die beiden Stühle gehörten offenbar zur Einrichtung dieser Wohnung.

Gestützt wird diese Annahme durch eine Postkarte aus der Zeit um 1909, auf der zwei gleichartige Stühle als Bestandteil der Möblierung des Gewölberaums abgebildet sind. Anna Luise hatte diesen Raum im Turm, jetzt Ausstellungsraum des Schlossmuseums, zuletzt als Teezimmer genutzt.

Die Stühle sind im Stil des Historismus gearbeitet und werden auf die Zeit um 1890 datiert. Es handelt es sich um Pfostenstühle aus dunkel gebeiztem Eichenholz mit gepolsterter Sitzfläche und einem Polsterfeld in der Rückenlehne. Die Polsterbespannung war bei den angekauften Stühlen nur noch fragmentarisch erhalten und größtenteils von einer provisorischen Bespannung aus hellem Nesselstoff ersetzt. Um sie im Umfeld ihres früheren Standortes wieder aufstellen zu können, mussten Holzkonstruktion und Polster restauriert werden. Die verlorene Bespannung wurde mit einem dem Original qualitativ und optisch entsprechendem Stoff rekonstruiert.



Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

„Kriegslicht“ von Michael Ondaatje

Roman

Es ist 1945, England erholt sich von schweren Kriegsjahren, als der vierzehnjährige Nathaniel zusammen mit seiner älteren Schwester Rachel von den Eltern in London zurückgelassen wird, in der Obhut einer mysteriösen Figur namens "Der Falter". Die Kinder vermuten, dass er ein Schmuggler und Ganove ist, ihr Misstrauen schwindet jedoch, als sie seine exzentrischen Freunde kennenlernen, die sich fürsorglich um sie kümmern. Doch wer sind diese Menschen wirklich? Und was hat es zu bedeuten, dass die Mutter von Nathaniel und Rachel nach langem Schweigen ohne den Vater zurückkehrt? "Meine Sünden sind vielfältig", wiederholt sie, mehr gibt sie nicht preis. Zwölf Jahre später, nachdem die Mutter ermordet worden ist, beginnt Nathaniel anhand von Fakten, Fragmenten und Hypothesen all das aufzuspüren, was er in jener Zeit nicht verstehen konnte.

Fünfundzwanzig Jahre nach dem >Englischen Patienten< hat Michael Ondaatje ein neues Meisterwerk geschrieben, das in betörender Sprache die Geschichte einer Spionin im Kalten Krieg erzählt.

„Ein unvergänglicher Sommer“ von Isabel Allende

Roman

Ein Schneesturm in Brooklyn, und den Auffahrunfall tut Richard als belanglose Episode ab. Aber kaum ist der eigenbrötlerische Professor zuhause, steht die Fahrerin des anderen Autos vor der Tür. Evelyn ist völlig aufgelöst: In ihrem Kofferraum liegt eine Leiche. Zur Polizei kann sie nicht, denn das scheue guatemaltekeische Kindermädchen ist illegal im Land. Richard wendet sich Hilfe suchend an Lucía, seine draufgängerische chilenische Untermieterin, die ebenfalls an der Uni tätig ist. Lucía drängt zu einer beherzten Aktion: Die Leiche muss verschwinden. Hals über Kopf machen sie sich auf den Weg in die nördlichen Wälder, auf eine Reise, die die drei zutiefst verändern wird. Und am Rande dieses Abenteuers entsteht etwas zwischen Richard und Lucía, von dem sie beide längst nicht mehr zu träumen gewagt hatten.

»Nicht die Schwerkraft hält unser Universum im Gleichgewicht, sondern die Liebe.« Isabel Allende erzählt uns eine Geschichte, wie nur sie es kann, beseelt, humorvoll und lebensklug. Eine Geschichte von Flucht, Verlust und spätem Neuanfang. Und davon, wie viel wir Menschen erliden können, ohne unsere Hoffnung zu verlieren.

„VOX“ von Christina Dalcher

Roman

Während ihre Freundinnen gegen die neue frauenfeindliche Regierung auf die Straße gingen, hat Jean die letzten Jahre mit der Erforschung einer seltenen Form des Sprachverlusts zugebracht. Nun ist die Mutter von vier Kindern plötzlich selbst zum Schweigen gezwungen. Von heute auf morgen hat man alle Frauen und Mädchen ihre Stimme, ihre Rechte, ihre Karriere, ihre Träume geraubt. Jean und ihrer

kleinen Tochter bleiben nur noch hundert Wörter pro Tag - gemessen von einem Armband, das bei Überschreitung Elektroschocks ausstößt. Mit brutaler Härte wird Jeans Familienleben wie das Zusammenleben aller Menschen auf die Probe gestellt. Da erhält Jean eine unerwartete Chance, eine Chance für alle Frauen und Mädchen.

„Jeder lügt, so gut er kann“ von Gisa Pauly

Roman

Mit sechzig beschließt Anna, sich endlich ihren Lebensstraum zu erfüllen - ein Hotel in Siena! Hier in der Toskana möchte sie ihre Herkunft vergessen, denn Anna stammt aus einer Familie, die mit Gaunereien und Diebstählen traurige Berühmtheit erlangt hat. Doch ehe sie sich versieht, steckt sie selbst mittendrin in einem Verbrechen: Erst wird bei ihr eingebrochen, dann wird sie in einen Bankraub verwickelt. Und als plötzlich ihre Tochter vor der Tür steht und Anna es zudem mit gleich zwei Männern zu tun bekommt, die in sie verliebt sind, muss sie feststellen, dass auch in ihrem neuen Leben jeder lügt, so gut er kann. Ganz schön viel für eine Frau ihres Alters. Findet jedenfalls ihre Tochter.

„Ich beobachte dich“ von Chevy Stevens

Roman

Du hast ihn geliebt.
Du hast ihm vertraut.
Deshalb weißt du, wie gefährlich er ist.
Aber deine Tochter glaubt dir nicht.
Denn er ist ihr Vater.

Tief und kalt ist der Ozean an der kanadischen Westküste, weit und rau das Land. Hier lebt Lindsey mit ihrer 17-jährigen Tochter Sophie. Vor elf Jahren ist sie in letzter Minute ihrem gewalttätigen Ehemann Andrew entkommen. Er musste ins Gefängnis. Lindsey hat alle Spuren verwischt und für sich und Sophie ein neues Leben aufgebaut. Doch nun kommt Andrew frei.

„Ein Teil von ihr“ von Karin Slaughter

Thriller

Wir alle kennen unsere Mütter. Oder etwa nicht? Andrea Oliver weiß alles über ihre Mutter. Sie ist überzeugt, dass keine Geheimnisse zwischen ihnen stehen. Bis ein Besuch im Einkaufszentrum in einer brutalen Attacke endet, die der ihre Mutter Laura ins Visier gerät. Plötzlich lernt Andrea eine Seite von ihr kennen, die nichts mit dem ruhigen, gutmütigen Charakter der Frau gemein hat, die sie aufgezogen hat. Andrea will die Wahrheit erfahren. Gejagt von ominösen Fremden zwingt ihre Mutter sie zur Flucht. Und Andrea muss nicht nur dem riskanten Fluchtplan folgen, den ihre Mutter offenbar schon vor Jahren für sie aufgesetzt hat, sondern auch den Spuren in Lauras Vergangenheit. Sonst kann es für keine von ihnen eine Zukunft geben.

Wer ist ihre Mutter wirklich?

„Eine Frage der Leidenschaft“ von Jan Frodeno

Mit Mut und Motivation zum Erfolg.
Biografie

25 km Schwimmen, 650 km Radfahren und

100 km Laufen. So sieht die Arbeitswoche von Jan Frodeno aus, dem erfolgreichsten Triathleten weltweit. Frodeno gibt tiefgehende Einblicke in sein Leben, in alle sportlichen und privaten Höhen und Tiefen – vom überraschenden Olympiasieg über seinen Burnout bis hin zu seinen Siegen beim legendären Ironman auf Hawaii – sicher nicht die letzten Höhepunkte seiner Karriere. Er erzählt, wie er die Niederlage bei der WM 2017 verarbeitet hat, welche Prinzipien ihn zu den Erfolgen als Sportler geführt und ihn zu dem Menschen gemacht haben, der er heute ist: Mut, harte Arbeit, Verzicht, Motivation - und vor allem: Leidenschaft.

„Ich bin, ich bin, ich bin“ von Maggie O'Farrell

Siebzehn Berührungen mit dem Tod

Biografie

Von Anfang an bestimmt der Tod ihr Leben: als Maggie O'Farrell im Alter von 8 Jahren beinahe an einer unbekanntem Virusinfektion starb. Als sie mit 15 aus Übermut und Freiheitsdrang einen törichten Fehler beging. Als sie in der Idylle des Lake District eine zutiefst verstörende Begegnung hat. Oder als sie in einer unterbesetzten Klinik mit inkompetentem Personal bei der Geburt ihrer ersten Tochter fast gestorben wäre. An den unterschiedlichsten Orten, zu unterschiedlichen Zeiten lenkte der Tod Maggie O'Farrells Leben.

Eine tiefgründige, außergewöhnliche Geschichte.

„Wie Brausepulver auf der Zunge“ von Greta Silver

Glücklich sein ist keine Frage des Alters

»Ein großes Glück ist dieses Alter. Und so bunt. Das hätte ich mir in jüngeren Jahren niemals träumen lassen. Wenn ich morgens aufwache, kribbelt die Freude auf den neuen Tag schon in mir. Was wird heute alles Tolles passieren? Ich bin froh, dass dieses ganze Rumgezappel von früher vorbei ist und ich nur noch das tue, was mir Spaß macht. Ich muss nicht. Ich will. Das ist der Unterschied. Ich muss nicht mehr durch meinen Tag hetzen. Ich kann tun, was ich möchte. Und ich will eine Menge und brauche mir diese Zeit nicht zu stehlen. Jede Zeit ist meine Zeit.

Öffnungszeiten der Erwachsenenbibliothek:

Montag, Dienstag: 12:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 bis 15:00 Uhr
Öffnungszeiten der Kinderbibliothek:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
14:00 bis 17:00 Uhr

Das „Kindermusiktheater Ellen Heimrath“ gastiert am **1. Oktober um 10:00 Uhr** in der Stadtbibliothek Sondershausen. Dazu sind alle Kinder recht herzlich eingeladen.

Thema: „Das Freundschaftsband“
Kinder miteinander – in Europa und der Welt

Original und Kunst

sind in der großen Gerd-Mackensen-Ausstellung „Lichtbringer und Schattenfugen“ derzeit in der Galerie des Westflügels von Schloss Sondershausen zu den Öffnungszeiten des Schlossmuseums bis Ende November zu erleben.

Die dort vorhandenen Räume bieten neue Arbeiten des Künstlers in besonderer Präsentation, dieses Mal auch in



größeren Umfang Plastiken, an.

Das Sondershäuser Heimatecho wird in der nächsten Ausgabe weiter darauf eingehen.

Heute und hier nur soviel: In seiner Serie „Türme“ zeigt Mackensen Türme unserer Heimat in ihrer künstlerischen Ausformung vor den Originalen, wie z.B. den

Schlossurm oder die Kirche St. Georg in Bebra.

Kommen Sie und schauen Sie in Mackensens Welt!

Erleben Sie das Gestalten der Bilder in die künstlerische Wirkung von Formen und Farben, von Flächen und Linien. **H.K.**

Benefizkonzert wieder im Herbst

Das diesjährige Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt findet **am 1. November, um 19 Uhr** im Haus der Kunst statt.

Die Hälfte der Einnahmen geht zugunsten des Glockenprojektes St. Trinitatis Sondershausen, die andere Hälfte geht zugunsten der Bundeswehr. Hier ist das Spendenziel noch offen.

Karten sind in der Touristinformation Sondershausen zum Preis von 15,- € erhältlich.

**Luftwaffenmusikkorps
Erfurt**

**Benefizkonzert
1. November 2018 | 19 Uhr
Haus der Kunst**

Vorverkauf: 15,- € | Abendkasse: 17,- €
Vorverkaufsstelle: Touristinformation Sondershausen
03632/788111

www.musikkorps-erfurt.de

Eifrige Leseratten in der Bibliothek

Viele kleine Bücherfreunde der Klassen drei bis sechs verbrachten ihre Ferien nicht nur damit, baden zu gehen oder zu faulenz. Sie entschieden sich dafür, an der Aktion „Ich bin eine Leseratte“ der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen teilzunehmen. Die Aktion wurde vor den Sommerferien auch in der Sondershäuser Stadtbibliothek „Johann-Karl-Wezel“ gestartet, die sich an diesem Projekt beteiligte. Mit ihrer Leseaktivität konnten die 32 teilnehmenden Kinder obendrein noch Preise gewinnen, die ihr Hobby unterstützen.

Mitte September veranstaltete die Stadtbibliothek deshalb eine kleine Auszeichnungsstunde, bei der die fünfzehn eifrigsten Leser mit Büchergutscheinen ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus hatte Henry Godofski von der Kyffhäusersparkasse, die das Projekt in Sondershausen mitfinanzierte, weitere Überraschungen mitgebracht. Für jeden Teilnehmer gab es eine Stiftebox als kleine Anerkennung für das Engagement. Doch bevor die kleinen Leseratten ihre Prämien und Geschenke erhielten, lauschten sie interessiert dem Sondershäuser Kinderbuchautor Heiko Beyer, der aus seinen Büchern „Rubbelzubbel“, „Irgendwo im Nirgendwo“ und „Der Erbeermond“ Geschichten und Gedichte vorlas, was die Kinder sehr faszinierte. Heiko Beyer beantwortete nach der Lesung natürlich auch gern die Fragen der jungen Literaturfreunde und regte sie an, vielleicht später auch einmal ein Buch zu schreiben.

Auch in den nächsten Jahren soll die Aktion fortgesetzt werden.



Sondershäuser
Liszt-Konzerte

MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

**Sondershäuser Liszt-Konzert
Mariam Batsashvili**

**26.10.2018 | 19:30 Uhr | Riesensaal
Schloss Sondershausen**

VVK: Touristinformation Sondershausen (0 36 32) 78 81 11

Festival Alter Musik in Thüringen - Güldener Herbst 2018

Sonntag, 7. Oktober | 14.00 Uhr

Sondershausen, Schloss
(Achteckhaus / Souterrain)

KONZERT

»DER HASE IM PFEFFER – ABENTEUERLICHE SIMPLICISSIMUS« EINE MUSIKALISCHE SCHELMENGESCHICHTE

Rabbits In Pepper

Anne Löper – Sandmalerei in bewegten Bildern
Anna Sophia Backhaus – Erzählerin, Gesang
Benjamin Dreßler – Viola da gamba
Nora Thiele – Perkussion
Erik Warkenthin – Laute

»Was mit Trommeln gewonnen, gehet mit Pfeifen dahin«

Simplicissimus wächst Schafe hütend unter bäuerlichem Strohdach auf. Soldaten zerstören das Hirtenidyll und setzen das Elternhaus in Flammen. Einfältig wie auch mutig nimmt Simplicissimus den Kopf zwischen die Ohren, den Weg unter die Füße und wandert durch faulige Wälder, fällt in reißende Flüsse, streitet in feurigen Schlachten mit windigen Burschen. Ist denn die Welt noch zu retten? Vielleicht mit dem Stein der gesundenden Quelle aus der Tiefe des Mummelsees?

Handgemachte Sand-Animation (projiziert auf eine große Leinwand), historische Musik, Lieder und Textcollagen verflechten sich zu der Geschichte des jungen Weltenbummlers, der immerhin einen der berühmtesten Romane der Barockzeit hervorgerufen hat.

Die gesungenen »Arien« von Heinrich Albert klingen wie kleine Diamanten. Ausgefeilt in ihrer Begleitung wirken sie doch rein und liedhaft in der Melodie. Anspruchsvolle Kompositionen und sinnliche Bilder lassen Erwachsene und Kinder gleichermaßen in die Geschichte eintauchen.

Ein Erlebnis für die ganze Familie!



Sonntag, 7. Oktober | 15.45 Uhr

Sondershausen, Schloss (Rosa Salon)
FAMILIENPROGRAMM

»VIELFÄLTIGES GETÖN AUF ALLERLEY INSTRUMENT MIT MAX, DEM SPIELMANN«

Dieter Schumann (als Max, der Spielmann)

Dieter Schumann, Musiklehrer und Musiker aus Erfurt, zieht als »Max, der Spielmann« durch die Lande und gibt beim Spiel auf über zwanzig Instrumenten aus Mittelalter und Renaissance den Ton an. Dazu gehören Exoten, wie das Gemshorn, Mirliton, Psalter oder auch die Einhandflöte. Alle werden sich an den manchmal wunderbar anmutenden Klängen der für uns so wenig vertrauten Instrumente freuen und mit viel Fantasie das muntere klingende Treiben längst vergangener Zeiten in bunter Klangpracht und mit viel Tanz- und Lebenslust erfahren können!

Seit 35 Jahren leitet Dieter Schumann das Ensemble »Erfurter Camerata«, die Musik auf Burgen und in Schlössern der Renaissance pflegt. Besonders der Farbenreichtum der Klänge dieser heute eher selten gespielten Instrumente fasziniert ihn. Dieter Schumann wird vom Leben der Spielleute erzählen und unterhält mit Balladen und Liedern aus dieser Zeit. Die Kinder sind übrigens herzlich eingeladen, auf dem umfangreichen Schlagwerk, beispielsweise auf der Landsknechtstrommel, sich selbst zu versuchen und auch einmal den Takt anzugeben.

Vorverkauf: Ticket Shop Thüringen | Empfohlen ab 8 Jahre | Zwischen beiden Veranstaltungen gibt es ein Angebot von Kaffee & Kuchen im Rosa Salon des Schlosses.



Tag der offenen Tür im Atelierhaus

Zur Erinnerung an den Maler Günther Jahn öffnet die Ehefrau des verstorbenen Künstlers anlässlich seines 85. Geburtstages am **16. Oktober 2018** seine Atelierräume für interessierte Kunstfreunde.

In der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr können verschiedene Werke des in Sondershausen bekannten und beliebten Malers in der Edmund-König-Straße 11 besichtigt werden.

Interessierte sind herzlich eingeladen.



Bestattungsinstitut
C. Bodemann

Inhaber René Bodemann

• Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten inkl. digitaler Nachlassdienst • Hausbesuche auf Wunsch • Alternative Beisetzungsformen • Vorsorge auch zu Lebzeiten

Seit über 20 Jahren Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner für kompetente und seriöse Begleitung im Trauerfall.

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungsinstitut-bodemann.de

Brückental 9 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632 700502
R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 546471
Markt 39 | 99718 Greußen
Tel. 03636 7929777

Konzert in der Kirche

Im Herbst des Jahres 1998 wurde in der St.-Elisabeth-Kirche von der Firma Orgelbau Waltershausen GmbH eine neue Orgel ihrer Bestimmung übergeben. Nun wird sie im Oktober 20 Jahre alt – Anlass genug, um dieses Jubiläum festlich zu begehen.

Die katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth lädt für **Sonntag, dem 7. Oktober, um 17.00 Uhr zu einem Konzert für Orgel, Sopran und Violine** ein.

Die Ausführenden sind Margriet Buchberger (München, Sopran), Katrin Deichstetter (Sondershausen, Violine) und Martin Heß (Sondershausen, an der Orgel). Sie werden Werke von Bach, Händel, Vivaldi, Mendelssohn, Dubois und Schubert zu Gehör bringen.

Margriet Buchberger

studierte am Giuseppe Verdi Conservatorium in Mailand und schloss ihr Studium an der Hochschule für Musik in Würzburg ab. 2004 gewann sie beim Wettbewerb der Stiftung „Cubec“ zur Förderung



junger Sänger ein Stipendium von Mirella Freni.

Margriet Buchbergers Oratorien- und Konzertrepertoire reicht von Barock bis zur Moderne. Aber ihre größte Liebe gilt Bach und vor allem Mozart. JS Bachs Passionen und viele von Mozarts Vokalwerken gehören zu ihrem Standardrepertoire. Regelmäßige Engagements und Fernsehaufzeichnungen führten und führen sie durch Italien, Spanien, Frankreich und die Schweiz. In diesem Jahr war sie bei den Händel-Festspielen Halle und im Ekhof-Theater Gotha zu hören.

Katrin Deichstetter

wurde in Sondershausen geboren und erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von acht Jahren. Nach dem Abitur begann sie mit dem Musikstudium an der Hochschule "Carl Maria von Weber" in Dresden in den Fächern Orchestermusik und Instrumentalpädagogik bei Prof. A. Unger, welches sie 2003 abschloss. Während dieser Zeit sammelte sie in der Mittelsächsischen Philhar-



monie Freiberg Orchestererfahrung. Sie wirkte bei Produktionen des Staatsschauspiel und der Staatskapelle Dresden mit. Im Jahr 2004 kehrte sie an ihre erste Ausbildungsstätte zurück und ist seitdem als Pädagogin in den Fächern Violine, Ensemble und musikalische Früherziehung an der Musikschule des Kyffhäuserkreises "Carl-Schroeder-Konservatorium" tätig. Mit dem Gitarristen Klaus-Dieter Weigert bildet sie seit 2007 das Duo "Pluck'n'Bow", welches vor allem Weltmusik im Repertoire hat.

Martin Heß

arbeitet nach seinem kirchenmusikalischen A-Examen von 1972 – 2013 als Musikpädagoge für Klavier, Korrepetition und Orgel an den Musikschulen in Sondershausen und Nordhausen. Er spielt als Organist und Cembalist in den verschiedensten Kammermusikvereinigungen und ist Leiter eines Projektchors zur Pflege der geistlichen Musik.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.



TNLOS!

THEATER NORDHAUSEN
LOH-ORCHESTER SONDERSHAUSEN

Ivan Alboresi, Ballettdirektor der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH, ist Anfang September mit dem Nordhäuser Theaterpreis ausgezeichnet worden. Der mit 1000 Euro dotierte Preis wird von der Stiftung der Kreissparkasse Nordhausen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Theater Nordhausen e. V. verliehen. Der Nordhäuser Landrat Matthias Jendricke, Vorsitzender des Stiftungsrats, überreichte den Preis in der Premiere der Operngala.

Ivan Alboresi wurde im italienischen Salerno geboren und wuchs in Mirandola/Modena auf. Er absolvierte seine Tanzausbildung in klassischem und modernem Ballett sowie Jazz an der Accademia del Teatro Nuovo di Torino und an der John Cranko Akademie in Stuttgart. Engagements als Tänzer führten ihn unter anderem nach Wiesbaden, Ulm, Pforzheim, Marburg und St. Gallen. Von 2001 bis 2014 war er festes Mitglied der Ballettcompagnie des Mainfranken Theaters Würzburg. Hier begann er auch zu choreographieren und arbeitete als Regisseur. Seine Arbeit als Choreograph und Regisseur, für die er mehrmals ausgezeichnet wurde, führte ihn an die Oper Nizza, das Theater Erfurt, das Mainfranken Theater Würzburg und die Theater Ulm, Freiberg/Döbeln und Hof.

Nordhäuser Theaterpreis für Ivan Alboresi

Zuletzt schuf er eine neue Choreographie für Benjamin Brittens „Tod in Venedig“ am Tiroler Landestheater Linz.

In der Spielzeit 2003/2004 wurde Ivan Alboresi als erster Tänzer überhaupt mit dem Theaterpreis des Theaterfördervereins Würzburg ausgezeichnet und erhielt im Jahr 2009 den Kulturförderpreis der Stadt Würzburg.

Seit der Spielzeit 2016/2017 ist er Ballettdirektor der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH und feiert mit dem Ballett TN LOS! große Erfolge. Die Ballettcompagnie ist sowohl in der Region als auch überregional sehr beliebt und erhält zahlreiche Einladungen zu Galas in ganz Deutschland. Für das Ballett TN LOS! schuf er abendfüllende Choreographien zu Tschaikowskys „Schwanensee“ und Prokofjews „Romeo und Julia“, entdeckte in „Die Seele erzählt nicht, sie tanzt“ den Barockkomponisten Westhoff für die Ballettbühne und schuf die Choreographie zur Uraufführung der Ballettkomposition „Die Kraniche des Ibykus“ von Composer in Residence Christoph Ehrenfellner. Seine Inszenierung des Musicals „Dracula“ wurde zum Publikumsmagneten, für die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen inszenierte er nicht weniger erfolgreich „Die Comedian

Harmonists“. In der neuen Spielzeit folgen die Ballette „Ein Sommernachtstraum“ und „Der Tod und das Mädchen“, die Inszenierungen „Cabaret“ und bei den Thüringer Schlossfestspielen Sondershausen „Jesus Christ Superstar“ sowie „Die Fledermaus“ am Mittelsächsischen Theater Freiberg/Döbeln.



Herzlich gratulierten Barbara Rinke, Vorsitzende des Fördervereins Theater Nordhausen e.V. (2.v.l.), Landrat Matthias Jendricke (2.v.r.), Intendant Daniel Klajner (r.) und Wolfgang Asche, Vorstand der Kreissparkasse Nordhausen (l.), Ivan Alboresi.

Meisterbetrieb

Reparatur von fast allen

Uhrenmarken und Schmuck Sondershausen am Boulevard

UHREN & SCHMUCK

Andrae



SCHACHT

WIKON - GARTENBESITZ - FACHANLEITUNG & BERATUNG



IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

SONDERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «



Spielerisches rund ums Thema Musik

Liebe Sondershäuser/innen, wie ist die Sitzordnung der Musiker in einem Sinfonieorchester? Welche Instrumente gehören alle zur Gruppe der Blasinstrumente? Wie bastelte ich mir ein kleines Musikinstrument? Diese und mehr Fragen können sich seit kurzem Kindergarten- und Grundschulkinder ganz anschaulich und spielerisch beantworten. Denn seit Ende August gibt es die Wanderausstellung „Musik- und Klangwelten für Kinder“, welche von einer Projektgruppe bei der CSC Computer-Schulung & Consulting GmbH kreiert und gebaut wurde. In einem Zeitraum von 1,5 Jahren haben sich durchschnittlich 5 Personen damit befasst, wie man kleinen Kindern das Thema Musik spielerisch näher bringen kann. Ideen wurden gesucht, zum Thema recherchiert, entworfen, gebaut, gezeichnet, gemalt. Die Ergebnisse zwischenzeitlich auch zu verschiedenen Anlässen mit Kindern getestet, um festzustellen, wie diese die Angebote annehmen. Dann wurde weiter daran getüftelt, noch mehr Ideen entwickelt und umgesetzt.



Die Aufgabenstellung wurde Ende 2016 gemeinsam von der Stadt Sondershausen, CSC und dem Jobcenter im Rahmen des Markenprozesses „erlebbarste Musikstadt“ erarbeitet. Als Ziel wurde formuliert, das Thema Musik den Sondershäuser Kindern näher zu bringen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. In einer großen, lustig gestalteten Kiste gibt es Spiele, wie Memoire, Brett- und Karten- und Leuchtspiele, Puzzle, Angeln von Instrumenten, Bastelanleitungen zum Bauen von kleinen Instrumenten, Liedertexte und vieles mehr. Die Inhalte sind nach Altersgruppen getrennt. Eine ist für Kita-Kinder und die andere für Kinder im Grundschulalter. In einer zweiten Kiste sind die Instrumente untergebracht, die für lustiges Musikmachen sorgen.

Am 28. August wurde das Projekt und die Ergebnisse vorgestellt. Die Anwesenden waren



begeistert und die Kita-Leiterinnen meldeten gleich ihren Bedarf an.

Somit ist die erste Kiste bereits in der Kita „Zwergenland“ und die „Musikstunde“ für die Kleinen kann beginnen.

Wenn eine Grundschulklasse oder Kindereinrichtung Interesse an der spielerischen Wanderausstellung „Musik- und Klangwelten hat, kann sie sich an CSC, Frau Carmen Schuster, Tel.: 03632 705818 wenden.

Wir danken allen, die dieses Projekt ermöglicht und umgesetzt haben. Ein Folgeprojekt zur weiteren Etablierung unserer Marke „erlebbarste Musikstadt“ ist bereits in der Konzeption.

A.-K. B.

Stadtmarketing Sondershausen



Glockenprojekt St. Trinitatis Sondershausen



**GLOCKEN-
PROJEKT
ST. TRINITATIS
SONDERSHAUSEN**



In den vergangenen Wochen haben wiederum eine große Anzahl an Spendern einen Beitrag zum Anwachsen des Spendenkontos für unser Vorhaben des Neugusses von zwei Bronzeglocken für die Stadtkirche St. Trinitatis Sondershausen geleistet. Auch wenn bisher bereits ein sehenswerter Geldbetrag eingegangen ist, liegt das Endziel noch sehr weit entfernt. Wir bitten deshalb alle Bürger Sondershausens weiter um eine Spende. Auch kleinste Beiträge sind höchst willkommen.

Gern entgegen genommen werden Ihre Gaben von Herrn Helmut Köhler (Carl-Corbach-Klub) und im Gemeindebüro in der Gottesacker-gasse bei Frau Mennekamp.

Sie können auch auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen.

Bei Angabe der Adresse erhalten sie, wie bei der Barübergabe, selbstverständlich eine steuerbegünstigende Spendenquittung.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sondershausen

Evangelische Bank

IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013071

BIC: GENODEF 1EK1

Verwendungszweck und die Kirchengemeinde:

RT 2086 / Spende Glockenprojekt

St. Trinitatis Sondershausen



SONDERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «



Landesmusikakademie Sondershausen

Abschlusskonzert der Herbstarbeitsphase des Landesjugendensembles Neue Musik Thüringen
Dienstag, 02.10.2018 | 19:30 Uhr | Marstall

Vom 28. September bis zum 2. Oktober kommt das Landesjugendensemble Neue Musik Thüringen zu seiner traditionellen Herbstarbeitsphase zusammen. Es stehen Werke Thüringer und koreanischer Komponisten auf dem Programm, die gemeinsam mit den Komponisten vor Ort einstudiert werden. Unter anderem werden die Komponisten Seungwo Paik, Munsuk Lee und Choi Won Suk aus Seoul in Sondershausen sein. Daneben erklingen Werke von Peter Helmut Lang, Giordano Bruno do Nascimento und Johannes K. Hildebrandt.

Alle Werke wurden für das Ensemble neu geschrieben und werden im Konzert erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Vom 7. bis 13. Oktober ist das Ensemble zu Gast in Seoul zum 46. PAN MUSIC FESTIVAL, wo das Programm am 12. Oktober in der Sejong Chamber Hall wiederholt wird.

Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €


Abschlusskonzert des 8. Landeswettbewerbs „Jugend komponiert“ 2018 Hessen & Thüringen
Mittwoch, 03.10.2018 | 11:00 Uhr | Marstall

Zum Abschluss des 8. Landeswettbewerbes "Jugend komponiert" 2018 Hessen & Thüringen werden die Kompositionen der Preisträger und ausgewählte Wettbewerbsbeiträge, die im Rahmen des Workshops erarbeitet werden, aufgeführt. Die Kompositionen werden vom Ensemble via nova aus Weimar und vom Landesjugendensemble Neue Musik Thüringen musikalisch interpretiert. Der Eintritt ist frei.

Konzert von Studierenden der Musikhochschule Leipzig
Mittwoch, 03.10.2018 | 15:00 Uhr | Marstall

Studierende der Gesangsklasse vom Kammer-sänger Prof. Roland Schubert von der Hochschule für Musik und Theater Leipzig treten mit einem bunten Programm auf. Die Leipziger Sängerinnen und Sänger präsentieren Lieder und Arien aus Oper, Operette und Oratorium unterschiedlicher Komponisten und Epochen. Es sind Ausschnitte aus dem in den fünf Tagen im Chorlager an der Landesmusikakademie erarbeiteten Repertoire zu hören. Der Eintritt ist frei.

Konzertreihe | Noten mit Dip präsentiert Sophie Grobler und Band
Sonntag, 14.10.2018 | 11:00 Uhr | Marstall

Sophie Grobler hat an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Jazzgesang bei Jeff Cascaro und Michael Schiefel studiert. In der Zeit ihres Studiums war sie Mitglied des Bu-JazzO sowie Stipendiatin am renommierten Berklee College of Music in Boston/USA. Außerdem arbeitete sie mit Peter Herbolzheimer in der European Masterclass zusammen.

Sophie Grobler wurde für ihre Musik mehrfach ausgezeichnet und in Fachjürys berufen. Sie war Mitglied in Bobby McFerrins Vokalensemble „Slix and Friends“, dem sie auch auf der Europatournee angehörte. 2016 veröffentlichte sie mit ihrer Band das Debütalbum „Ideal“. Sophie Grobler lebt in Berlin und arbeitet an ihrer zweiten Veröffentlichung.



Eintritt: 22 € | Kinder bis 14 Jahre 20 € | Kinder bis 7 Jahre frei; inklusive Buffet. Konzertkarte ohne Buffet 7 €

Reservierung bis 12.10.18

Kurs | C-Ausbildung für Chor- und Ensembleleiter
Freitag, 19.10. - Sonntag, 21.10.2018 (Modul I)

Im Oktober startet an der Thüringer Landesmusikakademie ein neuer Jahrgang der C-Ausbildung. Die C-Ausbildung für die Leitung von Chören und Instrumentalensembles ist ein anerkannter, zertifizierter, nebenberuflicher Lehrgang mit qualifizierten Dozenten, der die Teilnehmer am Ende zu einer eigenverantwortlichen Leitung von Chören und Instrumentalensembles befähigt. Der Lehrgang findet in zwei Phasen mit mehreren Modulen in einem Zeitraum von eineinhalb Jahren an insgesamt neun Wochenenden statt und endet mit einer Prüfung. Es ist auch möglich, einzelne Module als Fortbildung zu besuchen.

Weitere Termine: 09.11. - 11.11.2018 (Modul II), 18.01. - 20.01.2019 (Modul III)

Kursgebühren: 50 € (für ein Modul); zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Vorschau | Musikmentorenausbildung Freitag, 02.11. - Sonntag, 04.11.2018 (Modul I)

Die Musikmentorenausbildung richtet sich an musikinteressierte und musikalisch versierte Jugendliche ab 15 Jahre. In vier Wochenendkursen werden sie zur Musikmentorin oder zum Musikmentor ausgebildet. Die Jugendlichen

lernen, Register-, Chor und Ensembleproben zu übernehmen, musikalische Unterstützung bei der Durchführung von Probenwochenenden und Konzerten zu leisten sowie bei der Planung und Durchführung von Konzertauftritten zu helfen. Die Ausbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Weitere Termine: 23.11. - 25.11.2018 (Modul II), 25.01. - 27.01.2019 (Modul III)

Kursgebühr entfällt; zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung bis 20.10.2018

Kurs | Piccoloflöte? Ja, bitte! – Ein Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene Freitag, 02.11. - Sonntag, 04.11.2018

Dieser Kurs richtet sich an alle piccolointeressierten Flötisten, also v.a. an Studierende und solche, die es werden wollen. Aber auch ambitionierte Schüler, Hobbyflötisten und interessierte Laien sind willkommen. Es werden klangliche und technische Grundlagen sowie spezielle Techniken zum leichteren Wechsel von der Querflöte zum Piccolo erarbeitet. Es besteht freie Stückauswahl. Vor allem stehen das Probespielrepertoire (Vivaldi-Konzerte, Mozart, Liebermann) sowie Orchesterstellen im Vordergrund, bei Interesse mit Probespieltraining! Ein Instrument muss jeder Teilnehmer selbst mitbringen. Um genügend Zeit für die individuelle Arbeit zu haben, ist die Zahl der aktiven Teilnehmer auf 12 begrenzt.

Der Dozent Benjamin Plag ist seit 1995 Solopiccoloflötist der Staatskapelle Weimar und seit vielen Jahren als Dozent für Piccolo an den Musikhochschulen in Weimar und Detmold tätig.

Kursgebühr: 120 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung bis 05.10.2018

 THÜRINGER LANDES
MUSIKAKADEMIE
SONDERSHAUSEN

KONTAKT | RESERVIERUNG

 Lohberg 11 | 99706 Sondershausen
Telefon 03632/666280

info@landesmusikakademie-sondershausen.de
www.landemusikakademie-sondershausen.de

Herbstaustellung im Carl-Corbach-Klub Ronald Paris – Collagen

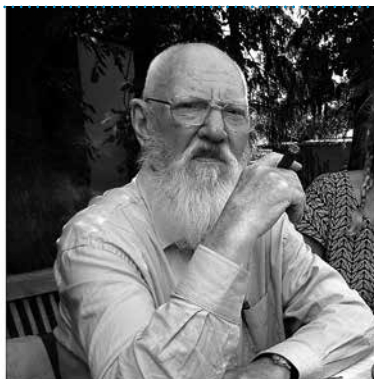
Der aus Sondershausen stammende Maler Ronald Paris feierte im August seinen 85. Geburtstag. Sondershausen gratulierte, auch mit einigen Freunden und Bekannten, die ihre ganz persönlichen Glückwünsche überbrachten.

Zu solchen Jubiläen steht besonders bei Künstlern in herausragendem Maße ihr Schaffen im Mittelpunkt von Interesse und Aufmerksamkeit. So erfährt auch Ronald Paris verteilt über das gesamte Jubiläumjahr die Auszeichnung seines anhaltenden Wirkens mit der Durchführung mannigfaltiger Ausstellungen mit Präsentationen aus seinen umfangreichen Werken. Hierzu kamen ausführliche Würdigungen in Wort und Bild zum Jubiläum.

Auch Sondershausen stand nicht zurück. Mit persönlichem Engagement und der finanziellen Unterstützung der Sponsoren Schinköth, Langer und Starke aus dem gewerblichen Mittelstand und der Mithilfe des Schlossmuseums konnte von Mai bis August in der Galerie im Schloss im Westflügel eine Präsentation von wesentlichen Arbeiten des Malers stattfinden. Dieser Ausstellung schließt sich nun im Herbst eine kleinere Ausstellung im Carl-Corbach-Klub an. Seit dem 9. September sind im Klub Collagen von Ronald Paris zu erleben. Diese Arbeiten waren in Sondershausen bisher noch nicht zu erleben. Solche meist unfigürlichen Bilder gehören auch zu den Ausdrucksformen unserer bildenden Künstler. Sie zeugen von großer Fantasie und lassen dem Betrachter weite Spielräume des Empfindens.

Die Collagen im Carl-Corbach-Klub laden zum Erleben während sonstiger Veranstaltungen und nach Absprache ein. Allen ein herzliches Willkommen!

H. K.



RONALD PARIS

im
CARL-CORBACH-KLUB
Sondershausen

Ausstellung

COLLAGEN

9. September - 28. Oktober 2018

Besichtigung während Veranstaltungen
und nach Terminvereinbarung
auch unter Tel.: 01520/2930334



„Ein Sommer auf der Krim“ 24.10.2018 - 19.00 Uhr - Carl-Schroeder-Saal

... und wieder eine exklusive **Multivisions-show von Nina und Thomas W. Mücke.**

Frei nach dem Motto, lieber einmal selbst erlebt, als hundertmal gehört, begab ich mich wieder wie stets mit Wohnmobil und Familie auf eine große Entdeckungsfahrt, diesmal auf die Krim.

Eine Insel, von der man glaubt, dass sie infolge der Sanktionen stark gebeutelt sein dürfte – doch von all' dem spürt der Tourist nichts. Das Angebot ist in jeder Beziehung sehr üppig – also von kulinarischen Verführungen bis zu exzellenten Ferienattraktionen wird man hier reichlich verwöhnt. Und umspült vom Asowschen- und Schwarzen Meer gibt es genug Gelegenheiten, die Hitze, die man besonders in der großen Steppe arg zu spüren bekommt, zu ertragen. Besonders beeindruckend sind die Städte an der Südküste wie etwa Sewastopol mit einer faszinierenden Architektur und herrlichen Parkanlagen oder etwa Jalta, wo schon

die Zaren kurten. Alles eingebettet in einer jahrtausendealten Geschichte und den Spuren unzähliger Völkerschaften.

Dargeboten in gigantischer Bildqualität im analogen 6 x 6 Format. Und der studierte Opernsänger wird dazu auch wieder singen.

Karten zum Preis von 8,- € gibt es ab sofort in der Touristinformation Sondershausen

Thomas W. Mücke



Schlossmuseum Sondershausen

Vortrag im Schlossmuseum
Sondershausen

„Römisches in Mittel-
deutschland“

**Dienstag, den 09. Oktober, um 18.30 Uhr,
Schlossmuseum Sondershausen, Rosa Salon**

Referent: PD Dr. habil. Matthias Becker, Referatsleiter, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Landesmuseum für Vorgeschichte

Neben dem Nachweis der direkten Anwesenheit römischer Truppen, wie es die aktuellen Funde von Hachelbich belegen, gibt es in Mitteldeutschland viele Funde, die römischen Einfluss anzeigen.

Diese römischen Objekte stammen aus Siedlungen, Gräbern und Horten. Aus den Fundumständen oder auch aus den Funden selbst lassen sich Erkenntnisse zur Beschaffung im römischen Gebiet und zur Nutzung im germanischen Milieu gewinnen.

Der Vortrag ist ein Streifzug durch die Vielfalt römischer Produkte von ganz unterschiedlichen Fundplätzen Mitteldeutschlands. Die archäologische Spurensuche führt dabei von eindrucksvollen Zeugnissen hoher Handwerkskunst bis zur Auswertung naturwissenschaftlicher Forschungen.

Den Vortrag hält Dr. habil. Matthias Becker, Referatsleiter am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Landesmuseum für Vorgeschichte Halle/Saale. Dr. Becker hat auf dem Gebiet des heutigen Kyffhäuserkreises 1988 bis 1990 selbst Ausgrabungen auf dem Gräberfeld aus der Römischen Kaiserzeit nahe Ichstedt vorgenommen. Unser Bild zeigt Dr. Becker mit einer Mitarbeiterin auf der Grabung bei Ichstedt im Jahr 1989.

Der Vortrag ist eine gemeinsame Veranstaltung des Geschichts- und Altertumsverein und des Förderkreises Schloss und Museum Sondershausen.

Dr. Ulrich Hahnemann im Namen beider Vereine.



Foto: Lutz Fensterer, Ringleben

Wezel-Jubiläum 2019 in Sondershausen

Erinnerung an einen Unermüdlichen Karl-Heinz Meyer (1921-2000)

„Edler Mann!

Das schönste Denkmal setze ich dir,
wenn ein

Denkmal von meinen Händen dich ehren kann –

ich setze es dir, nur hinterlaß mir dafür
zur Erbschaft – dein Herz!“

Johann Karl Wezel

Am 28. September feiern wir den Geburtstag von Karl-Heinz Meyer, genannt „Wezel-Meyer“. Diese Bezeichnung würdigt und ehrt Herrn Meyer; nur wenige Sondershäuser können sich solchen Attributs rühmen. Er hat jedoch auch eine besondere Leistung vollbracht.

Seit er in den 1970er Jahren in einem Leserbrief auf den vergessenen Sondershäuser Dichter und Philosophen Johann Karl Wezel (1747-1819) gestoßen war, machte er dessen Leben und Werk für die letzten drei Jahrzehnte zu seinem Lebensinhalt. Ähnliche Unterstützung fand er dabei in seiner Ehefrau Anne Meyer (1914 - 2003). Mit großen Engagement begeisterte er interessierte Menschen, nicht nur Literaturwissenschaftler für Johann Karl Wezel, scharte sie um sich und machte die Musikstadt Sondershausen zum Zentrum einer unvergleichlichen Wiedergeburt Wezels. Karl-Heinz Meyer erweckte das biografische, kulturelle und akademisch-wissenschaftliche Interesse an Johann Karl Wezel und seinem Umfeld, zu dem auch die Weimarer Klassik um den zwei Jahre jüngeren Johann Wolfgang Goethe (1749-1832) in einer vorher nicht vorstellbaren Weise. Meyer war dabei nicht nur der Organisator all dieser Entwicklungen, sondern leistete als Ideengeber neuer Fragestellungen und als Forscher in seiner eindringlichen Art und Weise mit Elan und manchmal mit Sturheit das, was er als notwendig und richtig erkannte.

Karl-Heinz Meyer stammte aus Nordhausen, besuchte dort die Schule, schloss sie mit dem Abitur ab. Er wurde zum Krieg eingezogen und

wandte sich nach der Rückkehr dem Journalismus zu. Er wurde Redakteur der Tagespresse in Nordhausen, Gotha, Erfurt und ab Mitte der 1960er Jahre Kreisredakteur der Tageszeitung „Das Volk“ in Sondershausen. Sein Schwerkraft war stets das kulturelle Geschehen. So kam er mit Johann Karl Wezel in Berührung. Seine Beschäftigung mit diesem Themenkreis begann am 8. September 1972 in einer fünfteiligen Artikelserie in „Das Volk“ unter dem Titel „Johann Karl Wezel-Der Mann der vergessen werden sollte. Ein Kriminalfall der deutschen Literatur aus drei Jahrhunderten Sondershäuser Geschichte“. Der Journalist Meyer begann damit ein neues Kapitel in der Geschichte des Musikstädtchens Sondershausen. Er ahnte sicher zu diesem Zeitpunkt kaum, welche Fortsetzung diese „Geschichte“ nehmen sollte. Mit Meyer, seinen ersten Förderern Veronika Müller (als Kulturreferentin der Stadt), Annemarie Caemmerer, Marianne Beyer, Brigitte Jost, Dr. Wolfgang Gresky (und sicher weiteren) gründete sich am 6. Februar 1973 der „Arbeitskreis Johann Karl Wezel“. Er organisierte Feiern zu Jubiläen ihres Patrons, veranstaltete monatliche Vortragsabende, Lesungen, veröffentlichte Schriften, z. B. „Neues



aus der Wezel-Forschung“ und verantwortete weitere Aktivitäten um die Wezel-Renaissance. Meyer führte eine umfangreiche Korrespondenz auch mit zahlreichen ausländischen Literaturwissenschaftlern.

Nach der Wende erfuhr die Tätigkeit der „Wezel-Leute“ weiteren Auftrieb.

Am 28. März 1990 konstituierte sich die „Johann-Karl-Wezel-Gesellschaft“ als international anerkannter eingetragener Verein. Die Zahl der Mitglieder wuchs auf ca. 150 Personen und Institutionen an. Vorträge und Publikationen setzten sich auf höherem Niveau mit Symposien und den jährlichen Wezel-Tagen fort. Eine Jahrbuch-Reihe wurde begründet. Einschneidend war der Tod Karl-Heinz Meyers am 27. März 2000 und bald darauf der seiner Frau und Mitstreiterin Anne. Es fehlten nun die inspirierenden Köpfe.

Die Johann-Karl-Wezel-Gesellschaft sank zur Bedeutungslosigkeit herab, verlor den örtlichen und regionalen Bezug. Die vor 20 Jahren begonnene auf 8 Bände geplante neue wissenschaftliche Gesamtausgabe der Werke Wezels („Jenaer Ausgabe“) schreitet nur ganz langsam voran.

Dies alles hebt die Bedeutung Karl-Heinz „Wezel-Meyers“ nur weiter heraus. Als Auszeichnung erhielt das Ehepaar Meyer am 16. Oktober 1997 die Ehrengabe der Stadt Sondershausen verliehen.

Es erscheint an der Zeit, Karl-Heinz Meyer (und sicher mit ihm seine Ehefrau) mit einer Gedenktafel (vielleicht an ihrem Wohnhaus Kyffhäuserstr. 17) weiter öffentlich zu ehren.

H. K.

Jazz-Club
Sondershausen e.V.

Herbstauftakt beim Jazzclub Sondershausen: FAROUL

Für die zweite Jahreshälfte hat der Jazzclub Sondershausen e.V. wieder ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Mit dabei sind Engerling & Uschi Brüning (16.11.), die Gothaer Jazzgang (01.12.) sowie Kay Lutter (In Extremo) & Monomann mit der musikalischen Lesung „Bluesommer“ (09.12.).

Los geht es am 13. Oktober 2018 mit Family. Roots. Soul. Mit diesem Motto im Namen macht die fünfköpfige Funk-Rock Band FAROUL klar: hier geht's um Gemeinschaft – sowohl auf der Bühne, als auch davor.

Patrice Wotcky (Vocals), Maximilian Großkopf (Drums), Alexander Kemptner (Gitarre) und Al-

brecht Müller (Bass), das sind Brüder von verschiedenen Müttern und die Musik ihr Wohnzimmer. Mit jeder Pore versprühen sie den Spaß, den sie zusammen an den Instrumenten haben: mit magnetischem Charisma am Mic, tighten Drums, fokussierten Gitarren-Licks und unerschütterlichen Bassläufen. Seit 2016 wird die Gruppe von FEINDREHSTAR-Keyboarder Lars Mäurer und seinem butterweichen Rhodes bereichert.

Mittlerweile hat ihr erfrischender Cocktail aus dynamischem Funk-Rock mit zurückgelehntem Reggae-Vibe und Rap-Flow eine treue Anhängerschaft gefunden: egal ob Club-Show, Open-Air-Bühne oder Wohnzimmer, stillstehen

ist für FAROULS Publikum nie eine Option. Und ehe man sich versieht, ist man selbst Teil der Familie. (Quelle: Presstext Faroul)

FAROUL / Samstag, 13.10.2018 / Einlass 20.00 Uhr / Sondershausen, Achteckhauskeller Vorverkauf: 15€ / 13€ erm. Stadtinfo am Markt und Hoff im Kaufland. Reservierungen sind auch per Mail an jana@jazzclub-sondershausen.de möglich.



AFTER WORK LOUNGE

DINING. DRINKING. DANCING.

21. NOVEMBER
SCHLOSS SONDRERSHAUSEN

VVK 16,- / ABENDKASSE 19,- EURO

VVK-STELLEN: AUTOHAUS ALBERTSMEYER NORDHAUSEN | VOLKSBANK NORDHAUSEN | VOLKSBANK SONDRERSHAUSEN | STADTINFORMATION SONDRERSHAUSEN | FRiseurSALON RIEDEL

TIPP+ COFFEE

GRATIS W-LAN

TÄGLICH GEÖFFNET
COFFEE 2 GO IN DER LOHSTRASSE
(EHEMALS FLACHLÄDEN)

FREUNDE TREFFEN
TOLLEN KAFFEE ENTDECKEN
+ RELAXEN

JETZT GENIESSEN!

MO - FR 07.00 - 22.00 UHR
 SA 08.00 - 22.00 UHR
 SO 14.00 - 22.00 UHR

Endlich wieder Schlachtfest

11.10.2018	ab 8.00 Uhr	Bad Frankenhausen Markt - Verkaufswagen
11.10.2018	ab 14.00 Uhr	Heldrungen Lidl - Verkaufswagen
17.10.2018	ab 15.00 Uhr	Sondershausen/Jecha Steingraben 39 - Geschäft
24.10.2018	ab 15.00 Uhr	Seega Zur Arnsburg 2 - Geschäft

LANDFLEISCHEREI SEEGA

Hörchner Landfleischerei Seega GmbH

Ortsteil Seega - Zur Arnsburg 2 - 99707 Kyffhäuserland - Tel.: 034671/79104
 Martin-Andersen-Nexö-Str. 14 - 99706 Sondershausen - Tel.: 03632/543177
 Steingraben 39 - 99706 Sondershausen - Tel.: 0160/7074965



Aktion im Oktober

SPAGYRIK Grippe und Erkältung

30 ml Spray

Vereinigt die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüsslersalze!

nur:
12,98 €



100 ml = 43,27 €
 Solange der Vorrat reicht.



Ceramol BASISCREME 311

400 ml Creme

Körpercreme, die leicht zu verteilen ist und schnell einzieht. Die enthaltenen Wirkstoffe bauen die Hautbarriere wieder auf, wirken lindernd und machen die Haut geschmeidig.

- Für jede Art von Hauttrockenheit
- Hauttrockenheit und Juckreiz bei Senioren
- Für die großflächige Anwendung bei Erwachsenen und Kindern
- Ekzeme und chronische Dermatitis
- Für die hyperreaktive, überempfindliche und allergische Haut

✓ ohne Duftstoffe ✓ ohne Konservierungsstoffe mit Allergierisiko

nur:
19,90 €



100 ml = 4,98 €
 Solange der Vorrat reicht.

Darmsprechstunde – wenn der Darm streikt!

Hautprobleme, Allergien, Infektanfälligkeit, Depressionen und Angstzustände, Kreislaufbeschwerden oder chronische Erschöpfungszustände sind häufig mit einer Schädigung des Darmgleichgewichtes in Verbindung zu bringen. Oft leiden Patienten so sehr, dass sogar die Arbeit und soziale Kontakte darunter leiden.

Gemeinsam mit Ihnen gehen wir der Ursache Ihrer Beschwerden auf den Grund. Vereinbaren Sie Ihren ganz persönlichen Termin und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Antistax® extra VENENTABLETTEN

90 Filmtabletten

25%
RABATT*



statt: 39,95 €

29,98 €

Sie sparen: 9,97 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Loceryl® Nagellack GEGEN NAGELPILZ

3 ml Lösung

25%
RABATT*



statt: 35,97 €

26,98 €

Sie sparen: 8,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

ASPIRIN® 500 mg 40 überzogene Tabletten

31%
RABATT*



statt: 11,50 €

7,98 €

Sie sparen: 3,52 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

50 g Salbe

36%
RABATT*



statt: 8,53 €

5,48 €

Sie sparen: 3,05 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 10,96 €

Calcium-Sandoz® D Osteo 500 mg/400 I.E. 100 Kautabletten

32%
RABATT*



statt: 23,48 €

15,98 €

Sie sparen: 7,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten

31%
RABATT*



statt: 86,60 €

59,98 €

Sie sparen: 26,62 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Iberogast® 50 ml Flüssigkeit

25%
RABATT*



statt: 19,97 €

14,98 €

Sie sparen: 4,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 29,96 €

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten

20 Filmtabletten

43%
RABATT*



statt: 5,25 €

2,98 €

Sie sparen: 2,27 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Aponorm Basis Control Oberarm

1 Blutdruck-Messgerät

40%
RABATT*



statt: 50,00 €

29,98 €

Sie sparen: 20,02 €

WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht

180 ml Sirup

32%
RABATT*



statt: 18,98 €

12,98 €

Sie sparen: 6,00 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 7,21 €

Meditonsin® TROPFEN 35 g Mischung

33%
RABATT*



statt: 10,48 €

6,98 €

Sie sparen: 3,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 19,94 €

Voltaren® Schmerzgel 120 g Gel

26%
RABATT*



statt: 14,79 €

10,98 €

Sie sparen: 3,81 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 9,15 €

DAUERTIFFREI!



UHREN & SCHMUCK

Andree

Juwelier & Uhrmachermeister



Sehr flach und dabei voll auf der Höhe der Zeit: Funkuhren mit massivem Titan- oder Edelstahlgehäuse die sich auch technisch sehen lassen können, dank umweltfreundlicher Tough Solar Technologie und Funkempfang in Europa, USA, Japan und China.



Schmuck aus Ihrem Fachgeschäft

CEM

Sondershausen am Boulevard **P** kostenfrei und direkt vor der Tür

19.10. - 21.10.2018

Freitag 19.10.
19.00 Uhr Einlass
20.00 Uhr Eintanzen der Kirmesburschen
Discoparty mit den besten Hits von 80er/90er und heute mit **DeeJay Mike HaPunkt**
22.00 Uhr traditionelle Aufnahme der neuen Kirmesburschen
23.00 Uhr Auszeichnung Stiefelkönig

Samstag 20.10.
9.00 - 15.00 Uhr Kirmesumzug durchs Dorf mit der Kapelle „Crash Beans“
19.00 Uhr Einlass
20.00 Uhr Eintanzen der Kirmesburschen
Kirmestanz mit der **Laguna Dance Band**
24.00 Uhr traditionelle Kirmes-Beerdigung mit Prediger

Sonntag 21.10.
10.00 Uhr Frühschoppen mit Kirmespredigt
ZELTKIRMES AUF DER FESTWIESE AM SPORTPLATZ
mit: *Afrosell / Selesabude / Leubude / Sornswen*



KARTENVORVERKAUF: 7.10.2018 VON 17-20 UHR AUF DEM SPORTPLATZ BERKA ODER PER E-MAIL UNTER KIRMESBERKA@WEB.DE

+++ SONDERANGEBOTE +++

Wir gestalten unsere **AUSSTELLUNG** für Sie **NEU**. Nutzen Sie unsere **Sonderangebote** im Abverkauf

- Gartenmöbel, Zäune, Accessoires stark preisreduziert -

Erleben Sie ab dem 19. Oktober unsere

NEUE WINTER- UND WEIHNACHTSAUSSTELLUNG



Schon mal vormerken:
Nacht der 1000 Lichter

Freitag, 19.10.2018
ab 18.30 Uhr



Auf der Heide 3
99706 Sondershausen-
Großfurra
Telefon: 0 36 32 / 71 18 - 24
Telefax: 0 36 32 / 71 18 - 10

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr
Sa: 9.00-14.00 Uhr









Mehr unter www.holzspezi-laube.de

W WIPPERTAL
IMMOBILIEN GMBH

Planplatz 9 | 99706 Sondershausen
Telefon: 03632 7085-0

AKTUELLE ANGEBOTE

Gemütliches Zuhause mit begrüntem Innenhof!

-  Mietwohnung – direkt in der Innenstadt
-  3 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Keller
-  Tageslicht in Küche und Bad
-  Hausreinigung und Winterdienst inklusive
-  PKW-Stellplatz für 6 Monate kostenfrei
-  Anmietung ab sofort möglich!

Wohnfläche: ca. 58 m² Miete: 329,06 € / Monat
Provisionsfrei! zzgl. Neben- und Heizkosten
Kautions: 660,00 €

Energieverbrauchsausweis 140,3 kWh/(m²·a); Erdgas H,
Baujahr Gebäude 1962, Baujahr Anlagentechnik 2012

Interesse? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Kontakt: Christina Köthe ☎ 03632 7085-68
✉ c.koethe@wbg-wippertal.de

ZEIT FÜR EINEN TAPETENWECHSEL!

WWW.WBG-WIPPERTAL.DE

SONDRSHÄUSER GESCHICHTE & GESCHICHTEN

Kulturdenkmal des Jahres 2018 - Historische Keller

Teil IV

Haus zum weißen Schwan

Ein weiteres markantes Gebäude an der Nordostseite des Marktes ist das die Hausnummer 4 tragende verputzte Fachwerkgebäude „Haus zum (weißen) Schwan“. Es ist erstmalig 1624 erwähnt worden und eines der wenigen Häuser in Sondershausen, die eine Haustafel oder eine Fassadenbeschriftung tragen, die mit ihrer Bezeichnung in Zusammenhang steht. Baulich verbunden ist ein früher offensichtlich landwirtschaftlich genutztes Nebengebäude, wie aus der Toreinfahrt abzuleiten ist (Haus-Nr. 5). Die Haustafel über dem in roten Standstein ausgeführten Portal stammt aus dem 18. Jh., zeigt einen auf einem schilfbestandenem Gewässer schwimmenden weißen Schwan. Unvermutet kommt eine Verbindung zum Schwan in der Sage des Frauenberges in das Gedächtnis. Das Haus war bis zu Ende des 19. Jh. Gasthaus und ab auch 1738 Posthalterei, nachdem der Wirt Jacob Andreas Bock auch als Postmeister von Sondershausen verpflichtet worden war. Hier in diesem Hause die Posthalterei einzu-



richten, bot für die mit der Post Reisenden einige Vorteile. Sie erhielten an zentraler Stelle Verköstigung und Unterkunft („Logis“). Es gab Stallungen für die Pferde der Postkutschen.

Ein bekannter Wirt und Postmeister war Johann Friedrich Ludloff (1695-1772), ab 1722 hier Gastwirt, ab 1747 auch Postmeister. Er übergab das Amt 1761 an seinen Schwiegersohn J. J. Hennicke.

Postmeister Ludloff (nicht zu verwechseln mit anderen früher in Sondershausen lebenden Ludloffs, deren Spuren zu folgen, eine spätere interessante Aufgabe sein sollte) war Goldschmied. Wanderjahre führten ihn 1719-1721 an den Hof nach Petersburg, wo er mit anderen Kollegen eine beachtete Zarenkrone fertigte. Jüngere Nutzungen des Hauses Zum Weißen Schwan waren für Verwaltungsaufgaben (u. a. Soziales) von Landkreis und Stadt Sondershausen.

In den Jahren 1993/1994 erfolgte eine Komplettanierung beider Gebäude durch die Stadtverwaltung.

Dabei wurden vor allem im Kellerbereich his-



torische Bauspuren erhalten und sichtbar hervorgehoben. Der historische Gewölbekeller bekam die Aufgabe eines Beratungsraums. Heute dient er als Lagerraum.

Gegenwärtig residieren im „Schwan“ während der Restauration des Rathauses zusätzlich der Sondershäuser Bürgermeister und die Zentrale Verwaltung.

H. K.



Zur Kultivierung und Verbreitung der Blutbuche aus dem Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen

Nach dem Tode des Fürsten Christian Günther von Schwarzburg-Sondershausen im Jahre 1794 übernahm dessen Sohn Günther Friedrich Karl I. von Schwarzburg-Sondershausen (1760-1837) die Regierung im Fürstentum. Eine große Leidenschaft des Fürsten war die Jagd, und so war es nicht verwunderlich, dass er einem qualifiziert Jagd- und Forstpersonal große Aufmerksamkeit widmete. Im November 1823 trat der Forstmann Eduard Michael aus Bad Sachsa in den Forstdienst des Fürsten. Er wurde dem verdienstvollen Forstrat Freitag unterstellt. Seine erste Leistung war die Vermessung der fürstlichen Forste der Unterherrschaft, wofür er den Titel Forstrat verliehen bekam.

Unter der Regierung des Fürsten Günther Friedrich Karl II. von Schwarzburg-Sondershausen (1801-1889) wurde ihm das gesamte Forstwesen übertragen.

Er ließ das versumpfte Gelände in der Hainleite entwässert und machte es so der Forstwirtschaft dienstbar. In der Nähe des Forstreviers „Schwarzer Sumpf“ stand die Blutbuche.

Michael hatte den Baum untersucht und vermessen. Seine Höhe betrug zu diesem Zeitpunkt 27m. Der Umfang des Baumes, in einem Meter Höhe, hatte eine Stärke von Ost nach West gemessen von 80cm und von Nord nach Süd gemessen von 85cm.

In den Publikationen des Vereins zur Beförderung der Landwirtschaft zu Sondershausen veröffentlichte er 1841 seine Ergebnisse.

In Russland hatte er zwischenzeitlich junge Forsteleven ausgebildet, weshalb ihm der Zar Alexander II. im Jahre 1862 den russischen St. Stanislausorden 2. Klasse mit Stern verlieh. Dieser Orden war gleichzeitig mit dem Dienstadel verbunden. Fürst Günther Friedrich Karl II. gestattete Michael, den Orden zu tragen und verlieh ihm den Titel eines Oberlandesforstmeisters. Eduard von Michael, wie er sich jetzt nennen durfte, war der erste Sondershäuser Forstmann, der die Blutbuche als Samen (Bucheckern) oder geschnittenen Edelreiser, (wurzelechten Stämmchen und Bäumchen mit aufgesetzten Edelreisern von bereits frü-

her gepfropften älteren Blutbuchen Sondershausens entnommen) an Forstverwaltungen, Gärtnereien und Privatgärten abgegeben hat. Der Handel zog immer weitere Kreise, und so sind von Sondershausen auch Sendungen nach



Frankreich, England und Amerika abgegangen. 1851 war Gärtnermeister Karl Arlt in den Dienst des Fürsten Günther Friedrich Karl II. von Schwarzburg-Sondershausen getreten. Er sollte den durch Tobias Ekart begonnenen und von Eduard Petzold neu geplanten Schlosspark vollenden.

**Gartendirektor
Karl Arlt**



Ihm war die Blutbuche als herrlicher Parkbaum bestens bekannt. 1841 war der erste, 1760 veredelte Baum (laut von Michael), welcher am großen Teich im späteren Schlosspark gepflanzt worden war, durch Wurzelbeschädigung eingegangen. Von diesem Baum stammten die veredelten Blutbuchen beim

Fürstlichen Theater und die beim Jägerhaus ab, wahrscheinlich auch der starke Baum im Ebeleber Schlosspark.

Blutbuche im Lustgarten, Schloss Sondershausen

Karl Arlt war vom Fürsten für seine Dienste zum Gartendirektor berufen worden. In seiner Parkbaumschule veredelte er die Blutbuche weiter und schickte jedes Jahr große Posten davon in alle Welt.

Hanna Nagel

Quellen:

- *Forstrat von Michael von Hermann Müller, Nachlass Hermann Müller, Schlossmuseum Sondershausen*

- „Zur Geschichte und Kultur der Blutbuchen“ von Hermann Sterzing Kantor a.D., Sondershausen, Schlossmuseum Sondershausen

Foto:

Bildarchiv Schlossmuseum Sondershausen

SPORTGESCHEHEN

Vorführung Großfurra und erster Wettkampf nach den Sommerferien

Im Rahmen des 24-Stunden-Schwimmens im Freibad Großfurra bekam unser Karate Kwai die Gelegenheit, unsere Nachwuchsarbeit zu präsentieren.

Gern nahmen wir das Angebot an. Ben, Tom und Emilie Lechner, Ludwig Tettenborn, Samira Makaeva, Christian Boos, Massimo Hopf, Niklas Höche und Arthur Schneider zeigten den Gästen ihr Können in den Bereichen Kihon (Grundschule), Kata (Formen) und Kumite (Freikampf). Die Vorführung kam bei den Gästen super an. Vielen Dank für die Präsentation, die hoffentlich dazu beigetragen hat, das Interesse für unsere Sportart zu wecken. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich, dienstags und donnerstags trainiert die Unterstufe jeweils 17.15 Uhr in der Franzberg-Turnhalle (INFOs über www.sondershausen-karate.de).



Zu den Eichsfeld Open am 08.09.2018 in Heiligenstadt entsandte der Karate Kwai Sondershausen 2 Karateka. Beide kehrten mit Spitzenerfolgen im Kata-Wettkampf zurück. Maurio Hopf

startete 2x an diesem Tag und holte sich in seiner Altersklasse und auch eine Klasse höher jeweils einen sehr guten 3. Platz. Leoni Bernhardt ging 3x an den Start. Mit der Mannschaft vom USV Erfurt erkämpfte sie den 1. Platz, genauso wie im Einzel in ihrer Altersklasse. In der höheren Altersklasse schaffte sie den 3. Platz. Es war hier ein sehr starkes Teilnehmerfeld am Start. Sogar internationale Starter waren dabei, umso höher sind die Erfolge einzustufen. Beiden Athleten an dieser Stelle unseren herzlichen Glückwunsch.

Uwe Pffor



8. Behindertensportfest

Über 250 Menschen mit Behinderung waren aus vielen Gegenden Thüringens angereist und mit Engagement dabei. Am 29. August veranstaltete die Behinderten- und Rehabilitations-sportgemeinschaft im Kyffhäuserkreis zum achten Mal ihr Kreissportfest, zu dem Menschen mit Handicap aus 19 Institutionen, die sich der Behindertenfürsorge widmen, auf dem Göldner angereist waren.



An 14 Stationen stellten die Teilnehmer ihr Können und ihre Leistungsfähigkeit beeindruckend unter Beweis. Auch Bürgermeister Steffen Grimm betätigte sich sportlich an mehreren Stationen und war begeistert von der Veranstaltung, bei der es am Ende keine Verlierer gab.

Alle Teilnehmer, egal welchen Alters, gingen als Sieger hervor und erhielten für ihre gezeigten Leistungen Urkunden. Die Freude an der Bewegung war den Sportlern nicht nur während des Wettkampfes anzusehen, sondern zeigte sich auch bei der Übergabe der Auszeichnungen.

Als Veranstalter bedankt sich die BRSG Kyffhäuser bei allen teilnehmenden Behindertensportlern für ihren großartigen Einsatz und natürlich bei den vielen Helfern und Unterstützern dieses sportlichen Ereignisses.

Perfekte Teamleistung 11. Volleyballturnier der Thüringer Verwaltungen in Jena

Am 07. September 2018 fand zum 11. Mal das jährliche Volleyballturnier der Thüringer Kommunalverwaltungen statt. Der diesjährige Gastgeber und Ausrichter war die Stadtverwaltung Jena. Es nahmen 11 Mannschaften aus unterschiedlichen Landkreisen und Stadtverwaltungen in Thüringen teil.

In der Vorrunde loste man uns in eine Dreiergruppe mit der Stadt Eisenach und dem Gastgeber aus Jena. Diese beiden Begegnungen konnten wir trotz eines holprigen Starts für uns entscheiden. Dies genügte für die Qualifikation in die Zwischenrunde der besten sechs. Dort begegneten wir dem Landkreis Saale-Orla, aber durch eine gute Mannschaftsleistung gelang es uns, ins Finale einzuziehen. In der Endrunde traf die Stadtverwaltung Sondershausen auf die Stadt Suhl und auf den Städtischen Sportverein aus Jena. Beide Spiele der Endrunde konnten wir siegreich beenden. Somit stand am Ende des Turniertages eine Bilanz von 5 Siegen aus 5 Spielen, mit keinem einzigen verlorenen Spielsatz zu Buche. Der Titel ging somit wieder einmal verdient an die Kreisstadt Sondershausen. Alle Mitwirkenden erlebten eine tolle Organisation sowie einen sportlich fairen Wettkampf und verletzungsfreie Sportler. Es dürfen sich also alle auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Weimar freuen.

Paul Strien



ZEITGESCHEHEN



Wir gratulieren den Jubilaren

26.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Horn, Margret
26.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Lier, Inge
26.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Schwarzer, Ruth
27.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Heyer, Adelheid
27.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Wegewitz, Susanne
28.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Kluß, Heinz-Hermann
28.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Kühnemund, Renate
28.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Schabacker, Bodo / Großfurra
28.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Schmidt, Klaus-Jürgen
29.09.	zum 80. Geburtstag	Herr Tietze, Klaus-Jürgen
29.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Weiß, Udo / Thalebra
30.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Kästner, Hannelore
30.09.	zum 102. Geburtstag	Frau Lubnow, Klara
30.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Roth, Karl / Himmelsberg
01.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Gröll, Lotti / Immenrode
01.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Sickel, Irene
02.10.	zum 80. Geburtstag	Herr Mucke, Dietmar / Berka
03.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Burghardt, Margit
03.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Knapp, Jürgen
03.10.	zum 80. Geburtstag	Herr Nagel, Hans-Joachim
04.10.	zum 85. Geburtstag	Herr Rockel, Gerhard
04.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Schmidt, Winfried / Großfurra
04.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Steinbrück, Inge
04.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Strickrodt, Hannelore
04.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Teiser, Rita
05.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Höhne, Brigitte
05.10.	zum 85. Geburtstag	Herr Pillekeit, Kurt
05.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Wernicke, Renate / Berka
07.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Frobin, Liesbeth
07.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Klöppel, Margret / Schernberg
08.10.	zum 85. Geburtstag	Herr Blank, Lothar
08.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Glebe, Antje / Berka
08.10.	zum 75. Geburtstag	Herr Hahs, Diethard / Schernberg
08.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Neubert, Edda
08.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Preiß, Otto / Oberspier
08.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Wulkau, Gerda
09.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Bauerhin, Barbara
12.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Schleiffer, Helga
12.10.	zum 80. Geburtstag	Herr Schmidt, Bodo
12.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Schwabe, Edith
13.10.	zum 85. Geburtstag	Frau John, Margarete / Großfurra
13.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Lehmann, Horst / Großfurra
13.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Strödter, Karin
14.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Ducke, Hanna / Himmelsberg
14.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Holstein, Heinz
14.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Neubauer, Marlies
14.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Werschal-Schacht, Wilma
15.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Steinmetz, Edith
16.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Steiner, Barbara
17.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Schöpe, Inge
18.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Gerullis, Karin
18.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Helbing, Erna
18.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Jahn, Gudrun
18.10.	zum 85. Geburtstag	Frau König, Katharina
18.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Meklenburg, Renate
18.10.	zum 80. Geburtstag	Herr Sehnert, Horst / Thalebra
18.10.	zum 95. Geburtstag	Frau Trübenbach, Mathilde
19.10.	zum 70. Geburtstag	Frau König, Regina
19.10.	zum 70. Geburtstag	Herr Springsguth, Karlheinz / Berka
19.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Voss, Christa
20.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Freiberg, Rita / Großfurra
20.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Höfer, Eva / Großfurra
20.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Rößler, Renate
20.10.	zum 80. Geburtstag	Herr Sickel, Theobald / Großberndten
20.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Sill, Monika
20.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Teichmann, Christine
22.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Steinbrück, Ilse
23.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Kohl, Hildegard

Jürgen Hauskeller erhält Verdienstkreuz am Bande

Jürgen Hauskeller erhält das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für sein politisches Wirken in der Wendezeit und für sein Engagement im Kongo. Mit seiner christlichen Grundorientierung setzt er sich mit Wort und Tat für Mitmenschlichkeit und Solidarität ein – in Thüringen und weit über die Grenzen unseres Landes hinaus.



Pfarrer Jürgen Hauskeller war einer der Protagonisten der friedlichen Revolution in Sondershausen, die entscheidende Impulse für die demokratische Erneuerung der Gesellschaft gaben. Lange vor dem Herbst 1989 machte er sich bereits offen für gesellschaftliche Veränderungen, für politische Freiheit und Mündigkeit des Einzelnen stark. Als evangelischer Pfarrer wirkte er zunächst in verschiedenen Gemeinden unseres Landes und zuletzt in Sondershausen/Stockhausen. Es war ihm ein besonderes Anliegen, jungen Menschen einen Weg zum Glauben zu eröffnen. Seine Band- und Chorprojekte wurden in Sondershausen so erfolgreich, dass er ins Visier der Staatssicherheit geriet. Doch selbst die Androhung von Inhaftierung hinderte Jürgen Hauskeller nicht daran, all denen in der Kirche einen geschützten Raum anzubieten, die für politische Veränderungen in der DDR eintraten.

Im Herbst 1989 organisierte er die erste Demonstration in Sondershausen und setzte sich immer wieder für gewaltfreie Proteste ein. Jürgen Hauskeller prägte entscheidend den Verlauf der Friedlichen Revolution, indem er die Konstituierung des Demokratischen Aufbruchs und der SDP unter dem Dach seines Pfarrhauses ermöglichte und dem Runden Tisch in Sondershausen angehörte. Nach 1990 setzte er sein politisches Engagement für die Demokratie als Mitglied des Kreistages und des Stadtrates von Sondershausen fort.

Für Jürgen Hauskeller bedeutet mündiges Christ-Sein auch globale Probleme in den Blick zu nehmen. Ein langer Aufenthalt in der Demokratischen Republik Kongo mit seiner Frau ermutigte ihn, einen eigenen Beitrag für die Verbesserung der dortigen Lebensverhältnisse zu leisten. Das Ehepaar gründete in Altenburg den Verein „Hilfe für die Menschen im Kongo“, der Kinder unterstützt, die unter unwürdigen Bedingungen auf der Straße oder in armen Familien am Rande des Existenzminimums leben müssen. Aus eigener Tasche und mit Spendengeldern errichtete das Ehepaar Hauskeller innerhalb weniger Jahre zwei Waisenhäuser für Mädchen sowie eine Schule, die mittlerweile 450 Kinder aus armen Familien besuchen. Im Aufbau befinden sich eine Vorschule sowie ein Gesundheitszentrum, das zur Senkung der hohen Müttersterblichkeit der Region beitragen soll. Von Jürgen Hauskeller kann unser Land lernen, dass ethische Maximen und praktisches Handeln zusammengehören. Mit unbeugsamem Willen stand und steht er für seine Überzeugungen ein. Das gilt insbesondere für die Rechte anderer Menschen, von Armen und Machtlosen. Gemeinsam mit seiner Frau sorgt er dafür, dass auch unser kleines Land Thüringen einen Beitrag zu Humanität und Mitmenschlichkeit auf globaler Ebene leistet.

Thüringer Staatskanzlei

Himmelsberg gibt Gas

Derzeit werden im Auftrag der Sondershäuser Stadtwerke Gasrohre für die Versorgung des Ortsteiles Himmelsberg verlegt. Über eine ca. drei Kilometer lange Zubringerleitung aus Schernberg werden die Erdgasanschlüsse der Haushalte des Ortes in Zukunft versorgt.

Über zumeist öffentliche Grundstücke führt die neue Leitung dann in den Ortsteil Himmelsberg. Im Oktober soll eine Leitung von Großberndten nach Dietenborn und Kleinberndten verlegt werden. Während in Kleinberndten dieser Tage mit dem Tiefbau für die Gasleitungen begonnen wird, werden die Arbeiten in Dietenborn nach der Beendigung der Straßensperrung dort in Angriff genommen.

Bereits Ende November dieses Jahres ist die Druckprobe für Himmelsberg vorgesehen, so dass die einzelnen Haushalte an das Hochdrucknetz angeschlossen werden könnten, wenn diese Prüfung erfolgreich absolviert sein wird.

Die Versorgung mit Erdgas in den Ortsteilen wird sowohl den Komfort beim Heizen erhöhen als auch zur Verbesserung der Infrastruktur in der Fläche der Stadt beitragen.

Im Zuge der Gasrohrverlegung in Himmelsberg werden, dort wo es erforderlich ist, auch Wasserleitungen erneuert, was ebenfalls einen erheblichen Beitrag zur stabilen Grundversorgung leisten wird.



Rotarier grillen für Musiker

Auch in diesem Jahr ließen es sich die Sondershäuser Rotarier nicht nehmen, einen Grillabend für die Teilnehmer des 12. Rotarischen Sommerkurses vor dem Marstall auszurichten.

Der einwöchige Rotarische Sommerkurs bietet etwa 80 talentierten, jungen Menschen zwischen 9 und 19 Jahren die Möglichkeit, an musikalischen Unterrichtsstunden, Proben und einem Auftrittstraining in Kooperation mit dem Theater Nordhausen teilzunehmen. Die Kosten hierfür werden von den fördernden Rotary Clubs getragen.

Kompetente Betreuung erhalten die Schüler und Schülerinnen durch Lehrende der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und dem Musikgymnasium Belvedere. Die einzelnen Kurse finden in den Übungsräumen des Marstalls statt, das festliche Abschlusskonzert im würdigen Achteckhaus.

Untergebracht werden die Teilnehmer hauptsächlich im Gästehaus der Landesmusikakademie Sondershausen.

Für uns Rotarier ist es immer ein Erlebnis, mit den jungen Musikern und Musikerinnen, ihren Betreuern und Angehörigen aus ganz Deutschland ins Gespräch zu kommen und zu hören, dass sie sich in Sondershausen – einer Stadt, von der die meisten noch nie gehört hatten – wohlfühlen.



Eckhard Wehmeier
Rotary Club
Sondershausen

Attraktives Wanderziel

Eine liebevoll aufgewertete Besonderheit in der Hainleite konnte der Vorsitzende des Vereins „Statt Urwald Kulturwald an Possen und Hainleite e.V.“, Dr. Heinz Scherzberg, Ende August den Besuchern präsentieren.

Am Standort der Mutterblutbuche im Possenwald, von dem aus alle in der Welt verbreiteten Blutbuchen ihren Ursprung nahmen, weihten der Verein und die an der Neugestaltung des Standortes beteiligten Helfer und Unterstützer feierlich den Erinnerungsort vor zahlreichen Gästen ein. Mit der Neugestaltung des Standortes in nur wenigen Wochen schufen die fleißigen Vereinsmitglieder und Helfer ein attraktives Kleinod nicht nur für Wanderer und Interessierte. Auch können Spaziergänger hier viele für sie vielleicht unbekannte Fakten zur Mutterblutbuche an zwei Schautafeln erfahren und auf ihrem Spaziergang ein wenig ausruhen.

An dem Stumpf der Mutterblutbuche pflanzten die Vereinsmitglieder in den vergangenen Wochen einen neuen Baum dieser Art und gestalteten das Areal sowohl einladend als auch künstlerisch.



Zwei große Hände aus Holz, geschaffen von Vereinsmitglied Axel Meyer, sollen die Hege und Pflege des neu angepflanzten Baumes symbolisieren und darüber den nötigen Schutz des jungen Baumes verdeutlichen. Zur Geschichte der Mutterblutbuche recherchierte die Heimatforscherin Hanna Nagel, deren wissenswerte Forschungsergebnisse auf den Schautafeln am Standort Mutterblutbuche vermittelt werden.

Wie Heinz Scherzberg in seiner Einweihungsrede betonte, soll der Standort nicht nur ein Ort für heimatverbundene Wanderer sein. Der Ort soll zukünftig auch als Anziehungspunkt zur touristischen Entwicklung der Region beitragen.

Zukünftige Unterstützung dabei sicherten auch Landrätin Antje Hochwind und Bürgermeister Steffen Grimm zu.



SONDRSHÄUSER MÄRKTE

Pflanzenmarkt in Sondershausen

Über 20 Händler haben alles um die Herbstbepflanzung bis hin zur Trockenfloristik angeboten. Die Besucher konnten sich von der großen Vielfalt überzeugen. Schön, dass Sie da waren.

Ihre Marktmeisterin



Letzter Antik-Trödelmarkt am 29. September 2018



Die Stadtverwaltung Sondershausen veranstaltet am Samstag, dem 29. September 2018 den beliebten Trödelmarkt. Der Handel findet auf dem Marktplatz von 8:00 bis 14:00 Uhr statt. Händler aus nah und fern können die verschiedensten Trödelraritäten anbieten. Sollten auch Sie alten Kram an die Frau oder den Mann bringen wollen, dann können Sie sich bei der Marktmeisterin unter 03632/622186 oder 0151/11723326 bzw. per Fax:

03632/622189 oder direkt vor Ort anmelden. Neuware ist nicht zugelassen. Platzvergabe ist ab 7:00 Uhr.

Die Anbieter freuen sich auf Ihren Besuch!

Weihnachtsbaum für unseren Marktplatz noch nicht gefunden

Viele Bürger haben uns bereits ihre Tanne oder Edeltanne angeboten. Herzlichen Dank dafür. Leider war noch nicht der richtige Baum dabei. Der Weihnachtsbaum sollte mindestens 12 m hoch sein, und der Durchmesser des Stammes darf nicht mehr als 30 bis 40 cm haben. Aufgrund des Transportweges kommt jedoch nur die Kernstadt Sondershausens in Betracht.

Sollten Sie im Garten oder Vorgarten einen hübschen Baum mit den Anforderungen zu vergeben haben, dann melden Sie sich bitte bei der Marktmeisterin unter 03632/622186 oder 0151/11723326 gern mit Foto. Oder Sie schicken eine Mail: marktwesen@sondershausen.de. Wir freuen uns auf Ihren Baum.

Heidrun Schinköth-Heise, Marktmeisterin

WISSENSWERTES



Soziales Engagement – ehrenamtliche Katzenpfleger/in gesucht!

Der Verein „Hoffnung für kleine Samtpfoten e.V.“ in der Schachtstraße in Sondershausen ist auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern zur Katzenbetreuung. Wir pflegen zurzeit 37 Katzen und sind dringend auf weitere Hilfe angewiesen. Zu den alltäglichen Aufgaben gehören: Katzen füttern, Säuberung Futter- und Wassernäpfe und Toiletten und ganz viel schmuse und kuscheln. Die Zeiteinteilung ist individuell abstimmbare. Unsere Mitglieder sind vormittags wie nachmittags vor Ort. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns gern unter folgender Telefonnummer: 0173/1947514 oder besuchen Sie uns am Vereinsgelände zu den Öffnungszeiten (sonntags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr).



Mehr Beachtung für Förderschulen

Auch für mich, als ehemalige Förderschülerin dieser großartigen Schule, ist das Abschlussfest meiner ehemaligen Schule jedes Mal ein sehr schönes und emotionales Ereignis mit lieben Menschen, bestehend aus Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, die mich seit meiner sehr schönen dort erlebten Schulzeit begleiten und auch in Zukunft weiterhin begleiten werden. Unter anderem aus diesem Grund, finde ich den Erhalt, sowie die Wertschätzung dieser Schule(n) in der heutigen Zeit, der initiierten Inklusion besonders wichtig.

Unter bestimmten Bedingungen und Voraussetzungen ist Inklusion als Ergänzung durchaus sinnvoll, jedoch nicht uneingeschränkt und nicht für jede Art der Behinderung eines Kindes. Mir persönlich liegt sehr am Herzen, dass noch unzählige Schülerinnen und Schüler, vor allem aber nicht nur aus sozial schwachen Familien und Kinder mit unterschiedlichen Handicaps, diese schöne und sehr wertvolle Erfahrung von Zusammenhalt und Geborgenheit durch die Fachkräfte der Förderschulen / Förderzentren machen dürfen. Als Grundvoraussetzung dafür finde ich es wichtig und absolut notwendig, dass Förderschulen/Förderzentren mehr Beachtung und Unterstützung in unserer Gesellschaft erfahren, die Betroffenen mehr einbezogen und gefragt werden und dass diese Schulen für Kinder mit Schwächen und Beeinträchtigungen jeglicher Art mit ihren Eltern zur freien Wahl weiterhin bestehen bleiben.

Für all das und für die Umsetzung einer wirkungsvolleren Inklusion fände ich das Modell von Kooperationschulen von Vorteil. Bei diesem Schulmodell, welches ebenfalls eine Art der Inklusion ist, nur in schonender Form, lernen Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie einer zusätzlichen sonderpädagogischen Fachkraft gemeinsam in kleinen Klassen. Auf diese Weise erzielen Kinder, die lediglich mit bestimmten Bedingungen ihres Umfeldes und den vorherrschenden Lernbedingungen nicht zurechtkommen, bessere Lernergebnisse und sind zufriedener mit sich selbst, auch ausgeglichener im Alltag.

Zur Sicherung einer positiven und ungestörten Entwicklung dieser Kinder und einem angst- und sorgenfreien Schulalltag finde ich es besonders wichtig, dass Rücksichtnahme von weiteren Beteiligten, wie z.B. von ebenfalls im selben Schulgebäude befindlichen Personen oberste Priorität haben.

Bei jedem einzelnen Besuch in meiner ehemaligen Schule fühle ich mich absolut positiv in meine eigene sehr schöne Schulzeit zurückversetzt und denke an meinen eigenen, für mich sehr schönen, aber auch sehr schmerzlichen Tag des Abschiedes von meiner ehemaligen Schule mit allen Lehrkräften sowie damaligen Mitschülerinnen und Mitschülern gern zurück.

Ich bin stolz darauf, ehemalige Förderschülerin zu sein und sehe es nicht als Schande, sondern als Geschenk!

Carolin Eberth

Facebook „Sondershausen MarktNews“

Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH und AWO informieren zum Bau eines Wohnobjekts auf dem Grundstück der Weizenstraße 25-31

Die Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH beabsichtigt in Abstimmung mit der AWO die Errichtung eines größeren Neubaus auf der Fläche des abzubrechenden Wohnblocks Weizenstraße 25-31. Der neu entstehende Baukörper wird im Untergeschoss hauptsächlich Abstell- und Technikräume enthalten.

Die Erschließung erfolgt über einen Personenaufzug und zwei Treppenhäuser.

Im 1. und 2. Obergeschoss ist die Errichtung von zwei ambulant betreuten Wohngemeinschaften vorgesehen. Die Bewohner (jeweils 8-12) werden dort private sowie gemeinschaftliche Bereiche barrierefrei nutzen können. Je nach persönlichem Bedarf können Betreuung und Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden.

In der 3. und 4. Etage entstehen insgesamt elf Wohnungen, die von der Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH

vermietet werden. Es handelt sich dabei um 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zwischen 55 m² und 90 m² Größe. Ihre Vermietung ist nicht ausschließlich für ältere Menschen vorgesehen. Die Bauzeit könnte sich aus jetziger Sicht auf Herbst 2019 – Winter 2020 belaufen.

Da die Planungen erst in der Anfangsphase sind, bitten wir um Verständnis, dass derzeit noch keine konkreteren Angaben zu baulichen Details, Grundrissen und Mietpreisen gemacht werden können. Und selbstverständlich besteht zum jetzigen Zeitpunkt auch noch keine hundertprozentige Gewissheit, dass das Vorhaben auch wirklich umgesetzt werden kann. So stellen z.B. die immens gestiegenen Baukosten und die vermutlich anhaltenden Kapazitätsauslastungen der Baufirmen ein Realisierungsrisiko dar.

Eckhard Wehmeier

Geschäftsführer der Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH



Bild: Hartung & Ludwig Architektur- und Planungsgesellschaft mbH

Jagdgenossenschaft Sondershausen–Stockhausen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sondershausen – Stockhausen findet am

**Mittwoch, den 10.10. 2018,
um 18.00 Uhr**

in „Margrit's Bierstübchen“
in der Fr.- Ebert- Straße statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind hiermit recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 2. Finanzbericht 2017/2018
 3. Rechenschaftsbericht des Pächters
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdpacht
 6. Sonstiges
- Der Vorstand



Neueröffnung AUGENARZTPRAXIS am 12.11.2018

Dr. med. Niemczewska-Dreher

Sondershausen, Talstraße 12

Telefon 03632-6666140

(Neue Terminvergabe ab 12.11.2018)

REINIGUNGSKRAFT

zur täglichen Reinigung und
Pflege der Praxisräume gesucht!

Weitere Vereinbarungen treffen wir gern
in einem persönlichen Gespräch.
Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung
an die oben stehende Adresse.

Unser Ortsverband I - SDH VdK lädt ein

Am **11.10.2018, um 15.00 Uhr** gibt uns unser langjähriges Mitglied Manfred Kucksch einen Einblick zur Sondershäuser Geschichte bis heute. Lasst uns gemeinsam eine Zeitreise machen.

Interessierte sind auch immer gern eingeladen. Wir treffen uns in den Räumen des Carl-Corbach-Clubs, Sondershausen (Kreuzung Göldnerstr. / Wilhelm-Külz-Str.).

Bis dahin, passen Sie auf sich auf!

K.Schlegel / H.Lier

Vorsitz

Kinder- und Vereinsfest Großberndten

Im Juli lud die Feuerwehr Großberndten, die Jugendfeuerwehr und der Feuerwehrverein zum diesjährigen Kinder- und Vereinsfest ein.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgewirkt haben. Und auch bei den Muttis, Vatis, Omis, Opis und vor allem bei unseren Kindern. Danke auch an die Feuerwehr Sondershausen-Mitte. Danke an die Jugendfeuerwehr, die Einsatzabteilung und an den Vorstand des Feuerwehrvereins.

Euer Wehrführer Thomas Apel



13 Jahre „Alte Kirmesburschen“ Schernberg

Am **27. Oktober 2018, ab 20.00 Uhr** laden die „Alten Kirmesburschen“ zum „**Kirmestanz**“

mit traditioneller Beerdigung
in den Thüringer Hof herzlich ein.

Für gute Unterhaltung sorgt
„Laguna Dance“ aus Gotha.
Platzbestellungen werden angenommen.

Die „Alten Kirmesburschen“
und die Wirtsleute

Wir gestalten und drucken

Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

Kinder- und Jugendpreis 2018 gestartet – 10.000 Euro winken – Thema: Mein Leben in der digitalen Welt

Die digitale Welt, die immer weitere Bereiche des Lebens dominiert, ist diesmal das Thema des Thüringer Kinder- und Jugendpreises. Unter dem Motto „Mein Leben in der digitalen Welt“ sind Thüringens Kinder und Jugendliche aufgerufen, ihre Erfahrungen in der digitalen Welt zu schildern und zu beschreiben, wie sie mit Smartphone und Tablet leben, wie sie Freundschaften halten, wie sie miteinander kommunizieren. Sie sollen aber auch Chancen und Risiken des Lebens in der digitalen Welt gegeneinander abwägen. Den Gewinnern winken 10.000 Euro Preisgeld. Der Kinder- und Jugendpreis ist eine gemeinsame Initiative der Sparkassen Finanzgruppe Hessen-Thüringen und der Paritätischen BuntStiftung. Er findet in diesem Jahr zum achten Mal statt.

Klar ist: Die digitale Welt verändert das Alltagsleben der Kinder und Jugendlichen grundlegend. Es geht darum, die Gefahren, die durch die Digitalisierung drohen, zu vermindern und gleichzeitig den Nutzen des Internets zu vergrößern. Deshalb interessieren die Veranstalter des Preises die Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche in Thüringen in ihrem Umgang mit der digitalen Welt machen und wie sie die Zukunft in einer immer stärker vernetzten Welt sehen. Ihre Erfahrungen, die sie in den Wettbewerbsbeiträgen zusammentragen, vermitteln neue Perspektiven und Blickwinkel zu dem Thema.

Bewerben können sich für den Preis in Gruppenarbeit entstandene Projekte, die sich in vielfältiger Weise mit dem Thema auseinandersetzen. Bei der Umsetzung der Ideen sind keine Grenzen gesetzt: Videos, Hörspiele, Kurzgeschichten, Filme, Fotos, Fotocollagen – alles ist willkommen. Wichtig ist, dass es sich bei den eingereichten Bewerbungen um Gruppenarbeiten handelt. Am Ende entscheidet eine Jury über die Preisvergabe.

Mitmachen können Vereine und Initiativen, Schulen, Fachhochschulen, Universitäten, Kinder- und Jugendgruppen, Träger und Einrichtungen der Jugendhilfe. Einsendeschluss für die Arbeiten ist der **17. Oktober 2018**.

Alle Infos zu dem Wettbewerb unter: www.kinder-und-jugendpreis.de

Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDRSHÄUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.

Die Warntafeln haben folgenden Wortlaut auf der dem

Platz **abgewandten** Seite: **Militärischer Sicherheitsbereich Grenze des Standortübungsplatzes Schieß- und Übungsbetrieb Blindgänger! Lebensgefahr! Unbefugtes Betreten des Platzes ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.**

Die Standortälteste/

Der Standortälteste

Platz **zugewandten** Seiten: **Grenzen des militärischen**

Sicherheitsbereiches Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsteilen ist verboten!

Die Standortälteste/

Der Standortälteste

Somit ist das Betreten des Standortübungsplatzes verboten!

Das Betretungsverbot dient sowohl dem Schutz der Soldatinnen und Soldaten als auch dem Schutz der Zivilbevölkerung vor möglichen Gefährdungen durch den Ausbildungs- und Übungsbetrieb und die Belastung durch Munition.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem Verbot eine militärische Anlage betritt, handelt ordnungswidrig nach Paragraph 114 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten. Jeder Verstoß wird zur Anzeige gebracht.

Die Schießanlage auf dem Standortübungsplatz Sondershausen wird deutlich intensiver als in der Vergangenheit im scharfen Schuss genutzt. Der Schießbetrieb wird durch rote Warnleuchten/Flaggen und geschlossene Schranken angezeigt.

Die Gefahrenbereiche sind mit rot/weißen Pfählen und Warnschildern

Halt!

Scharfschießen!

Lebensgefahr!

Der Standortälteste

gekennzeichnet.

Schießzeiten:

Montag bis Donnerstag 07.00 - 17.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag 18.00 - 01.00 Uhr

Freitag 07.00 - 14.00 Uhr

Samstag (bei Bedarf) 08.00 - 14.00 Uhr

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Für mich als Standortältester Sondershausen gibt es bei Verstößen gegen das Verbot des Betretens auf Grund der immer noch bestehenden Gefährdungen auf dem Standortübungsplatz Sondershausen keinen Handlungsspielraum bei der strafrechtlichen Verfolgung.

Die Durchsetzung der Gesetze und Verordnungen dient allein Ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Soldatinnen und Soldaten, die auf dem Standortübungsplatz Sondershausen üben und ausgebildet werden.

Podolski

Oberstleutnant

Die Bundeswehr informiert

Am Samstag, dem **13. Oktober 2018** findet ein Schießen der leichten Feldartillerie des VDSK e.V. auf dem Standortübungsplatz Sondershausen im Zeitraum von 08.00 bis 14.00 Uhr statt.

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.

Landesverband Thüringen

Versöhnung über den Gräbern
Arbeit für den Frieden



Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom **29. Oktober bis 18. November 2018 (Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/18 TH vom 28.11.2017.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir bieten auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der Kriegsgräberfürsorge zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.
- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer Workcamps bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Verband der Behinderten des Kyffhäuserkreises e.V.

Veranstaltungen Oktober 2018

Mittwoch, 03.10.

Tag der deutschen Einheit: geschlossen

Mittwoch, 10.10.

Geburtstagsfeier: 14.00 Uhr

Mittwoch, 17.10.

Kaffeerunde mit Gast „Besser hören“,

Beginn: 14.00 Uhr

Mittwoch, 24.10.

Fahrt zur Blutbuche, Abfahrt: 9.00 Uhr

ab Verband

Mittwoch, 31.10.

Reformationstag: geschlossen



Brustkrebs-Früherkennungsprogramm 'Mammographie-Screening' mit Mammobil wieder in Sondershausen

Das qualitätsgesicherte Programm zur Früherkennung von Brustkrebs wird allen Frauen bundesweit zwischen 50-69 Jahren angeboten. Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebsart bei Frauen. Mindestens jede zehnte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens daran, die meisten nach dem 50. Lebensjahr.

Am Programm teilnehmen können alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren, die ihren ersten Wohnsitz in Thüringen gemeldet haben. Jede Frau erhält automatisch eine **persönliche Einladung per Post** mit einem Terminvorschlag zur Mammographie, einer Röntgenuntersuchung der Brust. Die Kosten der Untersuchung werden von **allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen** übernommen.

Die Brustkrebs-Früherkennung ist natürlich **keine einmalige Aktion**, sondern entfaltet den größten Effekt dann, wenn die teilnahmeberechtigten Frauen zusätzlich zur frauenärztlichen Krebsvorsorge regelmäßig **alle zwei Jahre auf Einladung zum Mammographie-Screening** gehen. Den meisten Frauen ist das Mammographie-Screening noch von der vorherigen Einladungsrunde Ende 2016 bekannt.

Das Mammobil steht zwischen dem 02.10.2018 bis Dezember 2018 in Sondershausen wie auch vor zwei Jahren wieder auf dem Parkplatz Pfarrstraße. Es werden die Frauen wohnhaft in den Postleitzahlen 99706 (Sondershausen), 99713 (Ebeleben) und 99718 (Greussen) dorthin eingeladen.

Die Programmverantwortlichen Ärzte des Mammographie-Screening Thüringen Nord West appellieren an die teilnahmeberechtigten Frauen: „Nehmen Sie an diesem gesetzlichen und von allen Krankenkassen finanzierten Brustkrebs-Früherkennungsprogramm teil“.

Näheres können Sie unter www.Screening-Thueringen-NordWest.de erfahren oder unter **Tel.: 03643-742800**



Vogelausstellung im Klubhaus Stock'sen



Der Verein der Ziergeflügel-, Kanarien und Exotenzüchter Sondershausen und Umgebung e.V. führt am 27. und 28. Oktober wieder eine große Vogelausstellung im Klubhaus Stock'sen durch. Wir möchten zeigen, was wir mit viel Liebe und Erfahrung in diesem Jahr auf die Stange gebracht haben. Die Entscheidung fiel uns nicht leicht, einige hatten Bedenken, da wir alle wieder zwei Jahre älter geworden sind und die meisten unserer Mitglieder über 60 Jahre alt sind und der Transport und Aufbau der Volieren doch viel Kraft erfordert.

Unser Ziel ist es, so wie 2016 wieder in 36 großen Volieren ca. 175 Ziervögel und in 12 Vitriolen 45 Vögel, vom Goldbrüstchen über Gouldsamadine, viele verschiedene Sitticharten, Amazonen bis zu Edelpapageien, Kakadus und Aras auszustellen. Höhepunkt der Ausstellung wird wieder eine große, mit viel Liebe und Geschmack errichtete Biotopvoliere mit mehreren Sittichen in verschiedenen Farben sein. Die Ausstellung findet am Samstag, dem 27.10. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 28.10. von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Neben der Ausstellung wird es auch einen Tierversand und eine kleine Tombola sowie die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Züchtern auszutauschen, geben. Unser Verein hat zurzeit nur 19 Mitglieder. Die Heranführung und Gewinnung von neuen, möglichst auch jungen, Mitgliedern an unser schönes Hobby muss ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein. Deshalb ein Aufruf an alle Vogelliebhaber und Halter in Sondershausen und Umgebung: Wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen. Wer Interesse hat, kann sich bei Achim Sichel, Telefon: 03632/603404, melden.



Baden weiter möglich

Die Wasserwacht des DRK Kyffhäuserkreisverband beendet die Badesaison 2018 mit dem "Abbaden" am **13.10.2018, 11.00 Uhr** an den Bebraer Teichen. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Für "Badewillige" ist die Nutzung auch über den 13.10.2018 hinaus weiterhin möglich! Der DRK Kyffhäuserkreisverband beginnt am 17.10.2018 wieder mit dem beliebten Kurs Freizeitschwimmen. Anmeldungen sind möglich unter 03632/65150.



Unser Veranstaltungstip zur Fairen Woche 2018 "Gemeinsam für ein gutes Klima": Erzählcafé im Weltladen Sondershausen

Im Rahmen der interkulturellen und der fairen Woche findet am **27.09.2018, um 16.30 Uhr** im Weltladen des Eine Faire Welt e.V. wieder ein Erzählcafé statt.

Unter dem Motto „Generationen FAIR-stehen“ kann man sich hier in lockerer Runde bei Kaffee, Tee und Keksen zu Themen rund um den fairen Handel austauschen. Menschen verschiedener Generationen erzählen über ihre Erfahrungen und Beweggründe für ihr Engagement. Faire Produkte werden vorgestellt und können verkostet werden.

27.09.2018 / 16.30 Uhr /

Eine Faire Welt e.V. / Burgstraße 6, Sondershausen

Fairkauf in der Burgstraße 6
 Di 10–18 Uhr | Do 14–18 Uhr | Fr 10–13 Uhr
 036 32-82 87 33 8 wdÖ | faire-welt-sdh@posteo.de
 Bildungsangebote | Literatur | Veranstaltungen

Erzählcafé
 „Generationen Fairstehen“
27.09.2018 ab 16.30 Uhr
 in der Burgstraße 6

Ihr FACHGESCHÄFT für FAIREN EINKAUF in der Burgstraße
 Schokolade · Tücher · Kaffee · Percussion · Dekoartikel · Schmuck · Kakao · Tee
 Wein · Lederwaren · Getränke · Taschen · Gewürze · Bekleidung · Kinderkram :-)
 Papeterie · Keramik · Kunsthandwerk · Süßigkeiten · **vieles mehr & alles FAIR**

Zum diesjährigen Obstsortentag in der Orangerie Bendeleben am Mittwoch den 03.10.2018 in der Zeit von 10.00 - 15.00 Uhr

erwartet Sie eine große Schau an ausgewählten Früchten. Die Obstsortenbestimmung, wird von den Pomologen W. Janovsky und I. Rintisch durchgeführt.

Des weiteren gibt es einen Markt mit Naturprodukten angefangen von Fisch, Wurst, Gemüse, Obst, Honig, süße Brotaufstriche, Kräuter, Säfte, Liköre und Weine bis hin zu Obstbäumen. Infostände von dem Naturschutzbund, der Naturparkverwaltung Kyffhäuser, dem Pomologenverein, ein Kreativstand des Jugendwaldheimes Rathsfeld mit Försterin Jana u.v.m.

Natürlich wird auch in diesem Jahr für Ihr leibliches Wohl wieder bestens gesorgt sein!

Einladung zur Veranstaltungsreihe Essbare Stadt Sondershausen

Das Anliegen der Essbaren Stadt ist es, ein wachsendes Bewusstsein für die Abhängigkeit von den natürlichen Lebensgrundlagen und damit der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zu schaffen.

Mit der Kultivierung unseres eigenen Lebensumfeldes können wir auch öffentlichen Freiräumen eine neue Qualität und Aufgabe geben: zum Beispiel können wir vergessene Kräuter und Obstsorten pflanzen und uns so an ihren Wert und Nutzen erinnern.

Wir möchten Sie herzlich einladen, in unseren Vorträgen und Veranstaltungen mehr dazu zu erfahren und sich in die Planung und Ausgestaltung der Essbaren Stadt Sondershausen einzumischen. Anmeldungen bitte an info@sondershausen-engagiert-sich.de, Betreff: Essbare Stadt, senden oder telefonisch unter 0176/22704691. Die Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.



- 24.10.2018 „Über den Tellerrand geschaut“ - Erfahrungen und Eindrücke aus den Essbaren Städten Andernach und Berlin - Umsetzungsmöglichkeiten für Sondershausen mit Jana Groß und Annette Rudolph
- 07.11.2018 Frauenheilkräuter an der Cruciskirche und ihre Anwendung mit Annette Rudolph
- 21.11.2018 „Essen statt vergessen“ – Verwendung von alten Gemüsesorten und gemeinsames Kochen mit Mandy Kliemann
- 05.12.2018 „Wer wollen wir gewesen sein?“ – Nachlese zum Kongress ‚Kairos – Den Wandel gestalten‘ mit Cornelia Ketelsen

Die Veranstaltungen beginnen jeweils 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Frauen- und Familienbegegnungsstätte „Düne“ e.V., Bürgerzentrum Cruciskirche, Crucisstraße 8, 99706 Sondershausen.

Wir freuen uns auf Sie!

Judith Blinzler, Engagierte Stadt Sondershausen



Meisterbetrieb
Reparatur von fast allen Uhrenmarken und Schmuck

UHREN & SCHMUCK
Andree
 Sondershausen am Boulevard

SCHACHT 5
 IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE
www.schacht5.de

Aktuelle VHS Kurse

Tag	Beginn	Ende	Kurs	Ort	Dozent
28.09.2018	13:00	14:30	Yoga	Sondershausen, Güntherstraße 26, Yoga	Lili Xiao
09.10.2018	18:00	19:30	Amigurumi - der Häkeltrend aus Japan	Sondershausen, Güntherstraße 26, Textil	Svenja Schnabel
15.10.2018	17:45	19:15	Kraft und Bewegung	Sondershausen - Berufsschule Schacht, TH	Bernd Thorhauer
16.10.2018	16:30	18:00	Tablet-PCs und Smartphones - Schnupperkurs	Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum	Norbert Vonhof
16.10.2018	18:00	21:00	Töpfern	Sondershausen, Güntherstraße 26, Töpfern	Annekathrin Schmied
16.10.2018	18:30	20:00	Französisch Grundkurs	Sondershausen - Gymnasium, Raum 219	Dieudonné Etoundi
17.10.2018	18:30	20:00	Grundlagen des Arbeitsrechts	Sondershausen - Gymnasium, Raum 313	Nils Oppermann
18.10.2018	16:30	18:00	Grundlagen PC Schnupperkurs	Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum	Norbert Vonhof
18.10.2018	18:00	21:00	Schmuck wie gemalt!	Sondershausen, Güntherstraße 26, Kreativ	Annette Weber
18.10.2018	18:00	21:00	WORD Grundkurs	Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum	Dirk-Michael Franke
18.10.2018	19:00	20:30	Kraft und Bewegung	Schernberg - Schule	Bernd Thorhauer
23.10.2018	16:30	18:00	Grundlagen Tablet-PCs und Smartphones	Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum	Norbert Vonhof
24.10.2018	18:00	19:30	Italienisch für Touristen	Sondershausen - Gymnasium, Raum 218	Helga Volz
24.10.2018	18:30	20:00	Verkehrsteilnehmerschulung	Sondershausen - Gymnasium, Raum 313	N. N.
25.10.2018	16:30	18:00	Grundlagen der Bedienung eines PC	Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum	Norbert Vonhof

Bitte melden Sie sich rechtzeitig in den Geschäftsstellen oder den Außenstellen der VHS an!

Großer Bahnhof bei der Kreisverkehrswacht Sondershausen e.V.

Anfang September war es soweit. Auf Einladung des Vereinsvorstandes stattete die Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie, Frau Heike Werner, der Kreisverkehrswacht Sondershausen e.V. ihren Besuch auf dem Gelände des hiesigen Verkehrsgartens ab.

Weiter sind dieser Einladung gefolgt, der Bürgermeister der Stadt Sondershausen, Herr Grimm und als Vertreter des Landkreises die Herren Stietzel und Lippold.

Warum lädt man sich nun eine Ministerin samt Gefolge ein?

Die Antworten finden wir in den Themen, initiiert durch den ehrenamtlichen Geschäftsführer, Horst Franke, angesprochen wurden.

Als erstes gab er einen Abriss über die Arbeit des Vereins seit seiner Gründung im Jahr 1992 bis hin zu den Zielen des laufenden und kommenden Jahres.

Im weiteren Verlauf schilderte er die zahlreich erbrachten Leistungen der Verkehrswacht für die Bürger der Stadt und ihres Umfeldes und auch bei der Durchführung von zentralen Projekten auf Landes- und Bundesebene.

In seinem Fazit arbeitete er klar und offen den immer wieder schwelenden Konflikt zwischen der Sicherstellung und der qualitätsgerechten Erbringung der Leistungen der Verkehrswacht und den stetig steigenden Kostenpunkten heraus.

Mit Neugier und deutlichem Interesse folgte die Ministerin diesen Ausführungen. Sichtlich angetan von der ehrenamtlichen Arbeit aller Vereinsmitglieder und den damit einhergehenden kleinen und großen Problemen sicherte sie ein offenes Ohr dafür zu.

Kreisverkehrswacht Sondershausen e.V.



Termine der Energieberatung im Oktober

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet jeweils alle zwei Wochen in Sondershausen in der Crucisstraße 8 sowie in Artern in der Fräuleinstraße 12 statt.

Sondershausen, Crucisstraße 8 (Bürgerzentrum Cruciskirche)

Mittwoch, 10.10.

Mittwoch, 24.10.

jeweils von 9 bis 12 Uhr

Beratung wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Die Beratung kostet 5 €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 – 555140 vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

„Wahre Helden bewegen was“ – und sagen Danke für 15 Jahre Engagement

Der Badesportverein Großfurra e.V., der in diesem Jahr glücklicher Gewinner der Aktion „Wahre Helden bewegen was“ von Ur-Krostitzer geworden ist, möchte sich herzlich bei allen, die für das Vorhaben ihre Stimme abgegeben haben, bedanken.

Der Geldgewinn fließt in den Erhalt des Freibades und so können wieder neue Vorhaben angepackt werden.

In dieser Saison konnten sich besonders die kleinen Badegäste über einen neuen Spielplatz und eine neue Beckenfolie im Planschbecken freuen.



Über 15.000 Besucher erholten sich in der landschaftlich wunderschön gelegenen Freizeitstätte in den Monaten Juli und August, und der „Jahrhundertssommer“ brachte auch etwas Entspannung in die Stadtkasse. Einzig das letzte Augustwochenende, an dem das 24-h-Schwimmen stattfand, zeigte sich von seiner regnerischen Seite. Dennoch fiel die Veranstaltung nicht ins Wasser, denn es zog trotz allem viele Schwimmbegeisterte, aber auch Besucher ins Freibad.

Zur Preisverleihung wurde auch Bürgermeister Steffen Grimm mit dem 5. Platz überrascht und freute sich über die Glückwünsche der Landrätin Antje Hochwind und dem Ortsbürgermeister Winfried Schmidt, die beide Mitglied im Badesportverein sind.

Mit Unterstützung vieler Vereine des Ortes, des ansässigen Kindergartens, aber auch Programmpunkten wie der Line-Dance-Gruppe aus Gundersleben, dem Karateverein aus Sondershausen und der Feuershow von Picasso nahm die Veranstaltung einen guten Verlauf, und dafür möchte sich der Badesportverein Großfurra e.V. herzlich bedanken. Mit glücklichen und zufriedenen Gesichtern wurde dann am 2. September zum alljährlichen Helferfest Resümee gezogen. Viele Ehrenamtliche waren der Einladung gefolgt, und es wurde vom Vorsitzenden des Badesportvereines, aber auch vom Stadtoberhaupt für das Engagement, welches bereits seit 15 Jahren ausgeübt wird, gedankt.

Alle waren sich einig, dass sich die Mühe für eine solche Badesaison gelohnt hat und der Treffpunkt „Freibad“ für die Gemeinschaft eine große Bereicherung ist.

Das Motto für das nächste Jahr steht schon fest: „Gemeinsam können wir etwas für die Gemeinschaft bewegen!“ Der Badesportverein freut sich darauf.

HOFKÜCHE
Restaurant & Catering

Wir sind ihr professioneller Ansprechpartner für:

**Hochzeit | Jubiläum
Geburtstag | Event-Catering
festliche Anlässe**

03632 - 66 72 400
info@hofkueche-sondershausen.de

HOFKÜCHE
Restaurant & Catering

Persönliche Einladung

Martini-Gans-Buffet
im royalen Ambiente der Hofküche

**Sonntag, den
11.11.2018 | ab 12:00 Uhr***

Wir freuen uns ganz besonders Sie in der Hofküche Sondershausen zum Martinsgans-Essen begrüßen zu dürfen. Zu diesem besonderen Anlass hat unser Chefkoch Christian Helbing mit seinem Team nachfolgendes Buffet für Sie vorbereitet.

Kulinarische Auswahl:

- Deftige Kartoffelsuppe
Rinderkraftbrühe mit Gemüse
und Pfannkuchen-Streifen
- Rapunzel-Salat mit Nüssen und
Kartoffeldressing, Chicorée und
Radicchio mit Birnen & Baconwürfeln,
Süßkartoffelpuffer mit Graved Lachs
und Schnittlauchdip, Roastbeef-Röllchen
mit Knusperlauch und Gurkenschmand
- Saftige Gänsebrust und Keule aus
dem Ofen, Apfelrotkohl, Thüringer
Klöße mit Bröckchen
- Marzipan-Kirsch-Tiramisu,
Eierlikör-Schoko-Trifle,
Stracciatella Panna Cotta mit
Waldfrüchten

Buffetpreis:
33,50 € / Person
(exklusive Getränke)

Reservierung unter:
03632 - 66 72 400
info@hofkueche-sondershausen.de



Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Herbstferien im „JuST“ vom 01.10. - 12.10.2018

Die warmen Tage neigen sich dem Ende zu und das JuST-Team hat für die Herbstzeit ein tolles Ferienprogramm für alle Kinder und Jugendlichen zusammengestellt. Neben kreativen Angeboten, wie dem Basteln eines Herbstwindspiels, gestalten von Windlichtern, kreativen Linsenbildern und Filztassen-untersetzern passend zur Jahreszeit, können sich alle BesucherInnen auf mehrere Ausflüge und Unternehmungen freuen. Gleich in der ersten Woche geht es zu einer interessanten Führung in die Kinderbibliothek Sondershausen und den Affenwald auf dem Straußberg. Ein Herbstspaziergang mit Drachen steigen lassen und ein spannender Kinobesuch stehen in der zweiten Herbstwoche auf dem Programm. Alle Sport- und Backbegeisterten kommen bei verschiedensten Spieleturnieren und süßen Koch- und Backangeboten auf ihre Kosten. Wie jede Ferien gibt es täglich ein frisch gekochtes Mittagessen mit Hauptgericht, Vor- oder Nachspeise und einem Getränk für 1,50€.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. im „JuST“ Sondershausen unter der 03632 782637. Ansprechpartnerinnen sind Frau Matthies und Frau Stepan.

Tag der offenen Tür im „JuST“ am 20.10.2018

„Hereinspaziert, hereinspaziert!“ heißt es dieses Jahr wieder zum Tag der offenen Tür im „JuST“. Am 20. Oktober 2018 möchte das JuST-Team gemeinsam mit allen Kindern und Jugendlichen, Mamas und Papas, Omas und Opas sowie Freunden und Verwandten einen schönen Nachmittag im Jugend- und Schülertreff verbringen. Von 15:00-18:00 Uhr stehen für alle BesucherInnen die Türen geöffnet. Tolle Überraschungen, kulinarische Köstlichkeiten, Spiele und überraschende Attraktionen warten auf die ganze Familie. Ein lustiges Partyfoto mit bunten Hüten, riesigen Brillen und verrückten Requisiten kann als Erinnerung in der „Fotobox“ gemacht und ausgedruckt gleich mit nach Hause genommen werden. Das JuST-Team freut sich auf alle BesucherInnen und einen tollen gemeinsamen Nachmittag.

Der Eintritt sowie die Verpflegung an diesem Tag sind frei.

Weitere Informationen gibt es beim Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. im „JuST“ Sondershausen unter der 03632 782637. Ansprechpartnerinnen sind Frau Matthies und Frau Stepan.

Sicherheitstraining für Kinder im „JuST“ - nur noch wenige freie Teilnehmerplätze

Am 28. und 29. September findet für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren wieder ein Sicherheitstraining im „JuST“ statt. Anmeldungen sind noch kurzfristig möglich!

In dem Trainingsprogramm lernen Kinder gemeinsam in der Gruppe wie sie sich in Gefahren- und Konfliktsituationen richtig und sicher verhalten. Dabei üben die Kinder Verhaltensregeln und erproben in Rollenspielen, wie man mit der Stimme und anderen Methoden auf sich aufmerksam macht und sich gegen körperliche Übergriffe wehren und lösen kann. Dabei geht es sowohl um fremde Menschen als auch um alltägliche Schulsituationen. Absolut gewaltfrei und mit einfachen Griffen werden die Kinder durch den professionellen Trainer, Herrn Andreas Kolleck, mit verschiedenen Techniken vertraut gemacht.

Am Freitag, dem 28.09.2018, findet in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr der erste Teil des Trainings statt. Am Samstag folgt die zweite, aufbauende Trainingseinheit von 09:00 bis 12:00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 €.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. im „JuST“ Sondershausen unter der 03632 782637. Ansprechpartnerinnen sind Frau Matthies und Frau Stepan.

01.10. - 12.10.2018

Öffnungszeiten während der Ferien

Mo – Fr 09:00 – 19:00 Uhr

Montag 01.10.2018

10.00 Uhr Kreativwerkstatt: Topfern 1,50€
14.00 Uhr Spiel- und Sportnachmittag kostenfrei

Dienstag 02.10.2018

10.00 Uhr Kreativwerkstatt: Filz-Tassenuntersetzer 0,50€
14.00 Uhr Kinderbibliothek kostenfrei

Mittwoch 03.10.2018

Tag der Deutschen Einheit - JuST geschlossen!

Donnerstag 04.10.2018

10.00 Uhr Kreativwerkstatt: Herbst-Windspiel 0,50€
14.00 Uhr Beauty-Nachmittag für Jungs und Mädchen kostenfrei

Freitag 05.10.2018

10.00 Uhr Kreativwerkstatt: Strohalm-Pustebilder kostenfrei
14.00 Uhr Tagesausflug: Affenwald 7,00€
14.00 Uhr Knaller Luftballonspiele kostenfrei

Montag 08.10.2018

10.00 Uhr JuST-Zwerge im Zwergengarten kostenfrei
14.00 Uhr Bratäpfel mit Vanillesoße 0,50€

Dienstag 09.10.2018

10.00 Uhr Fit in den Tag: Gesundes Frühstück 1,50€
14.00 Uhr Herbstspaziergang: Drachen steigen lassen kostenfrei

Mittwoch 10.10.2018

10.00 Uhr Kreativwerkstatt: Fimo-Knete 0,50€
14.00 Uhr Die große Leinwand wartet: Kinobesuch 6,50€
14.00 Uhr Vitaminbombe: selbstgemachte Säfte 0,50€

Donnerstag 11.10.2018

10.00 Uhr Kickerturnier mit Siegerehrung kostenfrei
14.00 Uhr Kreativwerkstatt: Herbst-Windlichter 0,50€

Freitag 12.10.2018

10.00 Uhr Kreativwerkstatt: Linsenbilder kostenfrei
14.00 Uhr Kunterbunte Herbstparty kostenfrei

Täglich gibt es Mittagessen für 1,50€!

(Hauptgericht, Salat oder Nachspeise mit einem Getränk)

Sicherheitstraining

für Kinder

von 7-12 Jahren

28. und 29. September 2018

Fr. 15:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

im Jugend- und Schülertreff
„JuST“ Sondershausen



Infos & Anmeldung:

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.
Ferdinand-Schluffer-Str. 48
99706 Sondershausen
Nadine Matthies
Tel.: (03632) 782637
Fax: (03632) 782636
E-Mail: n.matthies@kjr-kyffhaeuserkreis.de
www.kjr-kyffhaeuserkreis.de



Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Ferdinand-Schluffer-Str. 48 • 99706 Sondershausen

Telefon (03632) 782637 • Telefax (03632) 782636 • E-Mail: info@kjr-kyffhaeuserkreis.de



FAMILIENUNTERNEHMEN

PFLEGE UND GESUNDHEIT

IN ZUKUNFT MIT IHNEN



Sie können sich einen Wechsel zu uns oder einen Neubeginn vorstellen?

Ich nehme mir gerne Zeit für Sie, zeige Ihnen unser Haus und wir besprechen dabei die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit.

Petra Grosche
Residenzleitung

Wir begrüßen unsere neuen Auszubildenden (u.l.n.r.) Tino Seifert, Birgit Röhreich, Marco Seifert, Susanne Froemberg sowie Antje Jacob (Praxisanleiterin und stellvertretende Pflegedienstleitung) und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Ferdinand-Schlufte-Str. 54 | 99706 Sondershausen | Tel.: 0 36 32 / 54 13 3
sondershausen@ks-residenz.de | www.ks-gruppe.de

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus "Düne" e.V.

99706 Sondershausen, Crucisstraße 8, Telefon 03632-700410, www.duene-sondershausen.de

Oktober

MO, 01.10.2018	Nähstübchen Senioren-gymnastik (Mittag nach Anmeldung) Offenes Bücherregal im Leseportal	09.00-12.00 Uhr 10.00-11.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr	DO, 18.10.2018	Kindersachentauschbörse Seniorencafé im Bürgercafe Strategietag „Engagierte Stadt“	09.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr
DI, 02.10.2018	Kindersachentauschbörse Krabbekäfer	09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr	FR, 19.10.2018	Frühstück für Jung & Alt - „Düne- Stübchen“ Nähstübchen	08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr
MI, 03.10.2018	Feiertag - Düne bleibt geschlossen!		SO, 21.10.2018	Buntes Herbstfest	
DO, 04.10.2018	Kindersachentauschbörse Seniorencafé	09.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	MO, 22.10.2018	Nähstübchen Babybrunch ** Musikalische Eltern-Kind-Gruppe Musikmäuse** Offenes Bücherregal im Leseportal	09.00-12.00 Uhr 09.30-11.30 Uhr 15.45-16.45 Uhr 17.00-18.00 Uhr
FR, 05.10.2018	Frühstück für Jung & Alt - „Düne – Stübchen“ Nähstübchen	08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr	DI, 23.10.2018	Kindersachentauschbörse Krabbekäfer Bewegung macht Spaß, für Kinder von 3 - 4 Jahren** Bewegung macht Spaß, für Kinder von 5 - 6 Jahren** Treff: DRK-Kita, E.-König-Str. 10a Eltern – Kind – Sport**	09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr 15.00-15.45 Uhr 16.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr
SO, 07.10.2018	Sonntagscafé		MI, 24.10.2018	Rückbildung** Kindersachentauschbörse Erwachsenenähkurs** Projekttreffen Essbare Stadt**	14.00-16.30 Uhr 13.00-14.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr 18.00-20.00 Uhr
MO, 08.10.2018	Nähstübchen Babybrunch ** Offenes Bücherregal im Leseportal	09.00-12.00 Uhr 09.30-11.30 Uhr 17.00-18.00 Uhr	DO, 25.10.2018	Kindersachentauschbörse Seniorencafé Leseportal - Leserunde	09.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr
DI, 09.10.2018	Ferienkindernähkurs** Kindersachentauschbörse	09.00-14.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr	FR 26.10.2018	Frühstück für Jung & Alt - „Düne – Stübchen“ Nähstübchen	08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr
MI, 10.10.2018	Ferienkindernähkurs** Kindersachentauschbörse Nähkurs**	09.00-14.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr	SO 28.10.2018	Sonntagscafé im „Düne“ – Stübchen	
DO, 11.10.2018	Ferienkindernähkurs** Seniorencafé Leseportal - Leserunde	09.00-14.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr	MO 29.10.2018	Nähstübchen Musikalische Eltern-Kind-Gruppe Musikmäuse** Offenes Bücherregal im Leseportal	09.00-12.00 Uhr 15.45-16.45 Uhr 17.00-18.00 Uhr
FR, 12.10.2018	Frühstück für Jung & Alt - „Düne - Stübchen“ Nähstübchen	08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr	DI 30.10.2018	Kindersachentauschbörse Krabbekäfer Bewegung macht Spaß, für Kinder von 3 bis 4 Jahren** Bewegung macht Spaß, für Kinder von 5 bis 6 Jahren** Treff: DRK-Kita, E.-König-Str. 10a Eltern - Kind - Sport**	09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr 15.00-15.45 Uhr 16.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr
SO, 14.10.2018	Sonntagscafé im „Düne“-Stübchen		MI 31.10.2018	Feiertag - Düne bleibt geschlossen!	
MO, 15.10.2018	Nähstübchen Senioren-gymnastik (Mittag nach Anmeldung) Musikalische Eltern-Kind-Gruppe Musikmäuse** Offenes Bücherregal im Leseportal	09.00-12.00 Uhr 10.00-11.00 Uhr 15.45-16.45 Uhr 17.00-18.00 Uhr			
DI, 16.10.2018	Kindersachentauschbörse Krabbekäfer Bewegung macht Spaß, für Kinder von 3 - 4 Jahren** Bewegung macht Spaß, für Kinder von 5 - 6 Jahren** Treff: DRK-Kita, E.-König-Str. 10a Eltern - Kind - Sport**	09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr 15.00-15.45 Uhr 16.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr			
MI, 17.10.2018	Rückbildung** Kindersachentauschbörse Nähkurs** Veranstaltung mit dem Gesundheits- amt zum Thema „Depressionen“	13.00-14.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr nachmittags			



Bestattungsinstitut

C. Bodemann

Inhaber René Bodemann



• Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten
inkl. digitaler Nachlassdienst • Hausbesuche auf Wunsch •
Alternative Beisetzungsformen • Vorsorge auch zu Lebzeiten

Seit über 20 Jahren Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner
für kompetente und seriöse Begleitung im Trauerfall.

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungsinstitut-bodemann.de

Brückental 9 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632 700502
R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 546471
Markt 39 | 99718 Greußen
Tel. 03636 7929777



Kinder & Jugendliche nähen

Frei etwas erfinden, es aufmalen, einen Schnitt dafür entwickeln, Stoff aussuchen und los geht's. Nach diesem Prinzip findet in den Herbstferien – vom 09. bis 11. Oktober 2018 - ein Kindernähkurs für interessierte Kinder / Jugendliche im Alter von 9 bis 13 Jahren beim Verein „Düne“ e. V. statt. Täglich in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr wird unter professioneller Anleitung in kleiner Gruppe das Nähen mit der Maschine gelernt und geübt. Dabei kann alles genäht werden, was einem so einfällt. Auch an eine Mittagsversorgung ist gedacht.

Spontane Anmeldungen sind noch möglich unter: 03632 -70 04 10

Eltern-Kind-Sport

Im Vordergrund steht die Bewegung. Es werden gemeinsam Bewegungsspiele, kleine Wettkämpfe und sportliche Übungen gemacht. Die Erwachsenen werden aktiv mit eingebunden. Einmal wöchentlich – immer Dienstags - in der Zeit von 16 – 17 Uhr trifft man sich in der kälteren Jahreszeit. Das Angebot richtet sich an 2 – 5 Jährige und ihre Eltern bzw. Großeltern. Der Start ist für den 16. Oktober 2018 geplant. Anmeldungen bitte unter Telefon 03632 / 700 410

Nähkurse

Die Nähkurse im Familienzentrum haben schon eine lange Tradition. Franziska Most – Diplom Modedesignerin - übernimmt bereits seit über 4 Jahren dafür die Kursleitung. Die Planungen für zukünftige Kurse laufen. Nachmittags gibt es einen speziellen Kurs für Kinder. Vormittags treffen sich Mutti's mit Kindern incl. professioneller Kinderbetreuung. Wer erst nach der Arbeit Zeit hat, ist ab 17.00 herzlich eingeladen. Ein Kurs findet jeweils über die Dauer von 5 Wochen, jeweils 1x wöchentlich statt. Lernen kann man hier den Umgang mit der Nähmaschine. Wer bereits nähen kann, wird bei eigenen Ideen und Nähprojekten unterstützt. Die Kurse finden fortlaufend statt. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Die Stoffe für den Kurs stellen die Teilnehmer selbst. Für Garne, Zubehör und Nähmaschinen ist gesorgt.

Anmeldungen im Familienzentrum, Telefon: 0 36 32 - 70 04 10

Anmeldeformulare für den Thüringentag stehen online bereit

Machen Sie das Landesfest zu dem großen Event 2019!

Großes Publikum und Unterhaltung für jedermann – so wird der 17. Thüringentag vom 28. bis 30. Juni 2019 in Sömmerda. Alle Interessenten aus Thüringen und über die Grenzen des Freistaates hinaus sind herzlich eingeladen, ihren Verein oder ihre Initiative am Festwochenende vorzustellen.



Chöre, Bands, Tanzgruppen und Fahnen Schwinger, jeder findet hier sein Forum. Auch alle Verbände und Institutionen im Freistaat können sich hier wirksam präsentieren. Zeigen Sie Ihr Bühnenprogramm, erläutern Sie an Ihrem Stand den Thüringentagbesuchern Ihre Ziele und Inhalte oder machen Sie Ihre Ausstellung der breiten Öffentlichkeit zugänglich, nehmen Sie am großen Festumzug teil oder stellen Sie sich als Helfer zur Verfügung. Wir bieten Ihnen Ihre ganz persönliche Bühne und Präsentationsmöglichkeit im Sömmerdaer Festgelände.

Alle dafür nötigen Anmeldeformulare sind ab sofort auf der Thüringentag-Homepage unter www.thuringentag2019.de zu finden. Denn erst durch Berufskünstler aller Sparten, Händler, Schausteller und Handwerker und viele weitere mehr wird der Thüringentag in Sömmerda zu dem großen Event im kommenden Jahr.

Signalisieren Sie uns Ihr Interesse mit einem ausgefüllten Anmeldeformular und lassen Sie uns dieses per Post oder elektronisch zukommen. Die Anmeldefrist endet für alle Teilnehmer am 01. März 2019!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf eine gute Zusammenarbeit.



Veranstaltungen im Oktober

Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch)	montags 10.30-12.30 Uhr
Jugendmigrationsdienst u. Migrationsberatung f. erwachsene Zuwanderer (MBE)	montags 12.30-14.30 Uhr mittwochs 14.00-17.00 Uhr
Schach für Jedermann	dienstags ab 9.00 Uhr
Kulturgruppe „KONTAKT“	dienstags ab 16.00 Uhr
Begegnungsnachmittag der Gruppe KONTAKT	donnerstags ab 16.00 Uhr
Allgemeine soziale Beratung für Migranten	donnerstags 17.00-20.00 Uhr
Senioren gymnastik	donnerstags ab 9.30 Uhr
Handarbeit/ Kreatives Gestalten	donnerstags 14.00-16.00 Uhr
Wiebelstube	freitags ab 9.00 Uhr
Begegnungsnachmittag „Kaffeeklatsch und Spiele“	Montag, 1. Oktober Montag, 15. Oktober 14.00-16.00 Uhr
Kunstkeller – Oktober 'Blätterregen & Farbenrausch – künstlerisches Gestalten mit herbstlichen Materialien'	Mittwoch, 17. Oktober 10.00 Uhr
Kommunikatives Frühstück	Mittwoch, 10. Oktober
Kommunikatives Frühstück	Mittwoch, 24. Oktober 9.00 Uhr
KINDERSACHENBASAR im HOC	Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Oktober 10.00 Uhr

Am **Mittwoch, dem 17. Oktober 2018** findet die erste Veranstaltung im Rahmen des 'Kunstkellers' im HOC statt. Unter dem Thema 'Blätterregen & Farbenrausch', beschäftigen wir uns, passend zur Jahreszeit, mit der künstlerischen Gestaltung herbstlicher Materialien.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

(Um den diesbezüglichen Materialbedarf adäquat planen zu können, wird um vorherige Anmeldung gebeten. Unter der Telefonnummer 03632/544892 sind wir für Sie erreichbar.)

Am **3. Oktober 2018** (Tag der Deutschen Einheit) sowie am 31. Oktober 2018 (Reformationstag) bleibt das HOC geschlossen.



Kindersachenbasar



Herbst | Winter

5. Oktober

10 – 17 Uhr

Schwangere ab 9.30 Uhr

im hoc
Hasenholz-Oestertal-Centrum
Infos: 0176/22704691 Frau J. Blinzler

Nummernvergabe (telefonisch):
28.9.2018 | 10 – 12 Uhr



„Wozu in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“

30 Jahre SCHRIFT & GRAFIK - Luzie Aweh

Der Handwerksbetrieb SCHRIFT & GRAFIK wurde 1988 als Ein-Frau-Betrieb von Luzie Aweh gegründet.

Alles begann mit Feder, Stift und Pinsel und einem Sortiment von verschiedenen Papieren. Ziel war die Herstellung von Glückwunschkarten, Plakatgestaltung und Urkundenbeschriftung. Glasgravuren wurden ebenfalls angeboten.

Heute bietet Luzie Aweh in der Lange Str. 33 zusätzlich verschiedene Zinnartikel an, z.B. Teller, Becher, Bierseidel, in die nach Wunsch eine Gravur eingearbeitet wird. Kinderbestecke mit Gravur, Schmuckgravuren, Türschilder und Klingelschilder stehen ebenfalls zur Auswahl. Sondershäuser Andenken und Werbegeschenke, eine große Auswahl an Vereinsbedarf, wie Urkunden, Pokale und Orden gehören auch zum Sortiment. Weiterhin gibt es Glückwunschkarten, Glasartikel und Kerzen für besondere Anlässe.



Zeichnungen, Bilder, Gravuren werden ganz individuell nach den Vorstellungen der Kunden angefertigt. Und ist Jemand noch unsicher, was die Gestaltung betrifft, berät Luzie Aweh gern. Die Ergebnisse sind ganz persönlich und oft sehr privat. Dies unterscheidet die Angebote des kleinen Handwerksbetriebs auch von der Massenware in Supermärkten und Kaufhäusern.

Luzie Aweh freut sich, dass sie ihrer Kundschaft seit über 30 Jahren ein solch umfangreiches und individuelles Sortiment bieten kann.

Ein 30jähriges Firmen-Bestehen ist natürlich ein Grund zu feiern und das wurde am 1. September auch getan. Hier ein kleiner Rückblick dazu:

„Wir kennen alle die großen Supermärkte. Kennen wir auch die kleinen Geschäfte in unserer Stadt?“ So begann Superintendent i.R. Bornschein in seiner Andacht zum Jubiläum 30 Jahre SCHRIFT & GRAFIK und 15 Jahre Christlicher Büchertisch.

Luzie Aweh lud alle ins „Musik-Cafe“ ein, welches für diesen Tag auf dem Hof der Lange Str. 33 eingerichtet wurde. Musik, Buchlesungen und Kaffeetrinken, alles fand im Freien statt, bei schönstem Sonnenschein und Sommerwetter. Bei den Buchvorstellungen, Mitmachangeboten und Geschichten war jede volle Stunde eine andere Vorleserin bzw. Vorleser aktiv. Verschiedene Musiker ließen auf Klavier, Flöte und Gitarre Choräle, Volksmusik, klassische

Stücke und Jazz hören. Musik bewegt die Herzen. Fröhlich wurden bekannte Lieder mitgesungen.

Kunden und Freunde kamen, um zu gratulieren und dabei zu sein.

Ein Kommen und Gehen bewegte am 1. September das Haus. In der Bücherstube konnte man nach seltenen Büchern suchen und so mancher ist dabei fündig geworden.

Die Spenden für Kaffee und Bücher kommen der Trinitatisgemeinde zugute.

Seit kurzer Zeit sind einige Holzschnitte des Malers Werner Schubert hier im Geschäft käuflich zu erwerben, deren Erlös für das Glockenprojekt bestimmt ist.

Luzie Aweh dankt ihren Kunden und Freunden recht herzlich, dass sie ihr so lange die Treue hielten. Dankt für die vielen Blumen, Geschenke und guten Wünsche. Dankt allen Musikern, Referenten und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Aus unseren Kitas

Die Teddys aus der Kita „Anne Frank“ sagen DANKE

Mit rasanten Schritten und staunenden Augen tippeln viele kleine Füße zum neuen Teppich.

Am 13.09.2018 wurde uns ein neuer flauschiger Spielteppich für unseren Gruppenraum der aller kleinsten aus der Kita „Anne Frank“ von TTM geliefert.

Wir möchten uns hiermit noch einmal recht herzlich bei der TTM Filiale



aus Sondershausen für ihr Engagement, der sehr guten Beratung und ihrer Spende bedanken.

Die Kinder und wir Erzieher freuen uns sehr über die schöne und neu gelegte Auslegware in unserem Gruppenraum. Der neue Teppich lädt zum Kuscheln, Toben, Bauen und vieles mehr ein und hat unsere Raumgestaltung sehr schön ergänzt.

DANKESCHÖN



Stadtjugendring Sondershausen e.V. - Veranstaltungen im Oktober 2018

Mo, 01.10.2018	Kreatives Partizipationsangebot für Schüler Treffpunkt Haus der Jugend Offener Abenteuer Spielplatz (ASP)	9-16.00 Uhr 10-17.00 Uhr
Di, 02.10.2018	Kreatives Partizipationsangebot für Schüler Treffpunkt Haus der Jugend Offener Abenteuer Spielplatz (ASP)	9-16.00 Uhr 10-17.00 Uhr
Mi, 03.10.2018	Tag der Deutschen Einheit (HdJ und ASP geschlossen)	geschlossen
Do, 04.10..2018	Kreativangebot im Haus der Jugend Offener Abenteuerspielplatz (ASP)	10-17.00 Uhr 10-17.00 Uhr
Fr, 05.10.2018	Kreativangebot im Haus der Jugend Offener Abenteuerspielplatz (ASP)	10-17.00 Uhr 10-17.00 Uhr
Mo, 08.10.2018	Haus der Jugend „Pfadfindern für Anfänger“ naturpädagogisches Angebot für Grundschüler im ASP (Kooperation mit Thüringen Forst)	Geschlossen 10-17.00 Uhr
Di, 09.10.2018	„Limes-Grenzen gemeinsam überwinden“ inklusives Projekt mit Übernachtung (Kooperation mit DCR) „Pfadfindern für Anfänger“ naturpädagogisches Angebot für Grundschüler im ASP Wandertag mit Picknick im Wald	Di 12-Fr 17.00 Uhr 10-17.00 Uhr
Mi, 10.10.2018	„Limes-Grenzen gemeinsam überwinden“ inklusives Projekt mit Übernachtung „Pfadfindern für Anfänger“ naturpädagogisches Angebot für Grundschüler im ASP	Di 12-Fr 17.00 Uhr 10-17.00 Uhr
Do, 11.10.2018	„Limes-Grenzen gemeinsam überwinden“ inklusives Projekt mit Übernachtung „Pfadfindern für Anfänger“ naturpädagogisches Angebot für Grundschüler im ASP	Di 12-Fr 17.00 Uhr 10-17.00 Uhr
Fr, 12.10.2018	„Limes-Grenzen gemeinsam überwinden“ inklusives Projekt mit Übernachtung Ferienabschlussfest des ASP mit Präsentation der naturpädagogischen Woche	Di 12-Fr 17.00 Uhr 10-17.00 Uhr
Sa, 13.10.2018	Kastanienfest (Koop. DCR) im Haus der Jugend DCR 90er-Party im Haus der Jugend	13-18.00 Uhr Ab 20.00 Uhr
Mo, 15.10.2018	Annahmebeginn für „Weihnachten im Schuhkarton“ im HdJ (Koop. mit Düne)	
Di, 16.10.2018	Vorleseveranstaltung für KiTa-Kinder und Grundschüler in der Stadtbibliothek Offenes Haus der Jugend Holzwerkstatt Abenteuerspielplatz Tanzprojekt für Mädchen mit Bea (ab 10 Jahre) (Kooperation mit Düne)	13-18.00 Uhr 13-18.00 Uhr 16-17.00 Uhr
Mi, 17.10.2018	Offenes Haus der Jugend mit Bastelangebot Holzwerkstatt Abenteuerspielplatz Männerchor „Berka/Jecha“	13-18.00 Uhr 13-18.00 Uhr 19-21.00 Uhr
Do, 18.10.2018	Kaffestübchen für Jung und Alt	14-17.00 Uhr
Fr, 19.10.2018	Backen, Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahren)	10-17.00 Uhr
Sa, 20.10.2018	Sport und Spieletag mit gesundem Kochen (nach Anmeldung)	16-18.00 Uhr
Di, 23.10.2018	Offenes Haus der Jugend Holzwerkstatt Abenteuerspielplatz Tanzprojekt für Mädchen mit Bea (ab 10 Jahre) (Kooperation mit Düne)	13-18.00 Uhr 13-18.00 Uhr 16-17.00 Uhr
Mi, 24.10.2018	Offenes Haus der Jugend mit Bastelangebot Holzwerkstatt Abenteuerspielplatz Männerchor „Berka/Jecha“	13-18.00 Uhr 13-18.00 Uhr 19-21.00 Uhr
Do, 25.10.2018	Kaffestübchen für Jung und Alt	14-17.00 Uhr
Fr, 26.10.2018	Backen, Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahren)	10-17.00 Uhr
Sa, 27.10.2018	Sport und Spieletag mit gesundem Kochen (nach Anmeldung)	16-18.00 Uhr
Di, 30.10.2018	Offenes Haus der Jugend Holzwerkstatt Abenteuerspielplatz Tanzprojekt für Mädchen mit Bea (ab 10 Jahre) (Kooperation mit Düne)	13-18.00 Uhr 13-18.00 Uhr 16-17.00 Uhr
Mi, 31.10.2018	Reformationstag (HdJ und ASP geschlossen)	geschlossen

Ferienübernachtung des Projektes „Limes – Grenzen gemeinsam überwinden“ im HdJ

„Vorurteile machen blind – wie gut, dass man sich von ihnen trennen kann!“

An dieser humanistischen Lebensweisheit orientiert, startet ab Oktober das Projekt „Limes“ des Stadtjugendring Sondershausen e.V. und lädt Jugendliche der Regelschulen und Förderschule Sondershausen sowie der Förderschule Nordhausen ein, um einen gemeinsamen Austausch zum Thema Vorurteile, Akzeptanz und Inklusion zu schaffen.

Doch dabei wird nicht nur diskutiert. Gemeinsam planen wir in mehreren Übernachtungen, Workshops und gemeinsamen Treffen ein Talentefest, welches am 15.12.18 im Haus der Jugend stattfinden soll. Euch erwarten also: eine 4-tägige Übernachtung im Oktober mit Spiel, Spaß und interessanten Themen, eine zweite Übernachtung im November und das große Talentefest im Dezember. Unterstützt werdet ihr hierbei von Schülern der Erzieher- und Heilerziehungspflegerklassen der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales.

Habt ihr Interesse auf ein gemeinsames Projekt mit uns?

Dann meldet euch für die 1. Übernachtung im Oktober im Haus der Jugend an. Ansprechpartner sind Heike Schmidt und Martina Ludewig. Wir freuen uns auf euch und eure Ideen.

Diese Übernachtung und alle folgenden Angebote des Projektes „Limes“ sind für alle Projektteilnehmer kostenlos.

Das Projekt „Limes – Grenzen gemeinsam überwinden“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit "DENK BUNT" durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gefördert.

Kurzinfos:

Übernachtung vom 09.10.18, ab 12 Uhr bis zum 12.10.18, maximal 17 Uhr

(Es gibt die Möglichkeit, noch bis zum 13.10. zum Kastanienfest im HdJ zu übernachten! Dies benötigt eine frühzeitige Absprache.)

Martina Ludewig

Stadtjugendring Sondershausen e.V.





Stadtjugendring Sondershausen e.V. - Haus der Jugend / Abenteuerspielplatz

In den vergangenen Wochen ist wieder eine Menge los gewesen

Der Stadtjugendring hat die Düne bei ihrem Sommerfest tatkräftig unterstützt. Wir haben an dem Sonntag Kinder geschminkt bis die Pinsel gequalmt haben. Es gab viele glückliche Batmänner, Donald Ducks, Schmetterlinge und Prinzessinnen zu bestaunen an dem Tag.



Die Einweihung der bemalten Mauer im Hasenholz/Östertal war ein voller Erfolg. Auf dem Abenteuerspielplatz wurde in Kooperation mit dem hoc für Speis und Trank sowie Entertainment gesorgt.



Das Kinderfest

Auf dem Kinderfest zum „Tag des offenen Denkmals“ waren wir ebenfalls mit einem Stand vertreten. Alle Jugendeinrichtungen waren in gebatikten T-Shirts uniformiert, um zu demonstrieren, dass wir uns gemeinsam in der Jugendarbeit engagieren. Unsere Mitarbeiter haben unter dem Motto „was uns miteinander verbindet“ zwei verschiedene Angebote vorgehalten. Eines davon war Freundschaftsbändchen knüpfen, die Freunde miteinander verbinden sollen.



Vor dem Hintergrund, dass sich im Hause der Jugend in Jecha auch musikalische Subkulturen zusammenfinden, entstand durch Interpretation ein zweites Motto passend zur Musikstadt „Music connects people“ (Musik verbindet Leute). Aus diesem Grund wurden zusätzlich Musikinstrumente mit den Kindern gebastelt. Beides hat sie sehr begeistert und auch den Mitarbeitern viel Freude bereitet.

SCHACHT 5
SOBA · CATERING · FAMILIENFEIERN & SPASS

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

Im Haus der Jugend Jecha

1.+2.10.18 9-16.00

Stadtverschönerungs- und Beteiligungsprojekt (Koop. mit Carlos Zidan) mit Sondershäuser Schülern auf dem Boulevard (in der ehem. TA/ Pfarrstr.)

4.+5.10.18 10-17.00

Kreatives Bastelangebot und offenes Haus der Jugend

9.-12.10.18 Di 12-Fr 17.00 (mit Anmeldung)

„Limes-Grenzen gemeinsam überwinden“ (Koop. mit DCR)

Inklusives Talentprojekt mit Übernachtung im Haus der Jugend

Auf dem Abenteuerspielplatz im Hasenholz/Östertal

1.+2.10.18 10-17.00

Holzwerkstatt auf dem ASP

4.+5.10.18 10-17.00

Landart Naturkunstprojekt mit Schülern

8.-12.10.18 10-17.00 (mit Anmeldung)

Erlebnis- und Naturpädagogische Woche (Koop. mit Thüringen Forst) Mit

Ferienabschlussfest am Freitag und Präsentation der Woche



Sommer vorm Balkon

Am 30.08.2018 fand ein Sommerfest im Wohngebiet Hasenholz/Östertal statt. Die Organisation erfolgte in Kooperation zwischen dem Quartiersmanagement der FAU mit Frau Schwind und dem Projekt des Stadtjugendrings „Jugend stärken im Quartier“ mit Frau Kretzschmar. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde das Kunstwerk an der über 60 Meter langen Steinmauer feierlich eröffnet. Die Stützwand wurde seit 2015 Stück für Stück gemeinsam mit dem Grafitikünstler Viktor Sobek verschönert. In diesem Jahr fand das Projekt seinen Abschluss und die Arbeit der Teilnehmer wurde mit einem kleinen Präsent gewürdigt. Durch das ESF-geförderte Projekt „Jugend stärken im Quartier“ wurden die Arbeiten unterstützt.



Kastanienfest und 90er Party im Haus der Jugend



Nun befinden wir uns in den letzten Atemzügen des Sommers. Jedoch möchten wir - das Orgateam „Dead City Revival“ in Kooperation mit dem Stadtjugendring Sondershausen e.V. - noch einmal gemeinsam mit vielen Menschen die letzten Sonnenstrahlen genießen.

Hierfür lädt das Haus der Jugend zum großen Kastanienfest ein. Wir bieten am 13.10.18, von 13-18 Uhr Spiel, Spaß und Spannung für jung und alt. Neben einem Programm für unsere jüngeren Gäste, wie Kinderschminken, Herbstbasteln und un-

serer Hüpfburg ist auch für Unterhaltung der anderen Gäste gesorgt. Auch hungern muss bei uns für einen schmalen Taler niemand.

Die Jugendlichen des Orgateams „Dead City Revival“ möchten das Fest auch nutzen, um sich mit den Anwohnern in und um Jecha zu unterhalten und in Kontakt zu kommen. Vielleicht kann sich hierbei, bei Gesprächen über die Vergangenheit und die Zukunft des Haus der Jugend, ausgetauscht werden.

Im Anschluss an das Kastanienfest findet im HdJ eine 90er Party unter dem Motto „Massive Attack on your Radiohead“ statt. Auch hier sind alle Interessierten gern eingeladen.

Kastanienfest: 13.10.18, 13-18 Uhr

90er Party: 13.10.18, ab 20 Uhr

Zu beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei! Wir freuen uns auf euch!

Martina Ludewig

Orgateam „Dead City Revival“



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchgemeindeverband Sondershausen

Gottesdienste in der Trinitatiskirche sonn- und feiertags 9.30 Uhr
weitere Gottesdienste in den Ortsteilen

Samstag 29.9. 16.00 Uhr Erntedankfest in Jechaburg
17.00 Uhr Oberspier

Sonntag 30.9. 11.00 Uhr Erntedankfest in Hohenebra

Veranstaltung in Gundersleben

Samstag, 29.09.2018, ab 14.00 Uhr, St. Elisabeth Kirche Gundersleben:
Andacht, Konzert und Kaffeetrinken zum Abschluss der Radfahrersai-
son; es singen die Fischer-Chöre Sondershausen, Eintritt frei

regelmäßige Veranstaltungen

Bibelgespräch Jeden 2. und 4. Donnerstag 19.00 Uhr Gottesackergasse 4
Frauenkreis Jeden 2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr Gottesackergasse 4
Chorproben ökumenischer Chor, dienstags 20.00 Uhr im Katholischen
Gemeindehaus

Frauenselbsthilfe nach Krebs jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.30 Uhr
im Hasenholzweg 14

Begegnungsnachmittag jeden letzten Donnerstag 16.00 Uhr
im Trinitatissaal

Geschichten hören, gemeinsam Kaffee trinken, an diesem Tag sind
besonders Menschen eingeladen, die sonst in unserer Gesellschaft
„überflüssig“ sind.

Singkreis Oberspier Donnerstag 19.30 Uhr, Termin nach Absprache
Kinder und Jugend (außer in den Ferien)

Christenlehre 1.-6. Klasse jeden 4. Freitag im Monat 15.00 Uhr im Kin-
der- und Jugendraum

Konfirmanden 8. Klasse, Dienstag 14.30 Uhr, Gottesackergasse 4

Junge Gemeinde, Mittwoch 14-tägig, 18.00 Uhr im Kinder- und Ju-
gendraum

offene Kirche

Die Trinitatiskirche ist in der Regel Dienstag - Freitag und Sonntag von
10.00 - 16.00 Uhr zu Besichtigung und persönlicher Andacht geöffnet.

Büchertisch

bei Luzie Aweh „Schrift & Grafik“ am Büchertisch in der Langen Str. 33
gebrauchte Bücher gegen eine Spende von 1 Euro

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9.00-13.00 Uhr, Mittwoch 9.00-18.00 Uhr

Kontakt

Pfarrstelle Sondershausen I

Pfarrer Christoph Behr Gottesacker 4, Tel.: 0 36 32 / 78 23 87

sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Pfarrstelle Sondershausen II

Pfarrer Karl Weber, Pfarrstr. 3, Tel.: 0 36 32/ 54 32 427

sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de

Gemeindebüro Frau Evelyn Mennekamp

Gottesackergasse 4, Tel.: 0 36 32 - 78 23 89

Öffnungszeiten: Di: 15.00-18.00 Uhr

buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantor Herr Andreas Fauß

Herrenstraße 6, 99718 Greußen

Tel.: 036 36 - 75 90 100, mobil: 01 76 - 29 46 53 29

kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de

www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de

www.suptur-bad-frankenhausen.de

Kreisdiakoniestelle Frau Melanie Strache

Mo-Fr 8.00-15.00 Uhr, Stiftstr. 5, 06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 03 46 71 - 66 526 mobil: 0174-34 79 510, kds@dv-kyffhaeuser.de

Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Koordinatorin Susanne

List ständige Rufbereitschaft unter: 01 72 - 3 58 79 68 pro-hospiz@gmx.de

Aussiedlerinitiative Kontakt Ansprechpartnerin Katharina Weizel

HOC (Hasenholz-Östertal-Centrum) Zum Östertal 1

allgemeine Beratung donnerstags 17.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 036 32 - 54 48 92 katharw@googlemail.com

EINE FAIRE WELT e.V., Burgstraße 6, 99706 Sondershausen

Telefon: 036 32 - 82 87 338, faire-welt-sdh@posteo.de

Weltladen Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00-18.00 Uhr

Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

Freitag 10.00-13.00 Uhr

Konto des Kirchengemeindeverbandes für Spenden und Kirchgeld:

DE 39 5206 0410 0108 013 071

bitte Gemeinde und Verwendungszweck angeben, z.B. "Glockenprojekt
Trinitatis Sondershausen"

Der komplette Gemeindebrief mit Berichten aus dem Gemeindeleben
kann abgerufen werden unter www.suptur-badfrankenhausen.de
unter Pfarrbereiche, Trinitatis I oder Trinitatis II, Gemeindeblatt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka),

St. Matthäi, (Jecha)

Pfarramt: SDH-Jecha,

Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen,

Tel.: Pfrin. Behr, 03632/782388

Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveran-
staltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindekreise
entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

HEAVEN'S PLACE

must have - Neuanfang

So 30.09.2018

16:30 Uhr Jecha

moderner Gottesdienst für Ausgeschlafene

**30. 9. 2018, 16:30 Uhr Pfarrhaus Jecha,
Dekan-Johnson-Str. 9**

Es ist wieder soweit.

Die evang. Kirchgemeinde Jecha-Berka lädt
herzlich ein, in einer neuen Form Gottes
Gegenwart zu erleben.

Begrüßungsgetränk, moderne christliche
Popsongs und lockeres Gespräch im Anschluss

Monatliche Veranstaltungen für Jecha und Berka

Bibelkreis freitags 19.30 Uhr Pfarrhaus Jecha

Seniorenkreis 1. Mo. im Monat 14.00 Uhr Berka

Bitte öffentliche Aushänge beachten!

Katholische St. Elisabeth Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 1, 99706 Sondershausen

Tel: 03632-543238, Fax: 03632-5429960

Pfarrer Günter Albrecht, Telefon 03632/543238

Pfarrbüro (Frau Tauber), Telefon 03632/788001

dienstags und donnerstags von 8.45 - 13.45 Uhr

Die Katholische Kirchengemeinde Sondershausen und die bisherigen Filialen Bad Frankenhausen und Greußen sind im Internet präsent.

Herzlich Willkommen auf der Homepage:

www.st-elisabeth-sondershausen.de

Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE

in der Pfarrei Sondershausen und den Nachbargemeinden sind:

Samstag 18.00 Uhr Sonntag - Vorabendmesse in Sondershausen

Sonntag 08.30 Uhr Hl. Messe in Greußen

10.15 Uhr Hochamt in Sondershausen

10.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind in der Regel:

Donnerstag 18.00 Uhr Abendmesse in Sondershausen

Besondere GOTTESDIENSTE:

30.09.18 ERNTE-DANKFEST

10.15 Uhr Hochamt zum Erntedank

28.10.18 WELTMISSIONSONNTAG „Gott ist uns Zuflucht und Stärke“

10.15 Uhr Hochamt mit Missio-Kollekte

Katholischer Religionsunterricht, Scholagruppen, Kommunionkurs

Jeweils donnerstags:

Kinderschola-Gruppen

16.00 - 16.25 Uhr Gruppe 1

16.30 - 16.45 Uhr Gruppe 2

17.00 - 17.45 Uhr Gruppe 3

Erstkommunionunterricht: 16.00 Uhr

Ministrantengruppe Nach Absprache

Weitere Gruppen

Ökumen. Kirchenchor Dienstag, 19.30 Uhr

LIMA – Gruppe Donnerstag, 09.30 Uhr, vierzehntägig

Senioren: Mittwoch, 10.10., 14.00 Uhr

Senioren-Rosenkranz

Ein Reisebericht:

„St. Martin und die Schlösser der Loire“



Die Reisegruppe vor dem Schloss Chambord

Eine große Reisegruppe besuchte mit Pfarrer Günter Albrecht vom 27.08 - 02.09.2018 Reims, Tours, ausgewählte Schlösser im Loiretal, Versailles, Chartres und den Wallfahrtsort Banneux in Belgien.

In der Kathedrale von REIMS mit dem einmaligen gotischen Königsportal wurden fast alle Könige Frankreichs gekrönt. Sie spielt auch in der deutsch-französischen Geschichte eine bedeutende Rolle. VERSAILLES, das Schloss des Sonnenkönigs Ludwig XVI., mit dem großen Spiegelsaal und dem bezaubernden Park versetzten uns in eine „andere Welt“. Die weitläufigen Gartenanlagen von VILLANDRY galt es im Regen zu durchstreifen – mit dem Ergebnis, dass viele einen wunderschönen Regenschirm mit nach Hause brachten. Die Stadt TOURS war für vier Tage unser Ausgangspunkt. Hier besuchten wir das Grab des Hl. Martin in der Krypta

der St. Martinsbasilika. Die ehemals größte Kirche des Frankenreiches stand hier – ein Pilgerziel für das Volk, für Kaiser, Könige und Päpste! Jahr für Jahr gehen wir am Martinstag mit den Kinder und Laternen zum Gedenken an ihn durch unsere Städte und Ortschaften und erinnern an Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat.

Das größte Königsschloss an der Loire ist CHAMBORD mit 440 Räumen und mehr als 80 Treppen. Leonardo da Vinci soll hier die Haupttreppe gestaltet haben. Eine Pferdekutschenfahrt im Park, eine wagehalsige Reitervorführung gepaart mit Raubvögeln und eine örtliche Weinprobe waren einfach ein Erlebnis!

Das charmante Schloss CHENONCEAU als Brückenbau über einen Fluss, unterfuhren wir zunächst mit einem Schiff, bevor wir es in den kunstvollen Räumen besuchten. Danach bestaunten wir in AMBOISE die einstige Wirkungsstätte von Leonardo da Vinci - ein Museum mit Modellen des einstigen Universalgelehrten.

Auf der Rückfahrt kamen wir nach CHARTRES mit seiner einzigartigen Kathedrale Notre Dame. Sie ist das „Urbild“ der hochgotischen Kathedralen und „Vorbild“ vieler späterer Bauten.

176 farbige Glasfenster mit einem ungewöhnlichem Blau, das Labyrinth von 12m Breite und einer Länge von 261 m – sind ein einmaliges christliches Kulturgut. Am Sonntagmorgen dann besuchten wir den Marienwallfahrtsort BANNEUX. Gläubige aus aller Welt pilgern hier zu Maria, der „Jungfrau der Armen“. Hier feiern wir den Sonntag als Tag des Herrn in einer Hl. Messe. Mit vielen bleibenden Eindrücken erreichen wir wieder die Heimat.

Terminkalender 2018 – (eine Auswahl)

30.09. Erntedankfest

07.10. KONZERT für Sopran und Sopran – 20 Jahre Orgel

09.10. Guntherfest in Göllingen

28.10. Weltmissionssonntag

04.11. Allerseelenfeier auf dem Friedhof

10.11. Ökumenische St. Martinsfeier

18.11. PATRONATSFEST in Sondershausen

02.12. Adventliches Singen des Ökumenischen Chores

(Änderungen vorbehalten)

Kirchengemeinde Sondershausen-Stockhausen

Pfarrer-Carl-Moeller-Str. 1,

Sondershausen-Stockhausen

Sonntag 30.09.2018 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 07.10.2018 11:00 Uhr Gottesdienst-Erntedankfest

Sonntag 14.10.2018 11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 21.10.2018 11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 28.10.2018 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Evang. Freikirchliche Gemeinde Sondershausen

Im PC-Café „Immernett“ bieten wir kostenfrei Kaffee und Kuchen, X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet-Zugang an.

Kaffee, Kuchen oder Tee / E-Mails, Surfen am PC /

Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein /

Treffen, Reden, Internet- / das ist Café „Immernett“.

Das Café wird jeweils mittwochs von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.

Der Eingang ist über den Hof ausgeschildert.

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde) anschl., an jedem Sonntag im Monat Kirchkaffee

Donnerstag 18.00 Uhr 14-tägig Bibelstunde in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Sondershausen, Conrad-Röntgen-Straße 8.

Adventgemeinde

Jechaburger Weg 4, 99706 Sondershausen

Pastor: Viktor Krieger, Feldstraße 63, 99734 Nordhausen/OT Hörningen

Telefon 03631/4307200, Handy 0171/9895702

E-Mail: Viktor.Krieger@adventisten.de

Predigt-Gottesdienste: samstags 10.30 Uhr

Kindergottesdienst: samstags 9.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: samstags 9.30 Uhr

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Vorträge (Themen)

- 07.10.2018 Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten
- 07.10.2018 Russischer Vortrag: Beweise deine Loyalität als Christ - **Выдержать испытание христианской верности**
- 14.10.2018 Eltern sein - eine dankbare aber verantwortungsvolle Aufgabe
- 21.10.2018 In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden

Sofern nicht anders angegeben, werden die Vorträge immer von 10:00 – 10:40 Uhr im Gemeindesaal der Zeugen Jehovas gehalten; Arnoldstraße 20 in 99734 Nordhausen.

Eintritt frei / keine Geldsammlungen.

Ev. Kirchengemeinden Klein- und Großberndten

St. Petri-Pauli (Großberndten), St. Johannis (Kleinberndten)

Pfarramt: Hauptstr. 84, 99759 Niedergerbra

Pfarrer Bernhard Halver, Tel.: 036338/60236

Pfarrbüro (Regina Englert), Tel.: 036338/60236

Dienstags 8.00-14.00 Uhr, donnerstags 9.00-12.00 Uhr

Die Gottesdienste der Gemeinden finden Sie unter:

www.ev-kirchenkreis-suedharz.de

Gottesdienste

30.9.18 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Kleinberndten

14.10.18 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Großberndten

4.11.18 15.00 Uhr Kirmesgottesdienst Kirche Großberndten

Justus-Jonas-Preis – neu im Kirchenkreis Südharz

„Der Justus-Jonas-Preis ist ausgerufen, welch eine Freude!“, verkündet Dr. Uwe Krieger, Präses der Kreissynode des Kirchenkreises Südharz fröhlich. Den neuen Flyer hält er dabei schon in Händen. Über 15 Jahre verlieh der Kreiskirchenrat alljährlich zum Neujahrsempfang den Ökumene-Preis. Mit ihm wurden beispielsweise



2017 der Leiter des Kinder- und Jugendchores Nordhausen, Thomas Hofereiter, ausgezeichnet; 2016 ging er an die Flüchtlingsinitiative der Kirchengemeinde Nordhausen Salza-Niedersalza und 2015 war die Bürgerinitiative "Sülzhayn hilft" Preisträger. Doch nun spannt der Kreiskirchenrat den Bogen weiter. Ökumenische Projekte einzureichen ist dabei nach wie vor ausdrücklich erwünscht. Doch es sollen andere Kriterien ausschlaggebend für die Nominierung sein.

Der Nordhäuser Justus Jonas, ein enger Freund und Vertrauter Luthers, ist der Namensgeber des neuen Preises. Er hat den Kirchenkreis bereits 2017 durch das 500. Jubiläumsjahr begleitet. Aus der Freundschaft der beiden Männer ergab sich das Motto des Jubeljahres im Südharz „Luthers Freunde“. „Ausgehend von den vielen guten Erfahrungen, die wir mit diesem umfassenden Motto gemacht haben, soll die Freundschaft weiter unser Thema bleiben“, erläutert Superintendent Andreas Schwarze. Doch nicht nur sie, auch die „Weitergabe des Evangeliums“, der sich Jonas verschrieben hatte, ist ein Kriterium für die Bewerbung. Projekte und Initiativen die eine der beiden Überschriften, oder vielleicht sogar beide, beinhalten sind eingeladen sich zu bewerben. Uwe Krieger ist bereits neugierig, was es im Rahmen der Auszeichnung Neues aus dem Gemeindeleben des Kirchenkreises zu erfahren gibt.

Dotiert ist der Preis mit 1.500 Euro, eine Teilung ist möglich. Wer letztlich ausgezeichnet wird, darüber entscheidet eine 5-köpfige-Jury. In diesem Jahr sind es der Präses Dr. Uwe Krieger, Superintendent Andreas Schwarze, ein noch zu benennendes Mitglied des Kreiskirchenrates sowie zwei weitere vom Kreiskirchenrat zu bestimmende Mitglieder. „Bis zum 30. September haben Interessierte Zeit ihr Projekt einzureichen. Wer eine gute Idee hat, ist aber auch eingeladen einen Kandidaten vorzuschlagen“, erklärt Schwarze das Prozedere. Die Bewerbung selbst ist erfrischend einfach gehalten. Maximal eine A 4-Seite mit der Vorstellung des Projektes und Bilder zur Veranschaulichung – fertig. Bewerben können sich nicht nur die eigenen Kirchengemeinden, alle, die mit ihnen zusammen Ideen und Initiativen entwickelt haben, sind hier angesprochen.

Die Flyer sind derzeit in die Gemeinden unterwegs, er kann aber auch unter www.ev-kirchenkreis-suedharz.de abgerufen werden.

Eingereicht werden können die Anträge bis zum 30. September 2018 in der: Superintendentur des Kirchenkreises Südharz, Spiegelstr. 12, 99734 Nordhausen

Regina Englert

SONDERSHAUSEN
AKTUELLE ANGEBOTE



CSC
Computer-Schulung & Consulting GmbH

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

- Kaufmännische Qualifizierung
- EDV Qualifizierung
- IHK Fachkraftausbildung

Sie finden unsere aktuellen Angebote in detaillierter Form unter
www.csc-schulung.de

Förderung über Bildungsgutscheine möglich!

Persönliche Beratungsgespräche vereinbaren Sie unter:

Telefon (03632) 705818
Erfurter Str. 25 · 99706 Sondershausen
sondershausen@csc-schulung.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke

Tel.: 0 36 32 / 66 82-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister

Tel.: 0 36 32 / 62 21 01, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Neumann

Tel.: 0 36 32 / 62 21 64, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVW Götz Starke, Annet Trinkaus

Tel.: 0 36 32 / 60 09 41, Mobil: 01755306453

E-Mail: annet.trinkaus@digi-plakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

MARKenRad

by MD CYCLE STORE

BOSCH *Impulse* **XXION** **GROOVE** **SHIMANO STOPS**



Kalkhoff
E-BIKE *Impulse 20*

Das beliebteste E-Bike System „Made in Germany“

MD Cycle Store • Inh. Mark Dörnfeld
Güntherstraße 4
99706 Sondershausen
Telefon: 0 36 32 - 82 82 38
Fax: 0 36 32 - 82 82 37
e-mail: service@md-cycle-store.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
10.00 - 18.00 Uhr
Samstag
10.00 - 13.00 Uhr

fachliche Kompetenz • preiswert • schnell zuverlässig • markenunabhängiger Service

**ABVERKAUF
vorhandener
2018er Modelle**

Nur solange der Vorrat reicht!



Jetzt bestellen

Der neue Ford Focus Turnier.

FORD FOCUS TURNIER TREND

Stahlräder 6,5 J x 16 mit Radzierblenden und Reifen 205/60 R 16, Berganfahrassistent, Ford Easy Fuel, Klimaanlage, manuell

Bei uns für
€ 18.999,-¹

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus : 5,9 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 108 g/km (kombiniert).

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus Turnier Trend 1.0-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System.



Pille
seit 1835

**Tradition pur - Softeis wie früher.
Jetzt genießen!**

**Eisfenster täglich
ab 11 Uhr geöffnet.**

Hauptstraße 10 | 99706 Sondershausen
Fernsprecher: 03632 666 53 35
Fernschreiber: 03632 666 53 40

Eiszeit Deluxe

IHRE FEIERLICHKEIT
IST UNSER SERVICE



SCHACHT 5
CATERING • FAMILIENFEIERN & SPASS

HOCHZEIT . GEBURTSTAG . JUGENDWEIHE . EINSCHULUNG
TAUFE . ERSTKOMMUNION . FIRMGANG . KONFIRMATION
WEIHNACHTSFEIER . FIRMENFEIER . BRIGADEFEIER
KONFERENZ . TAGUNG . SEMINAR . SCHULUNG
AUSSTELLUNG . TRAUERFEIER . VEREINSFEIER . EMPFANG...

LASSEN SIE SICH BERATEN:
CARSTEN TETTENBORN
0173 35 51 603



www.schacht5.de



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Lavendel – in der Ruhe liegt die Kraft...

Unser Alltag hält heute sehr komplexe Aufgaben bereit. Permanent versuchen wir, allen Idealvorstellungen gerecht zu werden. Nicht allen Menschen gelingt es, achtsam mit sich zu sein und stressige Phasen auszugleichen. So beginnt mit innerer Unruhe, Anspannung, dem Gefühl, seinen täglichen Aufgaben nicht mehr gewachsen zu sein ein Prozess, der zur Erschöpfung, zu psychischen und gesundheitlichen Störungen führen kann. Die Natur hat hier verschiedene Heilkräuter, die unser Leiden in solchen schwierigen Situationen lindern können. Besonders den Lavendel möchten wir Ihnen (fast

wörtlich) hier ans Herz legen. Die violetten Blüten enthalten neben Gerbstoffen und Flavonoiden ein für den unverwechselbaren Duft verantwortliches ätherisches Öl. Die Inhaltsstoffe dieses Lavendelöls wirken Studien zufolge beruhigend, schlaffördernd und angstlösend. Ätherische Öle sollten auf der Haut immer nur verdünnt angewendet werden. Neben den klassischen Baldrianpräparaten wirken auch Zubereitungen aus Melissenblättern ebenfalls leicht beruhigend, angstlösend und helfen bei Schlafstörungen. Gerne beraten wir Sie in der Apotheke individuell dazu.



Barbara Vogt & Th. Lorenz



**Weleda®
Lavendelöl 10%***
Zum Einreiben in die Haut oder zur Anwendung als Wickel
20 ml
statt UVP** 11,23€
7,49€



**Calmedoron®
Streukügelchen***
Zur Beruhigung und zur Förderung des Einschlafens
10 g
statt UVP** 10,32€
6,99€



Lasea®*
zur Behandlung von Unruhezuständen und bei ängstlicher Verstimmung
14 Weichkapseln
statt UVP** 11,80€
8,99€



**Baldriparan®
Stark für die Nacht**
Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen
8,49€



SEdinfant® Family
mit Melisse und Vitaminen
100 ml Flüssigkeit
statt UVP** 13,95€
11,99€



Aurum/Lavandula comp.*
Bei vegetativen Herz-Kreislaufstörungen, Herzklopfen und Herzangst
25 g Creme
statt UVP** 12,32€
7,99€

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker
** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer – Liste



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de

